

roxio
toast[®]10
TITANIUM

Benutzerhandbuch

Rechtliche Hinweise

Copyright © 1994-2009 Sonic Solutions. Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung dieses Produkts unterliegt Ihrer Zustimmung zu allen Bedingungen der in diesem Paket enthaltenen Lizenzverträge. Dieses Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische und Auslandspatente, einschließlich bestimmter Patente, die teilweise unter www.sonic.com/innovation/patents aufgeführt sind, geschützt sein.

Marken

Roxio, das Logo mit der brennenden Disc, Sonic, Sonic Solutions, Toast, der Toaster mit dem Disc-Logo, CD Spin Doctor, Fit-to-DVD, Jam und Toast It sind eingetragene Marken von Sonic Solutions in den USA und einigen weiteren Ländern.

Marken und Technologien von Drittanbietern

Das Mac-Logo, QuickTime, iLife, iPod, iTunes, iMovie, iPhoto, iPhone, iDVD, DVD Studio Pro, Final Cut und Apple TV sind eingetragene Marken von Apple Computer, Inc. in den USA und anderen Ländern.

Windows ist eine eingetragene Marke von Microsoft, Inc.

PowerPC ist eine eingetragene Marke von International Business Machines Corporation.

Teile dieser Software sind © 2008 TiVo Inc. TiVo, TiVoToGo und das TiVo-Logo sind Marken oder eingetragene Marken der TiVo Inc. oder deren Tochterunternehmen.

Palm und Treo gehören zu den Marken oder eingetragenen Marken im Besitz von oder lizenziert an Palm, Inc.

Die zu den BlackBerry- und RIM-Familien gehörigen Marken, Bilder und Symbolen sind exklusives Eigentum und Marken oder eingetragene Marken der Research In Motion Limited – Verwendet mit Genehmigung.

„Dolby“ und das Doppel-D-Symbol sind Marken von Dolby Laboratories.

Dieses Produkt enthält ein oder mehrere Programme, die durch internationale und US-Urheberrechtsgesetze als unveröffentlichte Werke geschützt sind. Sie sind vertraulich und Eigentum von Dolby Laboratories. Deren gesamte oder teilweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung, oder die Produktion daraus abgeleiteter Werke ist ohne ausdrückliche Genehmigung durch Dolby Laboratories untersagt. Copyright 1992-1997 Dolby Laboratories, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories.



Die MPEG Layer-3-Audiokomprimierungstechnologie ist von Coding Technologies, Fraunhofer IIS und THOMSON Multimedia lizenziert.



Die Ogg Vorbis-Audiokomprimierungstechnologie wurde mit freundlicher Genehmigung von Xiph.Org Foundation bereitgestellt.



libvorbis und libogg

Copyright (C) 1994-2004 Xiph.org Foundation

DIESE SOFTWARE WIRD SO WIE SIE IST VON DEN URHEBERRECHTSINHABERN UND MITWIRKENDEN ZUR VERFÜGUNG GESTELLT UND ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER KONKLUDENTEN GARANTIEEN EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF KONKLUDENTE GARANTIEEN DER HANDELSÜBLICHKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, SIND AUSGESCHLOSSEN. IN KEINEM FALL SIND DAS UNTERNEHMEN ODER MITWIRKENDE HAFTBAR FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIG ENTSTANDENE, SPEZIELLE, EXEMPLARISCHE ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, BEREITSTELLUNG VON ERSATZGÜTERN ODER DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGSAusFALL, DATENVERLUST ODER ENTGANGENE GEWINNE ODER BETRIEBSUNTERBRECHUNG), GLEICHGÜLTIG, WIE DIESE ENTSTANDEN SIND UND UNABHÄNGIG VON JEDLICHER HAFTBARKEITSTHEORIE, OB VERTRAG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGE HAFTUNG ODER HAFTUNG AUS UNERLAUBTER HANDLUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER SONSTIGES), DIE SICH IN IRGEND EINER WEISE AUS DER VERWENDUNG DIESER SOFTWARE ERGEBEN. DIES GILT AUCH DANN, WENN ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN INFORMIERT WURDE.

libflac und libflac++

Copyright (C) 2000, 2001, 2002, 2003, 2004 Josh Coalson

DIESE SOFTWARE WIRD SO WIE SIE IST VON DEN URHEBERRECHTSINHABERN UND MITWIRKENDEN ZUR VERFÜGUNG GESTELLT UND ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER KONKLUDENTEN GARANTIE EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF KONKLUDENTE GARANTIE DER HANDELSÜBLICHKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, SIND AUSGESCHLOSSEN. IN KEINEM FALL SIND DAS UNTERNEHMEN ODER MITWIRKENDE HAFTBAR FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIG ENTSTANDENE, SPEZIELLE, EXEMPLARISCHE ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, BEREITSTELLUNG VON ERSATZGÜTERN ODER DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-AUSFALL, DATENVERLUST ODER ENTGANGENE GEWINNE ODER BETRIEBSUNTERBRECHUNG), GLEICHGÜLTIG, WIE DIESE ENTSTANDEN SIND UND UNABHÄNGIG VON JEDLICHER HAFTBARKEITSTHEORIE, OB VERTRAG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGE HAFTUNG ODER HAFTUNG AUS UNERLAUBTER HANDLUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER SONSTIGES), DIE SICH IN IRGEND EINER WEISE AUS DER VERWENDUNG DIESER SOFTWARE ERGEBEN. DIES GILT AUCH DANN, WENN ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN INFORMIERT WURDE.

Miniupnp Libnatpmp Copyright (C) 2005-2007, Thomas BERNARD. Alle Rechte vorbehalten.

Die Verbreitung und die Verwendung in Quell- und Binärform, modifiziert oder unverändert, ist zulässig, sofern die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Bei der Verbreitung des Quellcodes muss der oben stehende Copyright-Hinweis, die Liste der Bedingungen sowie der folgende Haftungsausschluss beibehalten werden.
- Bei der Verbreitung in Binärform muss der oben stehende Copyright-Hinweis, die Liste der Bedingungen sowie der folgende Haftungsausschluss in der Dokumentation und/oder in anderen zur Verfügung gestellten Materialien beibehalten werden.
- Der Name des Autors darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung nicht zur Werbung für Produkte verwendet werden, die von dieser Software abgeleitet werden.

DIESE SOFTWARE WIRD VON DEN COPYRIGHT-INHABERN UND MITWIRKENDEN IN DER VORGEFUNDENEN FORM ZUR VERFÜGUNG GESTELLT. ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER IMPLIZITEN GARANTIE, INSBESONDERE DIE IMPLIZITEN GARANTIE DER HANDELSÜBLICHEN BRAUCHBARKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, WERDEN AUSGESCHLOSSEN. IN KEINEM FALL SIND DIE COPYRIGHT-INHABER ODER DIE MITWIRKENDEN HAFTBAR FÜR DIREKTE, INDIREKTE, SPEZIELLE ODER BEILÄUFIG ENTSTANDENE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (INSBESONDERE FÜR DIE LIEFERUNG VON ERSATZGÜTERN ODER -DIENSTLEISTUNGEN; ENTGANGENE BENUTZUNG, DATENVERLUST, ENTGANGENEN GEWINN ODER BETRIEBSUNTERBRECHUNGEN) GLEICH WELCHEM URSPRUNG. DIES GILT FÜR JEDEN ANSPRUCH, GLEICH AUS WELCHEM RECHTSGRUND UND INSBESONDERE FÜR ANSPRÜCHE AUS VERTRAG, DELIKT (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT) UND VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG, DIE IN IRGEND EINER WEISE AUS DER VERWENDUNG DIESER SOFTWARE ENTSTEHEN, AUCH WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT EINES SOLCHEN SCHADENS HINGEWIESEN WURDE.

Audio Effect Engine ist von Algorithmix lizenziert, www.algorithmix.com.



ADVANCED DSP TECHNOLOGIES

VST ist eine Marke von Steinberg Media Technologies GmbH.

CD- und musikbezogene Daten von Gracenote, Inc., Copyright © 2000-2008 Gracenote. Gracenote Software, Copyright © 2000-2008 Gracenote. Eines oder mehrere Patente im Besitz von Gracenote beziehen sich auf dieses Produkt und dieses Service. Eine nicht vollständige Liste geltender Gracenote-Patente finden Sie auf der Website von Gracenote. Gracenote, CDDb, MusicID, das Gracenote-Logo und die Gracenote-Wortmarke sowie „Powered by Gracenote“ sind entweder eingetragene Marken oder Marken von Gracenote, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

Musikererkennungstechnologie und musikspezifische Daten werden von Gracenote® bereitgestellt. Gracenote ist der Industriestandard für Musikererkennungstechnologie und die Inhaltsübermittlung in diesem Zusammenhang. Weitere Informationen finden Sie unter www.gracenote.com. Die Musikererkennungstechnologie und darauf bezogene Daten werden von Gracenote bereitgestellt. Gracenote ist der Industriestandard für Musikererkennungstechnologie und die Inhaltsübermittlung in diesem Zusammenhang. Weitere Informationen finden Sie unter www.gracenote.com.



Entwickelt mit Sonic Solutions von Elgato Systems – www.elgato.com Turbo.264, EyeTV und das EyeTV-Logo sind eingetragene Marken von Elgato Systems.

Änderungen

Das Material in diesem Dokument dient nur zur Information und kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Obwohl die Vorbereitung dieses Dokuments zur Gewährleistung der Genauigkeit mit größter Sorgfalt erfolgte, übernimmt Sonic Solutions keine Haftung für Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument oder aus der Verwendung der hierin enthaltenen Informationen entstehende Schäden.

Sonic Solutions behält sich das Recht vor, ohne Vorbehalte und ohne Ankündigung gegenüber den Benutzern Änderungen am Produktdesign vorzunehmen.

Haftungsausschluss

MIT DIESEM PRODUKT KANN KOPIERSCHUTZ NICHT DEAKTIVIERT ODER UMGANGEN WERDEN. MIT HILFE DIESES PRODUKTS KÖNNEN KEINE DVDS MIT CSS-VERSCHLÜSSELUNG ODER ANDEREM, MIT KOPIERSCHUTZ VERSEHENEM INHALT KOPIERT WERDEN. WENN DIESES PRODUKT DAS KOPIEREN VON INHALT ERMÖGLICHT, IST DIES NUR ZULÄSSIG, WENN SIE IM BESITZ DES URHEBERRECHTS SIND, WENN SIE VOM URHEBERRECHTSINHABER DIE GENEHMIGUNG ZUM KOPIEREN ERHALTEN HABEN ODER WENN SIE ÜBER DAS RECHT ZUM ERSTELLEN EINER SOLCHEN KOPIE VERFÜGEN. WENN SIE NICHT DER URHEBERRECHTSINHABER SIND ODER WENN SIE VOM URHEBERRECHTSINHABER KEINE BERECHTIGUNG ZUM KOPIEREN ERHALTEN HABEN, VERSTOSSEN SIE MÖGLICHERWEISE GEGEN DAS URHEBERRECHT UND ANDERE GESETZE UND ES KANN VON IHNEN SCHADENERSATZ GEFORDERT WERDEN UND/ODER SIE KÖNNEN STRAFRECHTLICH VERFOLGT WERDEN. JEGLICHE UNZULÄSSIGE VERWENDUNG DIESES PRODUKTS IST STRIKT UNTERSAGT. WENN SIE IN BEZUG AUF IHRE RECHTE UNSICHER SIND, WENDEN SIE SICH AN EINEN RECHTSBERATER. SIE TRAGEN DIE VOLLE VERANTWORTUNG FÜR DIE RECHTLICH ZULÄSSIGE UND VERANTWORTLICHE VERWENDUNG DIESES PRODUKTS.

Inhalt

1 Erste Schritte mit Toast 11

Einführung	12
Installieren der Software	13
Das Toast-Hauptfenster	15
Brennen Ihrer ersten Disc mit Toast	17
Auswählen des zu erstellenden Disc-Typs	19
Über Medien	21
Verwenden des Medien-Browsers	23
Ändern von Recordereinstellungen	26
Sichern und Öffnen von Toast-Projekten	29
Löschen von Discs	30
Auswerfen einer Disc	30
Toast It™ -Schreibtisch-Brennen	31
Technischer Support – Optionen	32

2 Verwenden sonstiger Toast-Funktionen 33

Anzeigen von Informationen über eine Disc . . .	34
Sichern von Imagedateien	35
Mounten von Imagedateien	36

ToastAnywhere™-Recorder-Vernetzung	37
Vergleichen von Dateien oder Ordnern	39
Erstellen einer temporären Partition	40
Toast Extras	41

3 Erstellen von Datendiscs 43

Was ist eine Daten-Disc?	44
Typen von Datendiscs	44
Überblick über das Erstellen von Daten-Discs	45
Erstellen einer Disc vom Typ „Nur Mac“	47
Erstellen einer Disc vom Typ „Mac & PC“	54
Erstellen einer DVD-ROM-Disc	60
Erstellen einer Disc vom Typ „ISO 9660“	62
Erstellen einer Disc vom Typ „Hybrid benutzerdefiniert“	69
Erstellen einer Disc vom Typ „Mac-Volume“	72
Erstellen einer Foto-Disc	74
Verwenden von Toast Dynamic Writing	76

4 Erstellen von Audio-Discs 77

Was ist eine Audio-Disc?	78
Typen von Audio-Discs	78
Überblick über das Erstellen von Audio-Discs	79
Erstellen einer Audio-CD	80
Erstellen eines DVD-Musikalbums	84
Erstellen einer MP3-Disc	90
Erstellen einer Enhanced Audio CD	91
Erstellen einer Mixed Mode CD	93

5 Erstellen von Video-Discs 95

Was ist eine Video-Disc?	96
Video-Disc-Typen.	96
Übersicht über das Erstellen einer Video-Disc	98
Erstellen einer Video-CD oder Super Video-CD	100
Erstellen einer DVD- oder BD-Video-Disc	102
Verwenden von Plug & Burn™	112
Erstellen einer DVD aus VIDEO_TS-Ordnern ..	123
Erstellen einer VIDEO_TS-Kompilation	128
Erstellen einer BDMV-Ordnerdisc	129
Erstellen eines AVCHD-Archivs	129

6 Kopieren von Discs 131

Kopiertypen	132
Übersicht über das Erstellen einer Kopie.	132
Discs kopieren	133
Kopieren einer Imagedatei	135
Zusammenführen von Imagedateien	136

7 Konvertieren von Audio und Video 137

Wozu konvertiert man Audio und Video?	138
Konvertieren von DVD-Videoinhalt	139
Ändern von Kopieroptionen	140
Konvertieren von Videodateien	141
Unterbrechen und Wiederaufnehmen der Video- Konvertierung	143
Konvertieren von Audiodateien	144

Erste Schritte mit Toast



In diesem Kapitel

Einführung	12
Installieren der Software	13
Das Toast-Hauptfenster	15
Brennen Ihrer ersten Disc mit Toast	17
Auswählen des zu erstellenden Disc-Typs	19
Über Medien	21
Verwenden des Medien-Browsers	23
Ändern von Recordereinstellungen	26
Sichern und Öffnen von Toast-Projekten	29
Löschen von Discs	30
Auswerfen einer Disc	30
Toast It™ -Schreibtisch-Brennen	31
Technischer Support – Optionen	32

Einführung

Toast® 10 Titanium bringt Ihnen preisgekrönte Funktionalität zum Brennen und Kopieren plus eine ganze Menge mehr. Alle Tools zum Bearbeiten, Kopieren, Brennen und Weitergeben Ihrer Videos, Filme, Fotos, Musik- und Datendateien auf CD, DVD und Blu-ray-Disc™ sind nur einen Mausklick entfernt.

Dieses Handbuch hilft Ihnen bei den ersten Schritten mit Toast. Es beschreibt die Funktionen und Eigenschaften der Einzelhandels-Vollversion von Toast. Ihre Version weist unter Umständen nicht alle Funktionen auf, wenn Sie sie im Paket mit einem Disc-Recorder oder anderer Hardware erworben haben. Falls Sie über die Version mit begrenztem Funktionsumfang verfügen, werden Sie über entsprechende Meldungen darauf hingewiesen.

Zur Registrierung der Software wählen Sie „Hilfe > Online-Registrierung“. Zusätzliche Informationen erhalten Sie über „Hilfe > Produktsupport“.

Installieren der Software

Für Toast benötigen Sie die folgende Hardware und Software:

- Macintosh-Computer mit einem PowerPC™ G4-, PowerPC G5- oder Intel®-Prozessor, PowerPC G5- oder Intel-Prozessor erforderlich für die Verschlüsselung und Anzeige von HD-Inhalten.
- CD- DVD- oder Blu-ray-Brenner
- Mac OS X v10.5.x
- QuickTime® v7.x
- Bis zu 800 MB freier Speicherplatz zur Installation aller Komponenten
- Bis zu 15 GB temporären freien Speicherplatz während der Verwendung
- Für einige Funktionen wird eine Internetverbindung benötigt.
- Die HD Video-Authoring-Funktionalität für DVD und Blu-ray-Discs™ erfordert den Kauf des HD Blu-ray-Disc-Plugins.

Die neuesten Versionen von iTunes, iPhoto und iMovie sind empfehlenswert.

So installieren Sie die Software:

- 1 Legen Sie die Installations-CD in das Laufwerk ein (oder doppelklicken Sie bei Online-Erwerb von Toast in die heruntergeladene DMG-Datei). Auf dem Schreibtisch wird das Fenster „Roxio Toast“ angezeigt.
- 2 Ziehen Sie den Ordner „Toast 10“ in den Ordner „Programme“ auf der Festplatte.
- 3 Öffnen Sie im Ordner „Programme“ auf der Festplatte den Ordner „Toast 10“ und doppelklicken Sie zum Starten der Software auf das Symbol „Toast“.
- 4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um Toast zum ersten Mal installieren.

Sie werden aufgefordert, einen Produktschlüssel einzugeben und die Lizenzvereinbarung zu akzeptieren. Die folgende Tabelle zeigt Ihnen, wo Sie den Produktschlüssel finden:

Gekauft haben Sie Ihre Toast-Version als...	Sie finden den Produktschlüssel...
Paket in Einzelhandel	auf der Rückseite der CD-Tasche
Download	in der Bestätigungs-E-Mail



Hinweis Wenn Sie eine Upgrade-Version installieren, werden Sie möglicherweise aufgefordert, den Produktschlüssel der Vorversion einzugeben.

Die Software wird nun installiert.



Hinweis Der Setup-Assistent kann jederzeit über „Hilfe > Toast-Setup-Assistent“ erneut gestartet werden.

Zusätzlich installierte Software

Der Ordner „Toast 10“ enthält ferner folgende Software:

- CD Spin Doctor-Audio-Recording-Software
- Disc Cover 2 RE Labelerstellungs-Software
- GetBackup 2 RE Backup-Software
- DiscCatalogMaker RE Katalogisierungs-Software für Discs
- Streamer Videostreaming-Software

Weitere Informationen finden Sie unter *Toast Extras* auf Seite 41.

Das Toast-Hauptfenster

Das Hauptfenster von Toast umfasst folgende Komponenten:

Formate- und Einstellungsbereich

Links im Toast-Fenster finden Sie den Formate- und Einstellungsbereich. Hier werden die verfügbaren Projekttypen und Optionen für diese Projekte angezeigt. Die Disc-Formate sind in folgende Kategorien unterteilt:

Datendiscs: Brennen Sie Dateien oder Ordner für Archivierungs- oder Backupzwecke auf eine Disc (zur Verwendung in einem Mac, PC oder anderer Computer). Siehe *Erstellen von Datendiscs* auf Seite 43 oder *Erstellen einer Foto-Disc* auf Seite 74.

Audiodiscs: Erstellen Sie Audio-CDs, DVD-Musikalben oder MP3-Discs zur Verwendung in einem Computer, in einer Heim- oder Fahrzeugstereoanlage oder in einem DVD-Player. Siehe *Erstellen von Audio-Discs* auf Seite 77.

Video-Discs: Erstellen Sie VCDs, SVCDs, DVD-Video-Discs, Blu-ray-Video- oder HD-DVDs zur Verwendung mit einem Computer oder Settop-Player. Siehe *Erstellen von Video-Discs* auf Seite 95.

Kopieren von Discs: Kopieren Sie eine CD, DVD, Blu-ray-Disc oder eine Discimagedatei. Siehe *Kopieren von Discs* auf Seite 131.

Konvertieren Sie Audio und Video: Konvertieren Sie DVD-Video-Discs, andere Videoinhalte und Audio für die Verwendung mit tragbaren Geräten. Siehe *Konvertieren von Audio und Video* auf Seite 137.

Inhaltsbereich

Dies ist der Bereich, der sich auf der linken Seite des Fensters befindet. Bei den meisten Projekttypen ist dies der Ort, an den Sie Ihre Dateien ziehen, um sie einem Projekt hinzuzufügen.

Speicherplatzanzeige

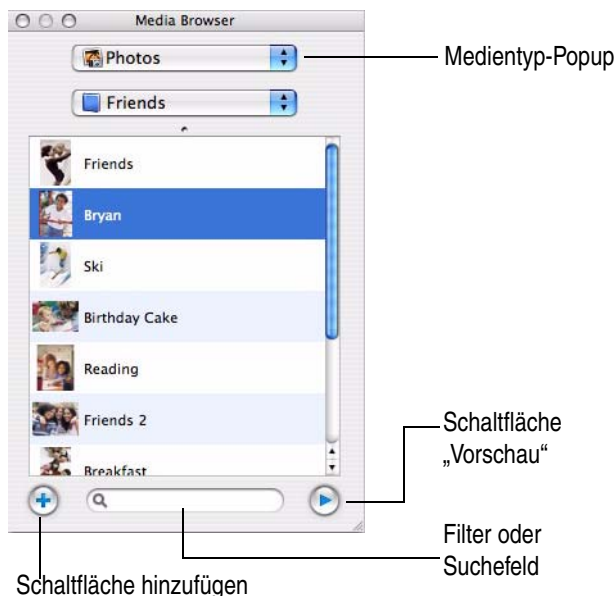
Unten im Toast-Fenster weist die Kapazitätsanzeige darauf hin, wie viel Datenvolumen Sie dem aktuellen Projekt hinzugefügt haben. Sie können als Medientyp CD, DVD und Blu-ray auswählen, um die Kapazitätsanzeige für Ihre Ziel-Disc zu kalibrieren.

Schreib-Schaltfläche

Unten rechts im Toast-Fenster beginnt die Schreib-Schaltfläche mit der Aufnahme Ihrer Disc. Bei Video-Konvertierungsprojekten gilt dies für den Export Ihres Videos.

Medien-Browser

Mit dem Medien-Browser können Sie einfach nach Musik, Fotos, Video und andere Dateien suchen, und eine Vorschau anzeigen oder sie zu einem Toast-Projekt hinzufügen. Das Fenster erscheint als separates Fenster im Toast-Hauptfenster, das separat vom Hauptfenster verschoben oder geschlossen werden kann. Um den Medien-Browser ein- und auszublenden, wählen Sie die entsprechende Option aus dem Fenster-Menü oder drücken Sie Ctrl + S.



Brennen Ihrer ersten Disc mit Toast

In diesem Abschnitt wird der grundlegende Ablauf zum Erstellen einer Disc mit Toast beschrieben.

So erstellen Sie eine Disc mit Toast:

- 1 **Wählen Sie die Projektkategorie.** Klicken Sie auf der oberen linken Seite des Toast-Fensters auf die Kategorie für die Art von Disc, die Sie erstellen möchten.
 - **Daten** – Brennen Sie Dateien oder Ordner für Archivierungs- oder Backupzwecke auf eine Disc (zur Verwendung in einem Mac, PC oder sonstigen Computer). Siehe *Erstellen von Datendiscs* auf Seite 43.
 - **Audio** – Erstellen Sie Audio-CDs, DVD-Musikalben oder MP3-Discs zur Verwendung in einem Computer, in einer Heim- oder Fahrzeugstereoanlage oder in einem DVD-Player. Siehe *Erstellen von Audio-Discs* auf Seite 77.
 - **Video** – Erstellen Sie VCDs, SVCDs, DVD-Video-Discs, Blu-ray- oder HD-DVDs zur Verwendung mit einem Computer oder Settop-DVD-Player. Siehe *Erstellen von Video-Discs* auf Seite 95.
 - **Kopieren** – Kopieren Sie CDs, DVDs, BDs oder Imagedateien. Siehe *Kopieren von Discs* auf Seite 131.
 - **Konvertieren** – Konvertieren Sie DVD-Video-Discs, andere Videoinhalte und Audio für die Verwendung mit tragbaren Geräten. Siehe *Konvertieren von Audio und Video* auf Seite 137.
- 2 **Wählen Sie das Discformat und die Disceinstellungen aus.** Wählen Sie das Discformat und alle gewünschten Einstellungsoptionen.
- 3 **Fügen Sie Inhalt hinzu.** Ziehen Sie Dateien und Ordner von der Festplatte oder aus dem Medien-Browser in den Inhaltsbereich.

Tipp: Um den Medien-Browser anzuzeigen, wählen Sie „Fenster > Medien-Browser anzeigen“ oder drücken Sie Ctrl + S.

- 4 **Legen eine beschreibbare Disc ein.** Legen Sie eine leere, beschreibbare CD, DVD oder Blu-ray-Disc™ ein.
- 5 **Beschreiben Sie die Disc.** Klicken Sie auf die rote Schreib-Schaltfläche, wählen Sie einen Recorder aus der Liste aus und konfigurieren Sie die Aufnahmeoptionen. Klicken Sie auf „Schreiben“, um den Vorgang fortzusetzen.

Toast zeigt während des Schreibvorgangs eine Statusanzeige und Statusinformationen an.

Auswählen des zu erstellenden Disc-Typs

Toast kann eine große Vielfalt von CD-, DVD- und Blu-ray-Formaten erstellen – mehr als jede andere Mac OS-Brennsoftware.

Hier einige der gängigsten Disc-Formate.

Gewünschter Vorgang	Zu verwendendes Format
Backup von allgemeinen Datendateien und -ordnern, etwa Dokumenten, Fotos und Tabellen, zur späteren Verwendung auf einem Mac.	Daten > Nur Mac. Siehe <i>Erstellen einer Disc vom Typ „Nur Mac“</i> auf Seite 47.
Backup von allgemeinen Datendateien und -ordnern zur späteren Verwendung auf einem Mac oder PC.	Daten > Mac & PC. Siehe <i>Erstellen einer Disc vom Typ „Mac & PC“</i> auf Seite 54.
Archivieren und Weitergeben von Fotos aus der eigenen iPhoto-Bibliothek (oder anderen Dateien) an Freunde und Familie.	Daten > Foto-Disc. Siehe <i>Erstellen einer Foto-Disc</i> auf Seite 74.
Abspielen von Musik aus der eigenen iTunes-Bibliothek im CD-Player der Heim- oder Fahrzeugstereoanlage.	Audio > Audio-CD. Siehe <i>Erstellen einer Audio-CD</i> auf Seite 80.
Abspielen von Musik aus der eigenen iTunes-Bibliothek im DVD-Player.	Audio > DVD-Musikalbum. Siehe <i>Erstellen eines DVD-Musikalbums</i> auf Seite 84.
Wiedergabe von Diashows und Videos im Fernseher (eigener Mac verfügt über einen DVD-Brenner).	Video > DVD-Video. Siehe <i>Erstellen einer DVD- oder BD-Video-Disc</i> auf Seite 102.
Erstellen einer DVD aus einem vorhandenen VIDEO_TS-Ordner mit Komprimierung zur Anpassung an die Disc-Größe.	Video > DVD aus VIDEO_TS. Siehe <i>Erstellen einer DVD aus VIDEO_TS-Ordnern</i> auf Seite 123

Gewünschter Vorgang	Zu verwendendes Format
Brennen Sie HD-Videos auf eine Standard-DVD zur Wiedergabe auf einem Blu-ray-Disc™-Player.	Video > Blu-ray-Video. Siehe <i>Erstellen einer DVD- oder BD-Video-Disc</i> auf Seite 102.
Kopieren Sie eine CD, DVD oder Blu-ray-Disc auf eine andere Disc.	Kopieren > CD/DVD kopieren. Siehe <i>Discs kopieren</i> auf Seite 133.
Erstellen Sie eine HD-Blu-ray-Videodisc zum Ansehen auf einem Blu-ray-Disc™-Player.	VIDEO > Blu-ray Disc. Siehe <i>Erstellen einer DVD- oder BD-Video-Disc</i> auf Seite 102.

- Eine Auflistung aller Daten-Disc-Formate finden Sie unter *Typen von Datendiscs* auf Seite 44.
- Eine Auflistung aller Audio-Disc-Formate finden Sie unter *Typen von Audio-Discs* auf Seite 78.
- Eine Auflistung aller Video-Disc-Formate finden Sie unter *Video-Disc-Typen* auf Seite 96.
- Eine Auflistung aller Kopierformate finden Sie unter *Kopiertypen* auf Seite 132.
- Eine Auflistung aller Kopierformate finden Sie unter *Konvertieren von Audio und Video* auf Seite 137.

Über Medien

Toast unterstützt CD, DVD und Blu-ray-Discs: CD, CD-RW, DVD-R/RW, DVD-R DL (Dual-Layer), DVD+R/RW, DVD+R DL (Double-Layer), DVD-RAM (ohne Kassette), BD-R/RE, BD-R/RE DL (Dual-Layer). Welchen Typ Sie wählen, hängt von den Möglichkeiten Ihrer Brenners und des Wiedergabegerätes ab.



Hinweis Auf Websites wie etwa www.nomorecoasters.com können Sie anhand der Angaben zu einem leeren Medium (z. B. der unterstützten Geschwindigkeiten und der Medienkennung des Herstellers) nachschauen, ob das Medium anerkanntermaßen gut funktioniert. Siehe *Anzeigen von Informationen über eine Disc* auf Seite 34.

CD-Medien

Wenn Sie über einen CD-Recorder verfügen, können Sie mit leeren beschreibbaren CD-Medien (CD-Rs) CDs erstellen. CDs können normalerweise 700 MB Daten speichern. Die meisten CD-Recorder unterstützen auch wiederbeschreibbare Medien (CD-RWs). Diese können gelöscht und wiederverwendet werden. Für das Erstellen von Discs für den Computereinsatz sind CD-R- und CD-RW-Medien gleichermaßen gut geeignet. Viele CD-Player in Heim- und Fahrzeugstereoplanen dagegen erkennen keine CD-RW-Medien. Daher sollten Sie beim Erstellen von Audio-CDs CD-R-Medien verwenden.

DVD-Medien

Wenn Sie über einen DVD-Recorder verfügen, können Sie mit leeren beschreibbaren DVD-Medien (DVD-Rs oder DVD+Rs) DVDs erstellen. Auf DVDs ist Platz für rund 4,7 GB an Daten. Einige DVD-Recorder unterstützen Dual-Layer-DVDs (DVD+R DL oder DVD-R DL), auf denen für ca. 8,5 GB an Daten Platz ist. Manche DVD-Recorder unterstützen zudem wiederbeschreibbare Medien (DVD-RWs oder DVD+RWs). Diese können gelöscht und wiederverwendet werden.

Für das Erstellen von DVDs für den Computereinsatz sind alle Typen gut geeignet. Die meisten DVD-Player erkennen dagegen nur einige Medientypen. Sie sollten auch die Dokumentation Ihres DVD-Players überprüfen oder online recherchieren, um herauszufinden, welche Typen das Gerät unterstützt.

Beim Einsatz billiger markenloser Medien kann es beim Brennen zu Fehlern kommen, oder die Discs werden vom Player nicht erkannt bzw. fehlerhaft wiedergegeben. Die gleichen Medientypen unterschiedlicher Marken können in Ihrem Recorder oder Wiedergabegerät unterschiedlich gut funktionieren. Bei Problemen sollten Sie es mit einer anderen Marke oder einem anderen Typ versuchen (zum Beispiel mit einer DVD-R statt einer DVD-RW).

Blu-ray-Disc-Medien

Wenn Sie einen Blu-ray-Recorder besitzen, können Sie Daten auf einer leeren Blu-ray-Disc aufzeichnen, die bis zu 25 GB an Informationen aufnimmt. Die meisten Blu-ray-Recorder unterstützen Dual-Layer-Blu-ray-Discs, die bis zu 50 GB an Informationen aufnehmen. Einige Blu-ray-Recorder unterstützen auch wiederbeschreibbare (BD-RE) Medien, die gelöscht und wiederverwendet werden können.

Wie beim Erstellen von DVDs funktionieren einige Blu-ray-Disc™-Settop-Player besser mit einem Disc Typen als mit einem anderen. Es gelten auch hier dieselben Richtlinien für den Wechsel zu anderen Marken oder Typen.

Verwenden des Medien-Browsers

Der Toast Medien-Browser ermöglicht einen schnellen Zugriff auf Musik-, Foto-, Video- und andere Dateien auf Ihrem Computer. Aus dem Medien-Browser können Sie Inhalte mühelos in den Inhaltsbereich ziehen.

So verwenden Sie den Medien-Browser:

- 1 Um das Medien-Browser-Fenster zu öffnen, wählen Sie „Fenster > Medien-Browser anzeigen“ oder drücken Sie Ctrl + S.
- 2 Wählen Sie aus dem Medientyp-Popup den Medientyp, den Sie durchsuchen möchten:
 - **Audio:** Durchsuchen Sie Ihre iTunes Bibliothek nach Musik.
 - **AVCHD-Camcorder:** Durchsuchen Sie HD-Videoinhalte, die auf Ihrem angeschlossenen AVCHD-Camcorder oder -Volume gespeichert sind.
 - **Fotos:** Durchsuchen Sie Ihre iPhoto- und Aperture-Bibliotheken nach Fotos.
 - **Filme:** Durchsuchen Sie Ihren Ordner „Filme“ nach Videos und iMovie Projekten.
 - **EyeTV:** Durchsuchen Sie die mit EyeTV aufgezeichneten Fernsehsendungen. Diese Option wird nur angezeigt, wenn die digitale TV-Recorder-Software EyeTV installiert ist (siehe www.elgato.com).
 - **TiVo-Aufnahmen:** Durchsuchen Sie aus dem Fernsehen aufgenommene Sendungen, die von Ihrem TiVo® DVR übertragen wurden. Diese Option setzt einen TiVo DVR voraus, der TiVoToGo™-Übertragungen unterstützt (weitere Informationen unter www.tivo.com).
 - **DVD:** Durchsuchen Sie unverschlüsselte DVD-Video-Discs, gemountete Imagedateien oder VIDEO_TS-Ordner auf dem Schreibtisch oder in Ihrem Ordner „Filme“.



Hinweis Sie können auch auf Discs von DVD-Recordern oder DVD-Camcordern zugreifen. Toast umfasst eine spezielle Unterstützung für diese Discs, die normalerweise im Mac OS nicht verwendet werden können. Legen Sie diese Discs in den Recorder, während Toast ausgeführt wird, und importieren Sie dann mit dem Medien-Browser Videos davon.

- **Datei-Browser:** Durchsuchen Sie Dateien und Ordner auf Ihrer lokalen Festplatte, externen Datenträgern oder Netzwerk-Volumes.
 - **Spotlight:** Suchen Sie nach Dateien oder Ordnern, indem Sie einen Suchbegriff in das Textfeld unten im Medien-Browser eingeben.
 - **Webvideo:** Wenn diese Kategorie im Medien-Browser ausgewählt ist, können Sie Ihrem Projekt Videos von vielen Flash-basierten Video-Freigabewebsites hinzufügen und ansehen.
- 3 Sie können die Medienliste beim Durchsuchen von Audio, Fotos, Filmen und DVDs filtern, indem Sie im zweiten Popup-Menü eine Playliste, ein Album, ein Video, eine bestimmte DVD, einen bestimmten Titel oder ein bestimmtes Kapitel wählen.
-



Hinweis Wenn der Datei-Browser im zweiten Popupmenü gewählt wurde, können Sie durch die Ordner in Ihrem System navigieren. Wenn Spotlight gewählt wurde, ermöglichen Ihnen die 2. und 3. Popup-Menüs, die Suche auf bestimmte Orte oder Medientypen einzuengen.

- 4 Wählen Sie ein beliebiges Objekt aus der Dateiliste und ziehen Sie es in den Inhaltsbereich, um es zum Discprojekt hinzuzufügen oder klicken Sie unten im Medien-Browser auf die Schaltfläche „Hinzufügen“.
- Mehrere Objekte wählen Sie aus, indem Sie beim Klicken die Befehlstaste gedrückt halten und dann die gesamte Auswahl in den Inhaltsbereich ziehen.

Objektgruppen wählen Sie aus, indem Sie bei gedrückter Umschalttaste zuerst in das erste und dann in das letzte Objekt der Gruppe klicken und anschließend die gesamte Auswahl in den Inhaltsbereich ziehen.

Für die meisten Mediendateien kann eine Vorschau angezeigt werden. Wählen Sie sie dazu aus und drücken Sie die Leertaste, doppelklicken Sie in der Dateiliste auf die Datei oder klicken Sie auf die Schaltfläche „Vorschau“ unten im Medien-Browser.

Während die Objekte hinzugefügt werden, zeigt Toast den Fortschritt an. Wenn der Inhalt von einer Disc (etwa von einem DVD-Recorder oder einem AVCHD-Camcorder) importiert wird, kann der Vorgang mehrere Minuten dauern, da der Inhalt von der Disc auf die Festplatte importiert wird.

Von einer Disc importierte Objekte werden temporär im Ordner „Roxio Konvertierte Objekte“ in Ihrem Ordner „Dokumente“ abgelegt. Diese Objekte können Sie in Disc-Projekten verwenden oder auf der Festplatte sichern, indem Sie Audio- oder Videodateien exportieren. Siehe *Konvertieren von Audio und Video* auf Seite 137. Diese temporären Objekte können sehr groß sein und werden beim Beenden von Toast automatisch gelöscht. Der Originalinhalt wird nicht von der Disc gelöscht.

Einrichtung, wann „Roxio Konvertierte Elemente“ geleert wird

So stellen Sie ein, wann der Ordner „Roxio Konvertierte Objekte“ geleert wird:

- 1 Wählen Sie „Toast > Einstellungen“.
- 2 Klicken Sie auf „Konvertierte Objekte“.
- 3 Legen Sie fest, wann die konvertierten Objekte gelöscht werden sollen.
- 4 Schließen Sie die Einstellungen.

Ändern von Recordereinstellungen

Die Recordereinstellungen können Sie anzeigen oder ändern. Eingestellt werden kann u.a., welcher Recorder verwendet werden soll, wie viele Kopien geschrieben werden sollen und wie Toast nach Abschluss der Aufzeichnung weiter verfahren soll.

So ändern Sie die Recordereinstellungen:

- 1 Klicken Sie auf das Pulldown-Menü für die Aufzeichnungsoptionen und wählen Sie „Recordereinstellungen“.

Die Recordereinstellungen werden auch angezeigt, wenn Sie in die rote Schreib-Schaltfläche klicken.

- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte „Basis“, um grundlegende Aufzeichnungseinstellungen zu ändern:
 - **Recorder:** Wählen Sie den gewünschten Recorder aus.
 - **Schreibgeschwindigkeit:** Wählen Sie die Schreibgeschwindigkeit aus. In der Standardeinstellung verwendet Toast die optimale Geschwindigkeit, das heißt die höchste Geschwindigkeit, die der Recorder und das leere Medium unterstützen. Wenn der DVD-Recorder beispielsweise die Geschwindigkeiten 1x, 2x, 4x und 8x unterstützt, die leere Disc aber nur 1x und 2x, dann schreibt Toast mit der Geschwindigkeit 2x. Zum Auswählen einer bestimmten Schreibgeschwindigkeit legen Sie zunächst die leere Disc in den Recorder. Nach wenigen Sekunden werden die für den Recorder und das eingelegte Medium verfügbaren Geschwindigkeiten in einer Popup-Liste aufgeführt.
 - **Anzahl von Kopien:** Geben Sie ein, wie viele Kopien der Disc erstellt werden sollen. Nach jeder Kopie werden Sie von Toast zum Einlegen einer leeren Disc aufgefordert.

- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte „Erweitert“, um erweiterte Aufzeichnungseinstellungen zu ändern:
- **Nach dem Schreiben:** Legen Sie fest, wie nach der Aufzeichnung mit der Disc verfahren werden soll. Toast kann die Disc auf dem Schreibtisch mounten, sie auswerfen oder Sie zur Auswahl einer der beiden Optionen auffordern.
 - **Session schreiben/Disc schreiben:** Wählen Sie die Option „Session schreiben“ aus, wenn Sie Daten-CDs erstellen und der Disc zu einem späteren Zeitpunkt weitere Daten hinzufügen möchten. Siehe *Erstellen einer Disc vom Typ „Nur Mac“* auf Seite 47.
 - **Daten überprüfen:** Wählen Sie diese Option aus, um zu überprüfen, ob der Inhalt der beschriebenen Disc mit den Quelldateien und -ordnern auf der Festplatte übereinstimmt.
 - **Simulationsmodus:** Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie das Beschreiben einer Disc simulieren möchten. Dies empfiehlt sich, wenn Sie sicherstellen möchten, dass die ausgewählte Schreibgeschwindigkeit für den Computer geeignet ist.
 - **Schutz vor Pufferunterschreitung:** Wählen Sie diese Option aus, um den Schutz vor Pufferunterlauf einzuschalten. Ein Pufferunterlauf tritt auf, wenn die Festplatte Daten beim Aufzeichnen nicht schnell genug an den Recorder senden kann. Die leere Disc wird dann unbrauchbar. Diese Option ist nur verfügbar, wenn der Recorder den Schutz vor Pufferunterlauf unterstützt.
 - **DAO/TAO:** Bei der DAO-Audioaufzeichnung (Disc-At-Once) sind zwischen den Tracks Pausen unterschiedlicher Länge von bis zu 8 Sekunden möglich. CD-TEXT ist bei dieser Option ebenfalls möglich. Der TAO-Schreibmodus (Track-At-Once) erfordert zwischen allen Tracks eine Pause von 2 Sekunden.

- **Recordereinstellungen vor dem Schreiben anzeigen:**
Aktivieren Sie dieses Markierungsfeld, wenn das Dialogfeld „Recordereinstellungen“ bei jedem Klick auf die Schreib-Schaltfläche angezeigt werden soll.
- 4 Klicken auf die letzte Registerkarte, um Informationen zum aktuell ausgewählten Recorder anzuzeigen.
 - 5 Klicken Sie auf „OK“, wenn Sie fertig sind.

Sichern und Öffnen von Toast-Projekten

Ein Toast-Projekt können Sie sichern und zu einem späteren Zeitpunkt öffnen, um es auf einer Disc aufzuzeichnen.

So sichern Sie das aktuelle Projekt:

- 1 Wählen Sie „Datei > Sichern“.
- 2 Geben einen Dateinamen ein, und wählen Sie einen Sicherungsort aus.
- 3 Klicken Sie auf „Sichern“. Gesicherte Toast-Disc-Projekte weisen die Endung DISC auf.

So öffnen Sie ein gespeichertes Projekt

- 1 Wählen Sie „Datei > Öffnen“.
- 2 Wählen Sie die zu öffnende Toast-Projektdatei aus.
- 3 Klicken Sie auf „Öffnen“.

Tipp: Um eines der zuletzt benutzten Projekte schnell zu öffnen, wählen Sie „Datei > Zuletzt benutzte öffnen“ und klicken Sie auf ein Projekt. Sie können auch auf die Toast-Projektdatei doppelklicken, um sie zu öffnen.



Hinweis Toast sichert Verweise für die Dateien und Ordner im Inhaltsbereich. Wenn Sie Originalobjekte verschieben oder von der Festplatte löschen, kann Toast sie beim Öffnen des Projekts unter Umständen nicht finden. Zum Sichern einer einzelnen Datei mit allen Quelldateien sollten Sie sie als Imagedatei sichern. Siehe *Sichern von Imagedateien* auf Seite 35.

Löschen von Discs

Bei Verwendung von wiederbeschreibbaren CD-RW-, DVD-RW-, DVD+RW-, DVD-RAM- oder BD-RE-Medien können Sie den gesamten Inhalt einer Disc löschen und sie neu beschreiben.



Warnung Das Löschen von Discs lässt sich nicht rückgängig machen.

So löschen Sie eine wiederbeschreibbare Disc

Legen Sie die Disc in den Recorder ein.

- 1 Wählen Sie „Recorder > Löschen“.
- 2 Legen Sie fest, wie die Disc gelöscht werden soll:
 - **Schnell löschen:** Hiermit wird die Disc schneller gelöscht als mit der Standardoption. Allerdings kann sie dann nur mit Toast neu beschrieben werden.
 - **Löschen:** Hiermit wird die Disc so gelöscht, dass sie mit jeder Brennsoftware neu beschrieben werden kann.

Auswerfen einer Disc

Eine Disc können Sie auf folgende Arten aus einem Recorder auswerfen:

- Wählen Sie „Recorder > Auswerfen“.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche „Auswerfen“ links neben dem Recordernamen.
- Klicken Sie im Dialogfeld „Recordereinstellungen“ in „Auswerfen“.
- Ziehen Sie das Disc-Symbol vom Schreibtisch in den Papierkorb im Dock.

Toast It™ -Schreibtisch-Brennen

Mit Toast It können Sie Dateien oder Ordner von überall auf dem Schreibtisch oder von jedem Ordner auf der Festplatte mühelos an Toast senden. Für den Einsatz von Toast It muss Toast nicht ausgeführt werden – die Software startet automatisch.

Toast It wählt anhand von Quelldatei oder Quellordner automatisch das optimale Format. So wählt Toast zum Beispiel bei Audiodateien als Quelle die Registerkarte „Audio“ aus. Bei einem DVD-Video-VIDEO_TS-Ordner als Quelle wählt Toast „DVD aus Video_TS“ als Format.



Hinweis Der Toast-Setup-Assistent installiert standardmäßig das Toast It-Menü (und das Mount It-Menü).

So verwenden Sie Toast It:

- 1 Wählen Sie Dateien oder Ordner auf dem Schreibtisch oder in einem Ordner auf der Festplatte aus.
- 2 Drücken Sie die Ctrl-Taste und klicken Sie auf die ausgewählten Dateien oder Ordner.
Ein Popup-Menü wird angezeigt.
- 3 Wählen Sie im Popup-Menü zuerst „Mehr“ und dann „Toast It“.
Die Dateien oder Ordner werden an Toast gesendet.

Wählen Sie bei einer Imagedatei „Toast It“, wenn Sie sie auf einer Disc aufzeichnen möchten. Im Popup-Menü können Sie auch „Mouneten“ wählen, wenn Sie das Image lediglich mounten möchten.

So schalten Sie Toast It ein oder aus:

- 1 Wählen Sie „Toast Titanium > Einstellungen“.
Das Dialogfeld „Einstellungen“ wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie auf der Registerkarte „Allgemein“ den Eintrag „Toast It-Menü verwenden“, um dieses einzuschalten.

Technischer Support – Optionen

Unbegrenzte Selbsthilfeoptionen

Roxio bietet verschiedene Selbsthilfetools an, darunter eine durchsuchbare Knowledge-Base von Artikeln mit Tipps zur Fehlerbehebung, sowie Diskussionsgruppen, die Ihnen helfen, das Optimum aus Roxio-Produkten herauszuholen.

Antworten auf die meisten Fragen erhalten Sie unter <http://support.roxio.com>. Alternativ können Sie in Toast „Hilfe > Aktualisierungen herunterladen“ wählen.

Telefon- und E-Mail-Supportoptionen

Für Ihr Roxio-Produkt sind möglicherweise begrenzte oder kostenpflichtige Möglichkeiten zum technischen Support verfügbar, wie Support per E-Mail oder Telefon. Die Registrierung Ihres Produkts ist dazu erforderlich.

Um Herauszufinden, welche Optionen verfügbar sind, gehen Sie auf <http://support.roxio.com>, wählen Sie Ihr Produkt aus und klicken Sie auf den Link zum Kontaktieren des Supports.

Kontaktieren von Roxio

Melden Sie sich an unserem Kunden-Webportal an, um eine Bitte um Unterstützung zu übermitteln oder Support-Kontaktinformationen für Ihre Region zu suchen. Das Kunden-Web-Portal finden Sie unter <http://selfserve.roxio.com>.

2

Verwenden sonstiger Toast-Funktionen

In diesem Kapitel

Anzeigen von Informationen über eine Disc	34
Sichern von Imagedateien	35
Mounten von Imagedateien	36
ToastAnywhere™-Recorder-Vernetzung	37
Vergleichen von Dateien oder Ordnern	39
Erstellen einer temporären Partition	40
Toast Extras	41

Anzeigen von Informationen über eine Disc

Sie haben die Möglichkeit, Detailinformationen zu einer leeren oder beschriebenen Disc im Recorder anzuzeigen. Dies funktioniert nur bei CD-, DVD- oder Blu-ray-Recordern.



Hinweis Achten Sie darauf, dass die Disc für Ihren Recorder geeignet ist. So können Sie zum Beispiel auf dem DVD-Recorder keine Disc-Informationen für eine Blu-ray-Disc™ anzeigen.

So zeigen Sie Disc-Informationen an:

- 1 Legen Sie eine leere oder beschriebene Disc in den Recorder ein.
- 2 Wählen Sie „Recorder > Disc-Info“.

Das Dialogfeld „Disc-Information“ wird angezeigt. Der Bereich „Medien“ enthält Informationen zur Disc selbst (zum Beispiel den verfügbaren Platz, die unterstützten Schreibgeschwindigkeiten und die Herstellerkennung). Der Bereich „Einzelheiten“ umfasst Informationen zum Inhalt der Disc (etwa einzelne Tracks oder Sessions, CD-TEXT und ISRC-Codes). Siehe *Über Medien* auf Seite 21.

Handelt es sich bei der eingelegten Disc um eine Video- oder Super Video-CD, können Sie die Videos direkt von der Disc kopieren, indem Sie im Bereich „Einzelheiten“ ein Objekt auswählen und in „Sichern unter“ klicken.

Sichern von Imagedateien

Statt ein Projekt auf einer Disc aufzuzeichnen, können Sie es als Imagedatei sichern. Eine Imagedatei ist eine einzelne Datei auf Ihrer Festplatte, die alle Daten und Formatierungsinformationen enthält, um eine CD, DVD oder Blu-ray-Disc zu erstellen. Imagedateien enthalten alle Quelldaten (im Gegensatz zu gespeicherten Toast-Projekten, die nur die Verweise auf diese Daten enthalten).

Das Sichern als Imagedatei empfiehlt sich auch dann, wenn Sie keine leere Disc benutzen möchten. Gemountete Imagedateien erscheinen und verhalten sich im Computer wie eine richtige Disc. Sie können zum Beispiel eine Imagedatei für ein DVD-Video-Projekt erstellen und mit dem DVD-Player im Mac eine Vorschau des Projekts anzeigen, ohne es auf eine Disc brennen zu müssen. Wenn Sie mit den Ergebnissen zufrieden sind, können Sie diese Imagedatei dann auf eine Disc brennen. Wenn nicht, können Sie die Datei einfach löschen und von vorne beginnen. So verbrauchen Sie keine leeren Medien.

Imagedateien haben zusätzlich den Vorteil, dass der Zugriff darauf schneller erfolgt als auf eine Disc im Laufwerk. Zudem verlängert sich dadurch bei Notebooks u.U. die Akkulaufzeit. Siehe *Mounten von Imagedateien* auf Seite 36.

Imagedateien können Sie von allen Toast-Disc-Typen erstellen.

So sichern Sie ein Projekt als Imagedatei:

- 1 Richten Sie Ihr Disc-Projekt wie gewohnt ein.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Speichern unter Discimage“ (oder wählen Sie „Datei > Als Imagedatei sichern“).
- 3 Geben einen Dateinamen ein, und wählen Sie einen Sicherungsort aus.

Standardmäßig erstellt Toast Mac-Imagedateien, die kompatibel sind mit dem Toast-Tool zum Mounten von Imagedateien und dem Disc-Dienstprogramm in Mac OS X (außer für Audio-CD-Imagedateien). Sie können Toast auch zur Erstellung von Hybrid-Discimage-Dateien (Mac und PC) verwenden.

Mounten von Imagedateien

Eine zuvor erstellte Imagedatei können Sie mounten. Gemountete Imagedateien verhalten sich wie eine physische Disc, die im optischen Laufwerk eingelegt ist, und erscheinen auf dem Schreibtisch.

Beim ersten Mounten einer Imagedatei nach der Installation von Toast werden Sie von Toast aufgefordert, das Administratorpasswort einzugeben. Danach müssen Sie das Passwort zum Mounten einer Imagedatei nicht mehr eingeben. Wenn Sie über keine Administratorrechte verfügen, können Sie mit Toast keine Imagedateien mounten.

So mounten Sie eine Imagedatei über das Menü:

- 1 Wählen Sie „Hilfsmittel > Imagedatei mounten“.
- 2 Wählen Sie die zu öffnende Imagedatei aus.
- 3 Klicken Sie auf „Wählen“.

Nach dem Mounten der Imagedatei erscheint auf dem Schreibtisch ein Disc-Symbol.

So mounten Sie eine Imagedatei mit „Mounten“:

- Klicken Sie bei gedrückter Ctrl-Taste auf die Imagedatei und wählen Sie dann „Mehr“ und „Mounten“ aus.

Zum Mounten der Imagedatei muss Toast nicht ausgeführt werden.

So werfen Sie eine Imagedatei aus:

- Ziehen Sie das Disc-Symbol vom Schreibtisch in den Papierkorb im Dock.



Warnung Ziehen Sie die Image-Datei nur dann auf den Papierkorb, wenn Sie sie von der Festplatte löschen möchten.

ToastAnywhere™-Recorder-Vernetzung

Die ToastAnywhere-Funktion unterstützt Sie beim gemeinsamen Verwenden von CD-, DVD- und Blu-ray-Recordern mit anderen Benutzern über das Netzwerk oder Internet. Ein gesamtes Büro oder Heimnetzwerk kann einen einzelnen Recorder nutzen.

So nutzen Sie Ihren Recorder in einem Netzwerk gemeinsam mit anderen Benutzern:

- 1 Wählen Sie „Toast > Einstellungen“.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte „Freigabe“.
- 3 Klicken Sie auf „Start“.
- 4 Wenn Sie ein Passwort festlegen möchten, das die Benutzer für den Zugriff auf den an Ihrem Computer angeschlossenen Recorder eingeben müssen, klicken Sie auf „Passwort erforderlich“. Ein eingeblendetes Dialogfeld fordert Sie zur Eingabe des Passworts auf. Klicken Sie auf „OK“, wenn Sie fertig sind.

Sofern Toast auf Ihrem Computer ausgeführt und Ihr Recorder nicht gerade verwendet wird, können nun andere Toast- oder Popcorn-Benutzer Zugriff auf den Recorder anfordern.

So zeichnen Sie von Toast auf einen gemeinsam genutzten Recorder auf:

- 1 Richten Sie Ihr Disc-Projekt wie gewohnt ein.
- 2 Klicken Sie im Toast-Fenster unten auf die Schaltfläche für die Aufzeichnungsoptionen.
Es erscheint eine Liste mit den Namen von Recordern, die an Ihren Computer angeschlossen sind, und von gemeinsam genutzten Recordern im lokalen Netzwerk.
- 3 Wählen Sie den Namen eines gemeinsam genutzten Recorders.
Zum Zugriff auf einen gemeinsam genutzten Recorder an einem Ort im Internet wählen Sie „Anderer gemeinsam benutzter Recorder“. Es wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie eine IP-Adresse eingeben können.

- 4 Wenn die Person, die ihren Recorder für die gemeinsame Nutzung freigibt, ein Passwort festgelegt hat, geben Sie dieses im angezeigten Dialogfeld ein.
- 5 Klicken Sie auf die rote Schreib-Schaltfläche.

Die Person, die ihren Recorder freigibt, wird zum Einlegen einer leeren Disc aufgefordert. Während der Aufzeichnung Ihrer Disc im Netzwerk zeigt Toast einen Fortschrittsbalken an.

Vergleichen von Dateien oder Ordnern

Die Inhalte von Dateien oder Ordnern können Sie vergleichen, um zu überprüfen, ob sie übereinstimmen. So können Sie absolut sichergehen, dass Originaldateien und erstellte Kopien identisch sind.

Das Vergleichen unterscheidet sich von der Überprüfung, die Toast nach dem Beschreiben einer Disc durchführt. Bei der Überprüfung werden lediglich die Quelldaten mit einer beschriebenen Disc verglichen, während beim Vergleichen zwei beliebige Datensätze verglichen werden können, zum Beispiel zwei Dateien, Ordner oder Festplatten. Beim Vergleichen von Daten wird jede einzelne Datei geprüft, während bei der Überprüfung lediglich Datenblöcke verglichen werden. Beide Methoden sind exakt, aber der Vergleich ist noch präziser. Normalerweise können Sie anhand eines Vergleiches genau feststellen, welche Datei fehlt oder beschädigt ist.

So vergleichen Sie Dateien oder Ordner:

- 1 Wählen Sie „Hilfsmittel > Vergleichen“.
- 2 Wählen Sie im Popup-Menü, ob Ordner oder Dateien verglichen werden sollen:
 - **Ordner vergleichen:** Vergleicht zwei Ordner, Festplatten oder Discs.
 - **Dateien vergleichen:** Vergleicht zwei Dateien.
- 3 Klicken Sie auf „Original“.
- 4 Wählen Sie die zu vergleichenden Originaldaten aus und klicken Sie auf „Wählen“.
- 5 Klicken Sie auf „Kopie“.
- 6 Wählen Sie die zu vergleichenden kopierten Daten aus und klicken Sie auf „Wählen“.
- 7 Klicken Sie auf „Start“.

Während des Vergleichs erscheint eine Statusanzeige. Daten, die im Original vorhanden sind, aber in der Kopie fehlen, erscheinen in einer Liste.

Erstellen einer temporären Partition

Auf der Festplatte können Sie eine temporäre Partition erstellen, mit der Sie Daten einrichten können, die Sie auf einer Disc aufzeichnen möchten. Mit temporären Partitionen haben Sie eine bessere Kontrolle über das Layout der Daten und über die Anordnung und Anzeige der Fenster.

So erstellen Sie eine temporäre Partition:

- 1 Wählen Sie „Hilfsmittel > Temporäre Partition erstellen“.
- 2 Geben Sie die Größe der Partition ein. Wählen Sie eine Größe, die der Disc entspricht, die Sie von der Partition erstellen möchten, zum Beispiel 650 MB für eine CD und 4300 MB für eine DVD.
- 3 Wählen Sie das Dateisystem für die Partition:
 - **Mac OS Extended:** Dies ist die beste Option für Discs, die unter Mac OS 8.1 oder höher (einschließlich Mac OS X) verwendet werden sollen.
 - **Mac OS Standard:** Diese Option eignet sich für Discs, die auf Computern unter Mac OS 8 oder niedriger verwendet werden sollen.
 - **UNIX-Dateisystem:** Diese Option eignet sich für Discs, die unter UNIX-Betriebssystemen verwendet werden sollen.
- 4 Klicken Sie auf „OK“.

Toast mountet die Partition auf dem Schreibtisch. Sie können dieser Partition Dateien oder Ordner hinzufügen.

Zum Aufzeichnen der Partition auf eine Disc können Sie das Format „Disc kopieren“ verwenden und sie im Menü „Lesen von“ auswählen. Siehe *Discs kopieren* auf Seite 133.

Temporäre Partitionen können Sie auch für benutzerdefinierte Hybrid-Discs und Mac Volume-Discs verwenden. Siehe *Erstellen einer Disc vom Typ „Hybrid benutzerdefiniert“* auf Seite 69 oder *Erstellen einer Disc vom Typ „Mac-Volume“* auf Seite 72.

Toast Extras

Toast 10 Titanium enthält eine Reihe zusätzlicher Anwendungen zum Speichern, Freigeben und Genießen Ihrer digitalen Medien. Der Zugriff auf diese Anwendungen erfolgt bequem über das Toast Extras-Menü.

CD Spin Doctor®-Software zur Audioaufzeichnung

CD Spin Doctor hilft Ihnen dabei, Systemaudio automatisch aufzuzeichnen, Streaming-Musik aufzuzeichnen und mit Tags zu versehen und ermöglicht es Ihnen, Ihre Musik neu zu entdecken, nachdem Sie Ihre Vinyl-LPs oder Musikkassetten digitalisiert haben, um sie auf CD, DVD oder iPod genießen zu können.

DiscCatalogMaker RE

DiscCatalogMaker RE merkt sich den Inhalt Ihrer gebrannten Discs, damit Sie Ihre Dateien und Ordner wiederfinden können, ohne die entsprechende Disc eingelegt haben zu müssen – mit Miniaturansichten der Fotos, die auf Ihrem Computer gespeichert sind, um einfaches Cover Flow®-Browsen zu ermöglichen.

Disc Cover 2 RE Labelerstellung-Software

Disc Cover RE erstellt hochwertige Disclabel und Einleger zum Ausdrucken oder direkten Beschriften mit LightScribe- oder Labelflash-Laufwerken und -Medien.

GetBackup 2 RE Backup-Software

GetBackup RE hilft Ihnen dabei, Sicherungssitzungen auf beliebige Festplatten oder Netzlaufwerke, CDs, DVDs oder Blu-ray-Discs™ zu planen und bietet intelligente Ordnersynchronisierung.

Streamer Videostreaming-Software

Sehen Sie sich Sendungen und Filme von Ihrem EyeTV-Tuner oder aus anderen Quellen an, die auf Ihr iPhone oder Ihren iPod Touch gestreamt werden.

TiVoToGo™-Übertragungen für Mac

Übertragen Sie aufgezeichnete TV-Sendungen von einem TiVo Series2-, Series3 oder TiVo HD-DVR in Ihrem Heimnetzwerk auf Ihren Mac. Betrachten Sie die Sendungen auf dem Mac, brennen Sie diese auf DVD oder konvertieren Sie sie für Ihren iPod® oder Ihre PSP™. Weitere Informationen zu TiVo-Übertragungen für Mac finden Sie unter <http://www.roxio.com/enu/support/toast/tivo/>



Hinweis Die Dokumentation für diese Anwendungen können Sie direkt online abrufen, in dem Sie aus der Anwendung „Hilfe“ wählen.

Erstellen von Datendiscs



In diesem Kapitel

Was ist eine Daten-Disc?	44
Typen von Datendiscs	44
Überblick über das Erstellen von Daten-Discs	45
Erstellen einer Disc vom Typ „Nur Mac“	47
Erstellen einer Disc vom Typ „Mac & PC“	54
Erstellen einer DVD-ROM-Disc	60
Erstellen einer Disc vom Typ „ISO 9660“	62
Erstellen einer Disc vom Typ „Hybrid benutzerdefiniert“	69
Erstellen einer Disc vom Typ „Mac-Volume“	72
Erstellen einer Foto-Disc	74

Was ist eine Daten-Disc?

Eine Daten-Disc ist eine CD, DVD oder Blu-ray-Disc, die beliebige Dateien oder Ordner enthält. Datendiscs sind zur Verwendung auf einem Computer wie einem Mac oder einem PC gedacht. Sie können eine Daten-Disc verwenden, um wichtige Informationen zu sichern, Fotos zu speichern oder Dateien mit Freunden auszutauschen.

Typen von Datendiscs

Mit Toast können viele Arten von Datendiscs erstellt werden – mehr als mit jeder anderen Mac-Brennsoftware.

- **Nur Mac:** Discs dieses Typs können nur in einem Macintosh-Computer verwendet werden. Dies ist die beste Wahl zum Speichern Ihrer Daten, wenn Sie auf den Inhalt der Disc nicht mit einem Windows-Computer zugreifen müssen. Siehe *Erstellen einer Disc vom Typ „Nur Mac“* auf Seite 47.
- **Mac & PC:** Discs dieses Typs können sowohl in Macintosh- als auch in Windows-Computern verwendet werden. Er ist die beste Wahl zum Speichern von Daten, auf die auch PC-Benutzer zugreifen sollen. Siehe *Erstellen einer Disc vom Typ „Mac & PC“* auf Seite 54.



Hinweis Sichern über mehrere Discs wird sowohl für reine Mac- als auch für Mac- und PC-Formate unterstützt und erlaubt das Definieren eigener Symbole.

- **DVD-ROM:** DVDs dieses Typs können sowohl in Macintosh- oder Windows-Computern als auch in Set-Top-DVD-Playern verwendet werden, wenn sie zulässigen DVD-Video-Inhalt enthalten. Siehe *Erstellen einer DVD-ROM-Disc* auf Seite 60.
- **ISO 9660:** Diese Discs können auf jedem Computer verwendet werden. Siehe *Erstellen einer Disc vom Typ „ISO 9660“* auf Seite 62.

- **Hybrid benutzerdefiniert:** Discs dieses Typs können sowohl in Macintosh- als auch in Windows-Computern verwendet werden. Profis bietet dieser Typ eine leistungsfähige Kontrolle über das Layout. Siehe *Erstellen einer Disc vom Typ „Hybrid benutzerdefiniert“* auf Seite 69.
- **Mac-Volume:** Discs dieses Typs können nur in einem Macintosh-Computer verwendet werden und benötigen eine gültige Volume-Datei als Datenquelle. Siehe *Erstellen einer Disc vom Typ „Mac-Volume“* auf Seite 72.
- **Foto-Disc:** Discs dieses Typs können sowohl in Macintosh- als auch in Windows-Computern verwendet werden. Sie ermöglichen Ihnen das Archivieren und Weitergeben Ihrer Fotos oder anderer Bilder. Er speichert Bilder mit maximaler Qualität und spielt Diashows auf beliebigen Macs oder PCs auf, ohne dass zusätzliche Software installiert ist. Siehe *Erstellen einer Foto-Disc* auf Seite 74.

Überblick über das Erstellen von Daten-Discs

In diesem Abschnitt wird der grundlegende Ablauf zum Erstellen einer Datendisc mit Toast beschrieben.

So erstellen Sie eine Daten-Disc:

- 1 Klicken Sie auf der linken Seite des Toast- Fensters auf das Symbol „Daten“.
- 2 Wählen Sie das Discformat. Wählen Sie zum Beispiel „Nur Mac“.
- 3 Legen Sie mögliche optionale Einstellungen fest.
- 4 Fügen Sie Dateien und Ordner zur Disc hinzu, indem Sie diese in den Inhaltsbereich Ihrer Festplatte oder des Medien-Browsers ziehen oder indem Sie auf die Schaltfläche „Hinzufügen“ unten im Medien-Browser klicken.
- 5 **Optional:** Sie können Objekte im Inhaltsbereich neu anordnen, umbenennen oder daraus entfernen. Siehe *Arbeiten mit Dateninhalten* auf Seite 52.
- 6 Legen Sie eine leere, beschreibbare CD, DVD oder Blu-ray-Disc ein.

- 7 Klicken Sie auf die rote Schreib-Schaltfläche, wählen Sie aus der Liste einen Recorder und richten Sie die Aufzeichnungsoptionen wie „Anzahl Kopien“ ein.
- 8 Klicken Sie auf „Schreiben“, um den Vorgang fortzusetzen.

Toast zeigt während des Schreibvorgangs eine Statusanzeige und Statusinformationen an.



Hinweis Datenprojekte werden automatisch im DiscCatalogMaker RE katalogisiert, um Discinhalte einfach zu verfolgen und zu durchsuchen. Sie können diese Option auf der Registerkarte „Erweitert“ des Dialogfelds „Recorder-Einstellungen“ deaktivieren, das angezeigt wird, sobald Sie mit einem Brennvorgang beginnen.

Erstellen einer Disc vom Typ „Nur Mac“

Discs dieses Typs können beliebige Dateien oder Ordner enthalten und auf jedem Macintosh-Computer verwendet werden. Er unterstützt einzigartige Funktionen, wie Sichern über mehrere Discs hinweg, Komprimierung, Verschlüsselung, eigene Symbole und Hintergrundbilder. Er ist die beste Wahl zum Speichern Ihrer Daten, vorausgesetzt, Sie müssen auf den Inhalt der Disc nicht mit einem Windows-Computer zugreifen.

So erstellen Sie eine Disc vom Typ „Nur Mac“:

- 1 Klicken Sie auf der linken Seite des Toast -Fensters auf „Daten“ und wählen Sie „Nur Mac“.
- 2 Legen Sie optionale Disc-Einstellungen fest:
 - Wählen Sie ein Komprimierungs- und/oder Verschlüsselungsverfahren.
 - **Komprimiert:** Wählen Sie diese Option, um den Inhalt der Disc vor dem Schreiben zu komprimieren.
 - **Verschlüsselt:** Wählen Sie diese Option, um den Inhalt der Disc zu verschlüsseln und ein Kennwort für den Zugriff erforderlich zu machen.

Siehe *Komprimierung und Verschlüsselung* auf Seite 49.

- **Discfenster automatisch öffnen:** Wählen Sie diese Option, damit automatisch das Hauptfenster der Disc geöffnet wird, wenn sie in einen Macintosh eingelegt wird.
- **HFS-Standard:** Wählen Sie diese Option aus, um eine Disc zu erstellen, die unter Mac OS 8.1 oder früheren Versionen verwendet werden kann. Wählen Sie diese Option nicht, wenn die Disc unter Mac OS 9 oder Mac OS X verwendet werden soll.



Hinweis Diese Option wird nur dann angezeigt, wenn in den Toast-Voreinstellungen das Markierungsfeld „Herkömmliche Formate und Einstellungen anzeigen“ aktiviert ist.

- 3 Klicken Sie für weitere optionale Einstellungen in „Mehr“:
 - **Discname:** Geben Sie einen Namen für die Disc ein.
 - **Symbol:** Wählen Sie ein eigenes Symbol für die Disc (siehe *Eigene Symbole und Hintergründe* auf Seite 50).
 - **Disc anzeigen:** Wählen Sie die Standardansicht des Finders für diese Disc: Symbole, Liste oder Browser.
 - **Hintergrund:** Wählen Sie eine eigene Hintergrundfarbe oder ein eigenes Bild für die Disc. (Siehe *Eigene Symbole und Hintergründe* auf Seite 50.)
- 4 Fügen Sie Dateien oder Ordner zur Disc hinzu, indem Sie diese von Ihrer Festplatte oder aus dem Medien-Browser in den Inhaltsbereich ziehen.
- 5 Legen Sie eine leere, beschreibbare Disc ein.
- 6 Klicken Sie auf die rote Schreib-Schaltfläche, wählen Sie aus der Liste einen Recorder und richten Sie die Aufzeichnungsoptionen wie „Anzahl von Kopien“ ein.
 - **Multi-Session CDs:** Wenn Sie beim Erstellen einer Daten-CD auf das Abschließen der Disc verzichten möchten, damit Sie zu einem späteren Zeitpunkt noch weitere Daten-Sessions schreiben können, klicken Sie auf die Registerkarte „Erweitert“ und wählen Sie „Session schreiben“. Sie können nun weiter Daten zu dieser CD hinzufügen, bis Sie die Speichergröße erreicht haben oder „Session schreiben“ wählen. Jede Schreibsession wird als eindeutiges Disc-Symbol auf Ihrem Desktop angezeigt. Hierbei handelt es sich um das normale Verhalten von Mac OS. Die Anzeige wird nicht von Toast gesteuert. Sie können keine Multi-Session-DVDs oder Blu-ray-Discs erstellen.
- 7 Klicken Sie auf „Schreiben“, um den Vorgang fortzusetzen.

Toast zeigt während des Schreibvorgangs eine Statusanzeige und Statusinformationen an.

Wenn die Dateien und Ordner, die Sie auf die Disc schreiben möchten, die Speichergröße einer einzelnen Disc überschreiten, werden diese Daten von Toast automatisch auf mehrere Discs aufgeteilt (Data Spanning). Siehe *Aufteilen auf mehrere Discs (Disc Spanning)* auf Seite 57.

Komprimierung und Verschlüsselung

Wenn Sie eine Daten-Disc vom Typ „Nur Mac“ schreiben, die sich nicht über mehrere Discs erstreckt, können Sie den Inhalt vor dem Schreiben komprimieren und verschlüsseln. Sie können auf den Inhalt der Disc auf jedem Mac OS X-System zugreifen. Zum Dekomprimieren und Entschlüsseln des Inhalts ist Toast nicht erforderlich.

So komprimieren Sie eine Disc vom Typ „Nur Mac“

- 1 Bereiten Sie die Disc wie gewohnt vor. Siehe *Erstellen einer Disc vom Typ „Nur Mac“* auf Seite 47.
- 2 Klicken Sie im Optionsbereich auf der linken Seite des Toast-Fensters auf „Komprimiert“.
- 3 Klicken Sie auf die rote Schreib-Schaltfläche.

Die Inhalte werden in eine einzelne Datei komprimiert und auf die Disc geschrieben.

So greifen Sie auf eine komprimierte Disc zu:

- 1 Legen Sie die Disc in ein Laufwerk ein.
Die Disc enthält eine einzelne Datei, in der sich die komprimierten Inhalte der Disc befinden.
- 2 Doppelklicken Sie auf die komprimierte Datei.
Die Datei wird auf dem Schreibtisch dekomprimiert.

So verschlüsseln Sie eine Disc vom Typ „Nur Mac“

- 1 Bereiten Sie die Disc wie gewohnt vor. Siehe *Erstellen einer Disc vom Typ „Nur Mac“* auf Seite 47.
- 2 Klicken Sie im Optionsbereich auf der linken Seite des Toast-Fensters auf „Verschlüsselt“.
- 3 Klicken Sie auf die rote Schreib-Schaltfläche.
- 4 Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie das Passwort ein und klicken Sie auf „OK“.



Warnung Bewahren Sie Ihr Kennwort an einer sicheren Stelle auf. Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben, gibt es keine Möglichkeit mehr, auf die Daten auf dieser Disc zuzugreifen.

Die Inhalte werden in einer einzelnen Datei mit 128 Bit verschlüsselt und auf die Disc geschrieben.

So greifen Sie auf eine verschlüsselte Disc zu:

- 1 Legen Sie die Disc in ein Laufwerk ein.
Die Disc enthält eine einzelne Datei, in der sich die komprimierten Inhalte der Disc befinden.
- 2 Doppelklicken Sie auf die verschlüsselte Datei.
- 3 Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie das Passwort ein und klicken Sie auf „OK“.

Die Datei wird auf den Schreibtisch entschlüsselt.

Eigene Symbole und Hintergründe

Wenn Sie eine Datendisc für Mac oder für Mac und PC erstellen, können Sie ein eigenes Symbol anstelle der Standardsymbole für Datenträger auswählen und eine bestimmte Farbe oder ein Hintergrundbild für das Hauptfenster anstelle des weißen Standard-Hintergrundes wählen.



Hinweis Der eigene Hintergrund wird nur auf einem Mac angezeigt.

So legen Sie ein eigenes Symbol fest:

- 1 Bereiten Sie die Disc wie gewohnt vor. Siehe *Erstellen einer Disc vom Typ „Nur Mac“* auf Seite 47 oder *Erstellen einer Disc vom Typ „Mac & PC“* auf Seite 54.
- 2 Klicken Sie im Optionsbereich auf der linken Seite des Toast-Fensters auf „Mehr“.

Das Dialogfeld „Daten-Disc-Einstellungen“ wird angezeigt, in dem das aktuelle Disc-Symbol abgebildet ist.

- 3 Ändern Sie das Disc-Symbol. Dazu gibt es zwei Vorgehensweisen:
 - **Hinzufügen einer Foto- oder anderen Imagedatei:** Ziehen Sie eine Foto- oder andere Imagedatei per Drag-and-Drop von Ihrer Festplatte oder aus dem Medien-Browser auf das aktuelle Disc-Symbol im Dialogfeld „Daten-Disc-Einstellungen“ in Toast.
 - **Kopieren eines vorhandenen Symbols aus einer Datei oder einem Ordner auf Ihrer Festplatte:** Wählen Sie die Datei oder den Ordner aus, die bzw. der das gewünschte Symbol enthält, und wählen Sie „Ablage > Infos abrufen“. Das Fenster „Infos abrufen“ vom Finder wird angezeigt. Klicken Sie auf das Symbol im Fenster und wählen Sie „Bearbeiten > Kopieren“. Klicken Sie in Toast im Dialogfeld „Daten-Disc-Einstellungen“ auf das aktuelle Disc-Symbol und wählen Sie „Bearbeiten > Einsetzen“.
 - 4 Klicken Sie auf „OK“.
 - 5 Klicken Sie auf die rote Schreib-Schaltfläche.
- Die Disc wird mit ihrem eigenen Symbol geschrieben.

So legen Sie einen eigenen Hintergrund fest:

- 1 Bereiten Sie die Disc wie gewohnt vor. Siehe *Erstellen einer Disc vom Typ „Nur Mac“* auf Seite 47 oder *Erstellen einer Disc vom Typ „Mac & PC“* auf Seite 54.
 - 2 Klicken Sie im Optionsbereich auf der linken Seite des Toast-Fensters auf „Mehr“.
- Das Dialogfeld „Daten-Disc-Einstellungen“ wird angezeigt, in dem der aktuelle Disc-Hintergrund abgebildet ist.
- 3 Ändern des Hintergrundes:
 - **Farbe:** Wählen Sie „Farbe“ aus und klicken Sie auf das farbige Rechteck für eine Palette „Farben“. Oben in der Palette „Farben“ befinden sich mehrere Schaltflächen zum Anzeigen von Farboptionen, wie zum Beispiel ein Kasten mit Malstiften. Wählen Sie die gewünschte Hintergrundfarbe, und klicken Sie auf „OK“.

- **Bild:** Wählen Sie „Bild“ aus, und klicken Sie auf „Auswählen“, um eine Bild- oder andere Imagedatei auf Ihrer Festplatte zu wählen. Wählen Sie das gewünschte Hintergrundbild, und klicken Sie auf „Auswählen“.

4 Klicken Sie auf „OK“.

5 Klicken Sie auf die rote Schreib-Schaltfläche.

Die Disc wird mit einem eigenen Hintergrund geschrieben.

Arbeiten mit Dateninhalten

Beim Erstellen einer Daten-Disc vom Typ „Nur Mac“ oder „Mac & PC“ können Sie die Dateien oder Ordner, die Sie zum Inhaltsbereich hinzugefügt haben, auf verschiedene Weisen organisieren, indem Sie zum Beispiel neue Unterordner erstellen, deren Reihenfolge ändern, Elemente umbenennen oder entfernen.

Bei den Dateien und Ordnern im Inhaltsbereich handelt es sich nur um Verweise auf die Originaldaten. Die Änderungen, die Sie im Inhaltsbereich vornehmen, haben keine Auswirkungen auf die Quelldaten auf Ihrer Festplatte.

Wird zum Beispiel ein Dateiname im Toast-Fenster umbenannt, wird dadurch nicht die Datei auf der Festplatte, sondern die auf der zu erstellenden Disc umbenannt. Oder wenn eine Datei aus dem Toast-Fenster entfernt wird, löscht dies nicht die Datei auf der Festplatte, sondern die auf der zu erstellenden Disc.

Bereiten Sie die Disc wie gewohnt vor. Siehe *Erstellen einer Disc vom Typ „Nur Mac“* auf Seite 47 oder *Erstellen einer Disc vom Typ „Mac & PC“* auf Seite 54.

So erstellen Sie einen neuen Ordner im Inhaltsbereich:

- Klicken Sie unten im Toast-Fenster in „Neuer Ordner“.

So ordnen Sie Dateien oder Ordner im Inhaltsbereich neu an:

- 1 Wählen Sie die Dateien oder Ordner aus, die Sie neu anordnen möchten.
- 2 Ziehen Sie die ausgewählten Dateien oder Ordner per Drag-and-Drop an neue Speicherorte im Inhaltsbereich.

So benennen Sie eine Datei oder einen Ordner im Inhaltsbereich um:

- 1 Doppelklicken Sie auf eine Datei oder einen Ordner oder wählen Sie eine Datei oder einen Ordner aus und klicken Sie auf „Info“ unten im Toast-Fenster.
- 2 Geben Sie einen neuen Namen ein.
- 3 Klicken Sie auf „OK“.

Sie können auch in den Namen im Inhaltsbereich klicken und einen Augenblick warten. Nach einem kurzen Augenblick wird der Name hervorgehoben und kann bearbeitet werden. Geben Sie einen neuen Namen ein, und drücken Sie die ENTER-Taste, um die Änderung zu übernehmen, oder die TAB-Taste, um das nächste Element zu ändern.

So entfernen Sie Dateien oder Ordner aus dem Inhaltsbereich:

- 1 Wählen Sie die Dateien oder Ordner aus, die Sie entfernen möchten.
Tipp: Zum Auswählen aller Dateien wählen Sie „Bearbeiten > Alles auswählen“.
- 2 Entfernen Sie die ausgewählten Dateien oder Ordner auf eine der folgenden Weisen:
 - Klicken Sie auf „Entfernen“.
 - Drücken Sie die Entfernen-Taste.
 - Wählen Sie „Bearbeiten > Löschen“.

Erstellen einer Disc vom Typ „Mac & PC“

Discs dieses Typs können sowohl in Macintosh- als auch in Windows-Computern verwendet werden. Dieser Typ ist die beste Wahl, wenn Sie Dateien oder Ordner mit anderen Computerbenutzern austauschen möchten.

So erstellen Sie eine Disc vom Typ „Mac & PC“:

- 1 Klicken Sie auf der linken Seite des Toast- Fensters auf „Daten“ wählen Sie „PC & Mac“.
- 2 Legen Sie optionale Disc-Einstellungen fest:
 - **Discfenster automatisch öffnen:** Wählen Sie diese Option, damit automatisch das Hauptfenster der Disc geöffnet wird, wenn sie in einen Macintosh eingelegt wird.
 - **HFS-Standard:** Wählen Sie diese Option aus, um eine Disc zu erstellen, die unter Mac OS 8.1 oder früheren Versionen verwendet werden kann. Soll die Disc in Mac OS 9 oder Mac OS X verwendet werden, wählen Sie diese Option nicht aus. Diese Option wird nur dann angezeigt, wenn in den Toast-Voreinstellungen das Markierungsfeld „Herkömmliche Formate und Einstellungen anzeigen“ aktiviert ist.
- 3 Klicken Sie für weitere optionale Einstellungen in „Mehr“:
 - **Discname:** Geben Sie einen Namen für die Disc ein.
 - **Layout:** Wählen Sie die Standardansicht des Finders für diese Disc: Symbol, Liste oder Browser.
 - **Symbol:** Wählen Sie ein eigenes Symbol für die Disc. (Siehe *Eigene Symbole und Hintergründe* auf Seite 50.)
 - **Hintergrund:** Wählen Sie eine eigene Hintergrundfarbe oder ein eigenes Bild für die Disc. (Siehe *Eigene Symbole und Hintergründe* auf Seite 50.)

- 4 Fügen Sie Dateien oder Ordner zur Disc hinzu, indem Sie diese von Ihrer Festplatte oder aus dem Medien-Browser in den Inhaltsbereich ziehen.
- 5 Wählen Sie, welche Dateien und Ordner auf einem Mac und welche auf einem PC angezeigt werden, indem Sie die entsprechenden Kontrollkästchen anklicken. Standardmäßig sind alle Dateien und Ordner ausgewählt.

Wenn Sie einen Ordner ausschließen, werden automatisch auch alle im Ordner enthaltenen Inhalte ausgeschlossen.

- 6 Legen Sie eine leere, beschreibbare Disc ein.
- 7 Klicken Sie auf die rote Schreib-Schaltfläche, wählen Sie aus der Liste einen Recorder und richten Sie die Aufzeichnungsoptionen wie „Anzahl von Kopien“ ein.
- 8 Klicken Sie auf „Schreiben“, um den Vorgang fortzusetzen.

Toast zeigt während des Schreibvorgangs eine Statusanzeige und Statusinformationen an.

Autostart Aktivieren

Wenn Sie eine Datendisc für Mac und PC erstellen, können Sie eine unter Windows ausführbare Programmdatei auswählen, die automatisch gestartet wird, wenn die Disc in einen Windows PC eingelegt wird.



Hinweis Diese Einstellung hat keine Auswirkungen auf die Disc, wenn sie in einem Mac eingelegt wird.

So wählen Sie ein Programm für den Autostart aus:

- 1 Bereiten Sie die Disc wie gewohnt vor. Siehe *Erstellen einer Disc vom Typ „Mac & PC“* auf Seite 54.
- 2 Klicken Sie für weitere Disc-Einstellungen auf „Mehr“.
- 3 Wählen Sie im Autostart-Popup die Datei, die beim Einlegen der Disc in einen Windows-PC ausgeführt werden soll.



Hinweis Sie können nur Dateien verwenden, die auf einem Windows-PC ausgeführt werden (Dateien mit Erweiterungen wie .EXE, .COM, oder .BAT).

- 4 Klicken Sie auf „OK“.
- 5 Schreiben Sie die Disc.

Auf der fertigen Disc befindet sich eine verborgene Datei namens autorun.inf, die nur auf einem PC sichtbar ist. Diese Datei enthält Anweisungen zum Start des Programms auf dem Windows-PC.

Aufteilen auf mehrere Discs (Disc Spanning)

Wenn Sie eine Datendisc für Mac oder für Mac und PC erstellen, können Sie große Dateien und Ordner aufzeichnen, selbst wenn sie die Speicherkapazität einer einzigen Disc überschreiten. In diesem Fall gibt Toast an, wie viele leere Discs ungefähr erforderlich sind und teilt die Daten automatisch auf diese auf.

Die fertige Gruppe von Discs wird als „Disc-Satz“ bezeichnet. Jede Disc des Satzes enthält einen Index mit Inhalt und Speicherplatz jeder Datei und jedes Ordners in dem Satz.

So verteilen Sie über mehrere Discs:

- 1 Bereiten Sie die Disc wie gewohnt vor. Siehe *Erstellen einer Disc vom Typ „Nur Mac“* auf Seite 47 oder *Erstellen einer Disc vom Typ „Mac & PC“* auf Seite 54.

Wenn Sie Daten zum Inhaltsbereich hinzufügen, werden auf der linken Seite des Toast-Fensters Informationen zur Anzahl der dafür erforderlichen Discs angezeigt. Klicken Sie neben der Anzeige „Speicherplatz“ auf das Popupmenü für die Diskkapazität, um die Informationen für CD- oder DVD- oder Blu-ray-Medien anzupassen.

- 2 Schreiben Sie die Disc.

Sie werden von Toast während des Schreibvorgangs jeweils aufgefordert, wenn Sie die nächste leere Disc einlegen müssen.

So verzichten Sie auf Disc Spanning:

- Wenn Ihre Daten nicht auf mehrere Discs aufgeteilt werden sollen, entfernen Sie Dateien oder Ordner aus dem Inhaltsbereich, bis auf der linken Seite angezeigt wird, dass die Inhalte auf eine einzige Disc passen.

Wiederherstellen von Datendiscs

Jede Disc in einem Disc-Satz nur für den Mac enthält ein kleines Programm namens Roxio Restore; jede Disc in einem Disc-Satz für Mac und PC enthält Mac- und PC-Versionen von Roxio Restore.

Roxio Restore ermöglicht es, einzelne Dateien oder Ordner, oder auch den gesamten Disc-Satz einfach wiederherzustellen. Die Mac-Version von Roxio Restore läuft unter Mac OS X v10.3 oder höher, die PC-Version läuft unter Windows 2000, XP oder Vista.



Hinweis Auf dem Computer, auf dem die Daten wiederhergestellt werden, muss Toast nicht installiert sein.

Manche Dateien können die Speichergröße einer Disc überschreiten und werden in mehrere Dateien aufgeteilt. Roxio Restore fügt diese aufgeteilten Dateien automatisch wieder zusammen.

So stellen Sie Ihre Dateien und Ordner wieder her (mit Mac OS X v10.3 oder höher):

- 1** Legen Sie eine beliebige Disc aus dem Satz in einen Macintosh-Computer ein.

Das Programm Roxio Restore wird mit einem Ordner angezeigt, der einen Teil der Daten dieses Disc-Satzes enthält.

- 2** Starten Sie das Programm Roxio Restore.

Es wird ein Verzeichnis angezeigt, das jeden Ordner und jede Datei in diesem Disc-Satz enthält – in der gleichen Reihenfolge und Hierarchie wie beim Schreiben der Discs.

- 3** Wechseln Sie zu der Datei oder dem Ordner, die bzw. den Sie wiederherstellen möchten, wählen Sie das Element aus, und klicken Sie auf „Wiederherstellen“.

Wenn sich die gewünschte Datei bzw. der Ordner nicht auf der aktuellen Disc befindet, werden Sie von der Roxio Restore aufgefordert, die korrekte Disc einzulegen. Sie können auch den gesamten Disc-Satz wiederherstellen.

So stellen Sie Ihre Dateien und Ordner wieder her (mit Mac OS X v10.2 oder früher):

- 1 Legen Sie eine beliebige Disc aus dem Satz in einen Macintosh-Computer ein.

Es wird ein Ordner angezeigt, der einen Teil der Daten dieses Satzes enthält.

- 2 Öffnen Sie den Ordner, der die Daten enthält, und ziehen Sie die gewünschten Dateien oder Ordner auf Ihre Festplatte.

Tipp: Mit dem Befehl „cat“ des Terminals in Mac OS X können Sie aufgeteilte Dateien manuell wieder zusammenfügen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Website von Roxio im Support-Bereich. Wählen Sie „Help > Product Support“, und durchsuchen Sie die Knowledge Base nach „Toast Disc Spanning“.

So stellen Sie Ihre Dateien und Ordner von einer Disc für Mac und PC wieder her (unter Windows)

- 1 Legen Sie eine beliebige Disc des Satzes auf dem PC unter Windows 2000 oder höher ein.

Roxio Restore wird automatisch geöffnet. Es wird ein Verzeichnis angezeigt, das jeden Ordner und jede Datei in diesem Disc-Satz enthält – in der gleichen Reihenfolge und Hierarchie wie beim Schreiben der Discs.

Tipp: Wenn die Anwendung nicht automatisch startet, navigieren Sie zum Disclaufwerk und doppelklicken Sie auf Roxio Restore.

- 2 Wechseln Sie zu der Datei oder dem Ordner, die bzw. den Sie wiederherstellen möchten, wählen Sie das Element aus, und klicken Sie auf „Wiederherstellen“.

Wenn sich die gewünschte Datei bzw. der Ordner nicht auf der aktuellen Disc befindet, werden Sie von der Roxio Restore aufgefordert, die korrekte Disc einzulegen. Sie können auch den gesamten Disc-Satz wiederherstellen.

Erstellen einer DVD-ROM-Disc

Discs dieses Typs können sowohl in Macintosh- als auch in Windows-Computern verwendet werden; wenn sie gültige DVD-Videoinhalte enthält, kann sie auch auf einem DVD-Player abgespielt werden. Dieses Discformat ist das beste, wenn Sie einen Ordner „VIDEO_TS“ haben und zusätzliche Inhalte in Form von DVD-ROM-Daten hinzufügen möchten.

Wenn Sie einen Ordner „VIDEO_TS“ haben und eine DVD-Video-Disc erstellen möchten (und optional den Ordner komprimieren möchten, damit er auf eine DVD passt), sollten Sie das Discformat „DVD-Video aus VIDEO_TS“ verwenden. Siehe *Erstellen einer DVD aus VIDEO_TS-Ordnern* auf Seite 123.

So erstellen Sie eine DVD-ROM-Disc:

- 1 Klicken Sie auf der linken Seite des Toast- Fensters auf „Daten“ und wählen Sie „DVD-ROM (UDF)“.
- 2 Ziehen Sie per Drag-and-Drop einen gültigen Ordner „Video_TS“ aus Ihrer Festplatte in den Inhaltsbereich.

Toast fügt beim Brennen automatisch einen leeren AUDIO_TS Ordner zur Disc hinzu, um eine bessere Kompatibilität mit eigenständigen DVD-Playern zu gewährleisten.
- 3 Zum Umbenennen der Disc müssen Sie oben im Inhaltsbereich auf das kleine Disc-Symbol unterhalb des Wortes „DVD-ROM“ doppelklicken. Eine UDF-Disc erhält standardmäßig den Namen „MY_DISC“.
- 4 Legen Sie eine leere, beschreibbare DVD ein.



Hinweis Sie können auch eine leere, beschreibbare CD einlegen, um eine miniDVD zu erstellen. Dieser Disc-Typ besitzt eine weitaus geringere Speichergröße als eine DVD und wird in Set-Top-DVD-Playern nicht wiedergegeben; in einem Mac oder PC sollte das allerdings funktionieren.

- 5 Klicken Sie auf die rote Schreib-Schaltfläche, wählen Sie aus der Liste einen Recorder und richten Sie die Aufzeichnungsoptionen wie „Anzahl von Kopien“ ein.
- 6 Klicken Sie auf „Schreiben“, um den Vorgang fortzusetzen.

Toast zeigt während des Schreibvorgangs eine Statusanzeige und Statusinformationen an. Die Disc wird mit UDF Version 1.0.2 geschrieben.

Erstellen einer Disc vom Typ „ISO 9660“

ISO 9660 ist ein plattformübergreifender Standard für Betriebssysteme wie Macintosh, Windows, Unix, Linux oder DOS. Von ISO 9660 werden auch anhängbare Sessions unterstützt, wobei sämtliche Sessions als eine einzige Session angezeigt werden – im Gegensatz zu Multi-Sessions beim Typ „Nur Mac“, bei dem jede Session mit einem separaten Symbol angezeigt wird. Allerdings unterstützt ISO 9660 nicht die systemeigenen Merkmale des Mac-Dateisystems, wie lange Dateinamen und Ansichts- oder Symbol-Optionen. Daher ist dieses Format nicht die beste Wahl, wenn Sie beabsichtigen, die Disc nur in Macintosh-Computern zu verwenden.

So erstellen Sie eine Disc vom Typ „ISO 9660“:

- 1 Klicken Sie auf der linken Seite des Toast- Fensters auf „Daten“ wählen Sie „ISO 9660“.
- 2 Ziehen Sie per Drag-and-Drop Dateien und Ordner aus Ihrer Festplatte in den Inhaltsbereich.
- 3 Klicken Sie auf „Auswählen“, um die ISO-Disc zu konfigurieren. Es gibt drei Konfigurations-Registerkarten:
 - **Dateien:** Zur Auswahl der Daten, die auf der Disc enthalten sein sollen.
 - **Layout:** Zum Festlegen des Layouts oder der Reihenfolge der Dateien auf der Disc.
 - **Optionen:** Zum Festlegen der Optionen für Dateinamen und -formate.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte „Dateien“, um Dateien und Ordner hinzuzufügen, umzubenennen oder zu entfernen. Auf der Registerkarte „Dateien“ können Sie Folgendes ausführen:
 - Neue Disc oder Ordner erstellen, indem Sie auf „Neu“ klicken.
 - Dateien oder Ordner hinzufügen, indem Sie auf „Hinzufügen“ klicken.
 - Daten vorheriger Sessions importieren. Siehe *Importieren von ISO-Sessions* auf Seite 65.

- Objekte entfernen, indem Sie diese auswählen und auf „Entfernen“ klicken.
- Ein Objekt aus der Liste umbenennen oder ausblenden, indem Sie darauf doppelklicken.



Hinweis Diese Änderungen haben keine Auswirkung auf die Originalelemente auf Ihrer Festplatte, sondern nur auf die zu schreibende Disc.

- Wählen Sie die Option „Alias-Dateien auflösen“ aus, um sicherzustellen, dass – wenn die Quelldaten Aliase enthalten – Toast die Originaldateien findet und diese dann anstatt der Alias-Dateien auf die Disc schreibt.



Hinweis Diese Option wird empfohlen, wenn Sie beabsichtigen, diese Disc auf einem Windows- oder UNIX-Computer zu verwenden; und sie sollte dann vor dem Hinzufügen von Dateien und Ordnern aktiviert werden.

- 5 Klicken Sie auf die Registerkarte „Layout“, um die Reihenfolge der Dateien zu ändern.

Sie können die Reihenfolge ändern, in der die Dateien physisch auf die Disc geschrieben werden. Die Dateien, die in der Liste oben stehen, werden zuerst geschrieben, d. h. in die inneren Sektoren der Disc. Zum Verschieben einer Datei ziehen Sie diese per Drag-and-Drop an die gewünschte Position.

- 6 Klicken Sie auf die Registerkarte „Optionen“, um Dateinamen und -formatoptionen zu ändern. Sie können folgende Optionen ändern:
- **Format:** Wählen Sie die Option „CD-ROM XA“ aus, wenn Sie in der Lage sein möchten, weitere Sessions zu einem späteren Zeitpunkt hinzuzufügen. Wählen Sie „CD-ROM“, wenn Sie beabsichtigen, diese CD in einem Kopierwerk zu vervielfältigen, eine ISO-DVD oder Blu-ray-Disc schreiben oder ein älteres. CD-ROM-Laufwerk verwenden, das nur dieses Format lesen kann.

- **Namen:** Wählen Sie „Joliet (MS-DOS + Windows)“ und „Apple-Erweiterungen verwenden“. Dies bietet die größte Kompatibilität mit Macintosh-, Windows- und Unix-Computern. Die Datei- und Ordnernamen werden von Toast für jedes Betriebssystem entsprechend angepasst. Siehe *ISO-Disc-Namensoptionen* auf Seite 66.

Klicken Sie auf „Standard“, um diese Einstellungen als Standard für zukünftige ISO 9660-Discs zu verwenden.

- 7 Klicken Sie auf „Fertig“.
- 8 Legen Sie eine leere, beschreibbare CD, DVD oder Blu-ray-Disc ein.
Sie können auch eine bereits beschriebene ISO-CD einlegen, die im Format „CD-ROM AX“ erstellt und für weitere Sessions „offen gelassen“ wurde.
- 9 Klicken Sie auf die rote Schreib-Schaltfläche, wählen Sie aus der Liste einen Recorder und richten Sie die Aufzeichnungsoptionen wie „Anzahl von Kopien“ ein.
 - **Multi-Session CDs:** Wenn Sie beim Erstellen einer ISO-CD auf das Abschließen der Disc verzichten möchten, damit Sie zu einem späteren Zeitpunkt noch weitere Daten-Sessions schreiben können, klicken Sie auf die Registerkarte „Erweitert“ und wählen Sie „Session schreiben“. Sie können nun weiter Daten zu dieser CD hinzufügen, bis Sie die Speichergröße erreicht haben oder „Session schreiben“ wählen, um diese zu schließen. Sie können Sessions anhängen, die dann auf Ihrem Schreibtisch als einzelnes Symbol angezeigt werden.



Hinweis Sie können keine Multi-Session-DVDs oder Blu-ray-Discs erstellen.

10 Klicken Sie auf „Schreiben“, um den Vorgang fortzusetzen.

Toast zeigt während des Schreibvorgangs eine Statusanzeige und Statusinformationen an.

Wenn Sie eine bereits beschriebene ISO-CD einlegen, die für weitere Sessions „offen gelassen“ wurde, werden Sie aufgefordert, eine der folgenden Multisession-Schreiboptionen auszuwählen:

- **Bestehende Sessions ignorieren:** Fügt die neuen Daten zu einer neuen Session hinzu – Die alten Daten sind dann ALLE nicht mehr zugreifbar.
- **An Session anhängen:** Fügt die neuen Daten zur vorhandenen Session hinzu – Sowohl die alten als auch die neuen Daten bleiben zugreifbar.
- **Inkrementelles Backup:** Fügt nur neue Daten hinzu, die sich im Vergleich zur alten Session geändert haben – Sowohl die alten als auch die neuen Daten bleiben zugreifbar.

Importieren von ISO-Sessions

Sie können Sessions aus einer bereits geschriebenen ISO-CD importieren.

So importieren Sie eine Session:

1 Klicken Sie auf der linken Seite des Toast- Fensters auf „Daten“ und wählen Sie „ISO 9660“.

2 Um die ISO-Disc zu konfigurieren, klicken Sie auf „Auswählen“.

3 Legen Sie die CD mit der schon geschriebenen Session in Ihren Recorder ein.

4 Klicken Sie auf „Importieren“ und wählen Sie „Session importieren“.

Wenn sich auf der CD mindestens eine schon geschriebene ISO-Session befindet, wird das Dialogfeld „Session importieren“ angezeigt.

5 Wählen Sie die Session aus, die Sie importieren möchten (üblicherweise die neueste Session).

Wenn Sie anstelle der neuesten Session eine andere importieren, können Sie keine Daten aus Sessions sehen, die nach der importierten Session geschrieben wurden.

6 Wählen Sie, wie die Session importiert werden soll:

- **Dazugemischt:** Die Inhalte der alten Session werden mit den neuen Inhalten zusammengeführt.
- **In einen Ordner gelegt:** Die Inhalte der alten Session werden in einem Ordner gespeichert.

7 Klicken Sie auf „OK“.

Die importierte Session wird im ISO-Verzeichnisfenster angezeigt. Bereits auf die CD geschriebene Dateien sind mit einem kleinen CD-Symbol neben dem Namen gekennzeichnet.

Sie können nun Dateien und Ordner hinzufügen, entfernen, verschieben und umbenennen. Um Speicherplatz zu sparen, werden beim Schreiben der Disc die von Ihnen importierten Elemente nicht wieder neu auf die CD geschrieben, sondern die Verzeichnisstruktur einfach Ihren Änderungen entsprechend angepasst.

So entfernen Sie eine importierte Session vor dem Schreiben:

- Klicken Sie auf „Importieren“ und wählen Sie „Importierte Session entfernen“.

Sämtliche Dateien und Ordner aus der importierten Session werden aus dem Fenster entfernt, so dass dort nur noch neue Daten stehen, wenn Sie denn welche hinzugefügt haben.

ISO-Disc-Namensoptionen

Datei- oder Ordnernamen werden von Toast automatisch gemäß den von Ihnen gewählten ISO-Namensoptionen geändert. Auf der Registerkarte „ISO-Dateien“ werden die geänderten Namen zusammen mit den ursprünglichen Namen (in grau) aufgelistet. Sie können mit dem normalen Befehl „Bearbeiten > Kopieren“ diese Dateiliste kopieren, um zu überprüfen, welche Elemente von Toast geändert wurden.

Es stehen verschiedene Namensoptionen zur Verfügung:

- **ISO 9660 Level 1:** Dies ist das ursprüngliche ISO-Namensformat, und es ist ziemlich restriktiv.
 - **Dauer:** 8 Zeichen mit 3 Zeichen langem Suffix
 - **Zulässige Zeichen:** Die Großbuchstaben A-Z, die Ziffern 0-9 und der Unterstrich (_). Andere Zeichen sind nicht zulässig.
 - **Beispiel:** ISO_NAME.TXT, BILD_1.TIF

ISO Level 1 hat eine Einschränkung für verschachtelte Verzeichnisse auf 8 Ebenen. Toast lässt mehr als 8 Ebenen zu, allerdings können die Daten dann in vielen Systemen nicht lesbar sein. Wenn Sie versuchen, eine ISO-CD mit mehr als 8 Ebenen zu schreiben, werden Sie von Toast gewarnt.

- **MS-DOS Namen erlauben:** Diese Option ähnelt ISO Level 1, ist aber nicht so restriktiv. Verwenden Sie diese Option für CDs, die für DOS- oder Windows 3.x-Systeme gedacht sind.
 - **Dauer:** 8 Zeichen mit 3 Zeichen langem Suffix
 - **Zulässige Zeichen:** Die Großbuchstaben A-Z, die Ziffern 0-9, der Unterstrich _, und die folgenden Sonderzeichen: { } @ - ^ ! \$ % & () ` ' # ~
- **Macintosh Namen erlauben:** Toast lässt alle Datei- und Ordernamen so, wie sie sind. Wenn Sie eine Disc im ISO-Format verwenden, um inkrementelle Backups aus einem Macintosh-System vorzunehmen, wählen Sie diese Option. Discs, die mit dieser Namensoption erstellt wurden, können nur in einem Mac verwendet werden.
- **Joliet (MS-DOS + Windows):** Behält lange Dateinamen auf der Disc zur Verwendung in Windows 95 oder höher bei und ist mit älteren DOS- und Windows-Versionen vollständig kompatibel. Diese Option empfiehlt sich für die meisten Anwendungszwecke und hat die beste Kompatibilität.
 - **Dauer:** Bis zu 64 Zeichen
 - **Zulässige Zeichen:** Alle Zeichen außer */:;?\
 - **Beispiel:** 1998 Bericht an die Aktionäre

Eine Disc im Joliet-Format enthält zwei Dateisysteme: ein ISO 9660-kompatibles Dateisystem, das DOS-Namen verwendet, und ein Joliet-Dateisystem, das lange Unicode-Namen verwendet. Mac OS X-Systeme und alle Systeme ab Windows 95 haben Zugriff auf die langen Dateinamen. ISO 9660-kompatible Systeme wie DOS oder UNIX sehen nur das ISO 9660-Dateisystem.

Wenn Sie Joliet auswählen, werden Dateinamen nicht automatisch von Toast geändert. Stattdessen werden ungültige Namen (die */:;? \ enthalten) mit drei roten Ausrufungszeichen in der Liste „ISO-Datei“ aufgeführt.

So kopieren Sie eine Liste ungültiger Dateinamen in die Zwischenablage:

- 1 Klicken Sie im ISO-Optionenfenster in „Dateien“.
- 2 Wählen Sie „Bearbeiten > Kopieren“.

Ein Dialogfeld mit verschiedenen Kopieroptionen (je nach dem gewählten Namen) wird angezeigt.

- **Alle Objekte:** Alle Elemente im Dateifenster werden kopiert.
- **Umbenannte Objekte:** Nur die Elemente, die von Toast geändert wurden, werden kopiert.
- **Objekte mit ungültigen Namen:** Nur Elemente mit ungültigen Namen, die gegen die Joliet-Namenskonventionen verstoßen (wie zum Beispiel Namen mit einem Schrägstrich /), werden kopiert.

Es gibt noch weitere Namensoptionen:

- **Versionsnummern (;1):** Fügt zu jedem Dateinamen die übliche ISO-Versionsnummer (;1) hinzu. Diese Versionsnummer ist normalerweise unsichtbar und wird selten benötigt.
- **Apple-Erweiterungen verwenden:** Schreibt sowohl die Daten- als auch die Ressourcenzweige für Mac-Dateien. Dies hat keine Auswirkungen, wenn die Disc in einem PC verwendet wird, ist aber empfehlenswert für den Gebrauch in einem Mac.

Klicken Sie für weitere Namensoptionen in „Mehr“. Diese Informationen werden als Bestandteil des Verzeichnisses auf die Disc geschrieben und sind für den Benutzer gewöhnlich unsichtbar.

Erstellen einer Disc vom Typ „Hybrid benutzerdefiniert“

Discs dieses Typs können sowohl in Macintosh- als auch in Windows-Computern verwendet werden. Profis bietet dieser Typ leistungsfähige Anpassungsmöglichkeiten für das Layout, wie:

- Bestimmte Macintosh-Daten sind nur für Macintosh-Benutzer sichtbar.
- Bestimmte Windows-Daten sind nur für Windows-Benutzer sichtbar.
- Benutzer von Macintosh- und Windows-Systemen können Daten austauschen.

Zum Erstellen einer einfachen plattformübergreifenden Disc für Macintosh- oder Windows-Computer verwenden Sie das Format „Mac & PC“. Siehe *Erstellen einer Disc vom Typ „Mac & PC“* auf Seite 54.

So erstellen Sie eine Disc vom Typ „Hybrid benutzerdefiniert“:

- 1 Klicken Sie auf der linken Seite des Toast- Fensters auf „Daten“ wählen Sie „Hybrid benutzerdefiniert“.



Hinweis Dieses Format wird nur dann angezeigt, wenn Sie in den Toast-Voreinstellungen die Option „Herkömmliche Formate und Einstellungen anzeigen“ aktiviert haben.

- 2 Bereiten Sie die für die Disc bestimmten Macintosh-Dateien und -Ordner auf die folgende Weise vor:
 - Erstellen Sie auf Ihrer Festplatte eine temporäre Partition. Siehe *Erstellen einer temporären Partition* auf Seite 40.
 - Ziehen Sie Dateien in diese neue temporäre Partition, um sie hinzuzufügen. Die Elemente, die Sie hier hinzufügen, werden nur auf einem Macintosh-Computer sichtbar sein, es sei denn, sie sind auch im ISO-Teil der Disc enthalten. In diesem Fall sind sie sowohl in Macintosh- als auch in Windows-Computern sichtbar.

Die Macintosh-Dateien und -Ordner werden exakt so auf die Disc kopiert, einschließlich Fenstergrößen, -positionen und Einstellungen aus dem Menü „Darstellung“. Achten Sie darauf, das Volume sorgfältig vorzubereiten.

- 3 Klicken Sie auf „Mac auswählen“, um die Macintosh-Partition zur Disc hinzuzufügen.
- 4 Wählen Sie im Dialogfeld Ihre temporäre Partition, und klicken Sie auf „OK“.
- 5 Klicken Sie in „ISO auswählen“, um die Windows-Dateien und -Ordner zur Disc hinzuzufügen.
- 6 Ziehen Sie Dateien und Ordner per Drag-and-Drop in den Dateibereich. Die Elemente, die Sie hier hinzufügen, sind nur in Windows-Computern sichtbar, es sei denn, sie haben Elemente hinzugefügt, die auch im Macintosh-Teil der Disc enthalten sind. In diesem Fall sind sie sowohl in Macintosh- als auch in Windows-Computern sichtbar, obwohl sie nur einmal auf die Disc geschrieben sind.
- 7 Klicken Sie auf „Optionen“, wählen Sie als Disc-Namen „Joliet (MS-DOS + Windows)“, und wählen Sie die Option „Apple-Erweiterungen verwenden“. Eine vollständige Erklärung des ISO-Discformats finden Sie unter *Erstellen einer Disc vom Typ „ISO 9660“* auf Seite 62.
- 8 Klicken Sie auf „Fertig“.
- 9 Legen Sie eine leere, beschreibbare CD, DVD oder Blu-ray-Disc ein.
- 10 Klicken Sie auf die rote Schreib-Schaltfläche, wählen Sie aus der Liste einen Recorder und richten Sie die Aufzeichnungsoptionen wie „Anzahl von Kopien“ ein.
- 11 Klicken Sie auf die Registerkarte „Erweitert“ und wählen Sie „Disc schreiben“ um die Disc fertig zu stellen.
- 12 Klicken Sie auf „Schreiben“, um den Vorgang fortzusetzen.

Toast zeigt während des Schreibvorgangs eine Statusanzeige und Statusinformationen an.

Vorschau der Disc

Sie können die Struktur und das Layout einer Disc vom Typ „Hybrid benutzerdefiniert“ vor dem Brennen in einer Vorschau anzeigen, indem Sie die Disc als Imagedatei speichern und dann den Toast Image Mounter verwenden.

So zeigen Sie eine Vorschau der Disc an:

- 1 Klicken Sie nicht auf „Schreiben“, sondern auf „Ablage > Als Image-Datei sichern“.
- 2 Wählen Sie „Hilfsmittel > Imagedatei mounten“.

Auf dem Schreibtisch werden zwei Discs gemountet: eine für den Macintosh-Teil und eine für den ISO-Teil.

Erstellen einer Disc vom Typ „Mac-Volume“

Discs dieses Typs können nur in einem Macintosh-Computer verwendet werden und benötigen eine gültige Volume-Datei als Datenquelle. Sie können den Typ „Mac-Volume“ verwenden, um ein komplettes Volume (Festplatte, Partition, usw.) eins zu eins auf eine Disc zu kopieren. Sie können keine startfähigen „Mac-Volume“-Discs erstellen.

Zum Erstellen einer einfachen Disc für Macintosh-Computer verwenden Sie das Format „Nur Mac“. Siehe *Erstellen einer Disc vom Typ „Nur Mac“* auf Seite 47.

So erstellen Sie eine Disc vom Typ „Mac-Volume“:

- 1 Klicken Sie auf der linken Seite des Toast- Fensters auf „Daten“ wählen Sie „Mac-Volume“.



Hinweis Diese Formatoption wird nur dann angezeigt, wenn Sie in den Toast-Voreinstellungen die Option „Herkömmliche Formate und Einstellungen anzeigen“ aktiviert haben.

- 2 Bereiten Sie die für die Disc bestimmten Macintosh-Dateien und -Ordner auf die folgende Weise vor:
 - Erstellen Sie auf Ihrer Festplatte eine temporäre Partition. Siehe *Erstellen einer temporären Partition* auf Seite 40.
 - Ziehen Sie Dateien in diese neue temporäre Partition, um sie hinzuzufügen.

Die Macintosh-Dateien und -Ordner werden exakt so auf die Disc kopiert, einschließlich Fenstergrößen, -positionen und Einstellungen aus dem Menü „Darstellung“. Achten Sie darauf, das Volume sorgfältig vorzubereiten.

- 3 Klicken Sie auf „Auswählen“, um die Macintosh-Partition zur Disc hinzuzufügen.
- 4 Wählen Sie im Dialogfeld Ihre temporäre Partition, und klicken Sie auf „OK“.

Sie können auch lokale Disc-Volumes auswählen, die bezüglich des Schreibens den Kommentar „OK“ haben. Andere Volumes sind entweder Server-Volumes oder zu groß für eine Disc.

- **Optimieren:** Wählen Sie diese Option aus, damit Toast die Daten vor dem Schreiben automatisch defragmentiert und auf der Disc organisiert. Dies wird nur für Volumes vom Typ „Mac OS Standard“ empfohlen. Wird diese Option für ein Volume vom Typ „Mac OS Extended“ ausgewählt, wird ein gewöhnliches Volume erstellt – alle langen Dateinamen und erweiterten Attribute gehen verloren.

- 5 Legen Sie eine leere, beschreibbare CD, DVD oder Blu-ray-Disc ein.
- 6 Klicken Sie auf die rote Schreib-Schaltfläche, wählen Sie aus der Liste einen Recorder und richten Sie die Aufzeichnungsoptionen wie „Anzahl von Kopien“ ein.
- 7 Klicken Sie auf „Schreiben“, um den Vorgang fortzusetzen.

Toast zeigt während des Schreibvorgangs eine Statusanzeige und Statusinformationen an.

Erstellen einer Foto-Disc

Discs dieses Typs können sowohl in Macintosh- als auch in Windows-Computern verwendet werden. Damit können Sie Mehrzweck-Foto-Discs erstellen, die Sie für folgende Aufgaben einsetzen können:

- Archivieren Sie Ihre Originalfotos – ohne Konvertierungsaufwand oder Qualitätsverluste.
- Erstellen Sie automatisch hochwertige Diashows, die auf Mac und PC ohne jede weitere Software angezeigt werden können.
- Geben Sie Ihre Fotos an Mac- oder PC-Benutzer in einem Format weiter, das an Druckerterminals oder bei Fotohändlern einfach ausgegeben werden kann.

So erstellen Sie eine Foto-Disc:

- 1 Klicken Sie in der linken Seite des Toast-Fensters auf Daten und wählen Sie „Foto-Disc“.
- 2 Legen Sie optionale Disc-Einstellungen fest.
- 3 Fügen Sie Bilder zur Disc hinzu, indem Sie diese von Ihrer Festplatte oder aus dem Photobereich des Medien-Browsers in den Inhaltsbereich ziehen.
- 4 Legen Sie eine leere, beschreibbare CD, DVD oder Blu-ray-Disc ein.



Hinweis Der Medien-Browser bietet sofortigen Zugriff auf Fotos in Ihren iPhoto- und Aperture-Bibliotheken.

- 5 Klicken Sie auf die rote Schreib-Schaltfläche, wählen Sie aus der Liste einen Recorder und richten Sie die Aufzeichnungsoptionen wie „Anzahl von Kopien“ ein.
- 6 Klicken Sie auf „Schreiben“, um den Vorgang fortzusetzen.

Toast zeigt während des Schreibvorgangs eine Statusanzeige und Statusinformationen an.

So spielen Sie die Bilder als Diavorführung ab (unter Mac OS X v10.4 oder höher):

- 1 Legen Sie die Foto-Disc in einen Macintosh-Computer ein.
Der Disc-Ordner wird geöffnet.
- 2 Doppelklicken Sie auf das Diashow-Symbol, um die Diashow zu starten.



Hinweis Zum Abspielen muss Toast nicht auf dem Computer installiert sein.

So spielen Sie die Bilder als Diavorführung ab (unter Windows XP):

- Legen Sie die Foto-Disc in einen PC mit Windows XP ein.
Nachdem Windows die Disc erkannt hat, beginnt die Diavorführung automatisch.
- Tipp:** Wenn die Diashow nicht automatisch startet, navigieren Sie zum Disclaufwerk und doppelklicken Sie auf das Wiedergabesymbol der Diashow.

Verwenden von Toast Dynamic Writing

Toast Dynamic Writing ermöglicht es Ihnen, eine wiederbeschreibbare Blu-ray-Disc (BD-RE) so zu verwenden, als wäre sie ein beliebiger Wechseldatenträger (wie z. B. eine externe Festplatte oder ein USB Flash-Laufwerk). Sie können Dateien einfach auf das Discsymbol auf dem Desktop ziehen, um sie aufzunehmen, oder Sie von der Disc herunter ziehen, um sie zu löschen.

So brennen Sie BD-RE-Medien mit Toast Dynamic Writing:

- 1 Starten Sie Toast.
- 2 Legen Sie eine leere BD-RE-Disc in Ihren Blu-ray-Recorder ein.
- 3 Wählen Sie „Recorder > Blu-ray-Disc für Dynamic Writing formatieren“ aus.

Toast fordert Sie auf, die Disc zu formatieren.



Hinweis Jegliche zu diesem Zeitpunkt auf der Disc gespeicherten Daten gehen verloren.

- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Formatieren“, um den Vorgang fortzusetzen.
Wenn der Formatierungsvorgang abgeschlossen ist, wird auf dem Desktop ein Blu-ray-Disc-Symbol angezeigt.
- 5 Zum Aufzeichnen von Dateien und Ordnern auf der Disc ziehen Sie sie auf das Disc-Symbol.
- 6 Zum Löschen von Dateien und Ordnern von der Disc ziehen Sie sie einfach von der Disc in den Papierkorb.



Hinweis Sie können die Disc auswerfen und ihr später weitere Daten hinzufügen.

Tipp: Nachdem Sie die Disc formatiert haben, können Sie Daten mithilfe von Toast Dynamic Writing selbst dann brennen, wenn Toast nicht ausgeführt wird.

Erstellen von Audio-Discs



In diesem Kapitel

Was ist eine Audio-Disc?	78
Typen von Audio-Discs	78
Überblick über das Erstellen von Audio-Discs	79
Erstellen einer Audio-CD	80
Erstellen eines DVD-Musikalbums	84
Erstellen einer MP3-Disc	90
Erstellen einer Enhanced Audio CD	91
Erstellen einer Mixed Mode CD	93

Was ist eine Audio-Disc?

Eine Audio-Disc ist eine CD oder DVD, die Audio-Dateien enthält. Audio-Discs sind zum Abspielen in einer Heim- bzw. Autostereoeinlage oder in einem Set-Top-DVD-Player gedacht oder können auch in einem Macintosh- oder Windows-Computer wiedergegeben werden.

Typen von Audio-Discs

Mit Toast können viele Arten von Audio-Discs erstellt werden – mehr als mit jeder anderen Mac-Brennsoftware.

- **Audio-CD:** Dieser CD-Typ kann in den meisten CD-Playern von Stereoanlagen oder Autoradios, Set-Top-DVD-Playern und Computern abgespielt werden. Er ist den normalen handelsüblichen CDs ähnlich, die in Musikläden erhältlich sind. Zur Wiedergabe in einem CD-Player ist dieses Format die beste Wahl. Siehe *Erstellen einer Audio-CD* auf Seite 80.
- **DVD-Musikalbum:** Solche DVDs können in einem Set-Top-DVD-Player oder in einem Macintosh- oder Windows-Computer mit DVD-Player abgespielt werden. Ein DVD-Musikalbum kann mehr als 50 Stunden Musik enthalten und verfügt über eine Menüsteuerung zur Auswahl von Liedern. Zur Wiedergabe in einem DVD-Player ist dieses Format die beste Wahl. Siehe *Erstellen eines DVD-Musikalbums* auf Seite 84.
- **MP3-Disc:** CDs oder DVDs dieses Typs können in MP3-fähigen Disc-Playern von Stereoanlagen oder Autoradios, in einigen Set-Top-DVD-Playern und in den meisten Macintosh- und Windows-Computern wiedergegeben werden. MP3-Discs haben längere Abspielzeiten als Audio-CDs, können aber nicht in jedem beliebigen Player abgespielt werden. Siehe *Erstellen einer MP3-Disc* auf Seite 90.
- **Enhanced Audio CD:** Dieser CD-Typ kann in CD-Playern von Stereoanlagen und Autoradios abgespielt werden. Er enthält zusätzliche Daten, auf die mit einem Macintosh- oder Windows-Computer zugegriffen werden kann. Siehe *Erstellen einer Enhanced Audio CD* auf Seite 91.
- **Mixed-Mode CD:** CDs dieses Typs können in Macintosh- oder Windows-Computern abgespielt werden. Er bietet Wiedergabekompatibilität mit älteren CD-ROM-Playern, wird aber selten verwendet. Für diesen Disc-Typ wäre Enhanced Audio CD die bessere Wahl. Siehe *Erstellen einer Mixed Mode CD* auf Seite 93.

Überblick über das Erstellen von Audio-Discs

In diesem Abschnitt wird der grundlegende Ablauf zum Erstellen einer Audio-Disc mit Toast beschrieben.

- 1 Klicken Sie in der linken Seite des Toast-Fensters auf „Audio“ und wählen Sie das Discformat. Wählen Sie zum Beispiel „Audio-CD“.
- 2 Legen Sie mögliche optionale Einstellungen fest.
- 3 Fügen Sie Audiodateien zur Disc hinzu, indem Sie diese in den Inhaltsbereich Ihrer Festplatte oder des Medien-Browsers ziehen oder indem Sie auf die Schaltfläche „Hinzufügen“ unten im Fenster des Medien-Browsers klicken.

Tipp: Um den Medien-Browser zu verwenden, wählen Sie das Fenster > Medien-Browser anzeigen oder drücken Sie Ctrl + S. Wählen Sie aus dem Medientyp-Pulldownmenü die Medien, die Sie durchsuchen möchten. Um zum Beispiel Ihre iTunes-Bibliothek zu durchsuchen, wählen Sie „Audio“. Um andere Audiodateien zu durchsuchen, wählen Sie „Dateien“. (Siehe *Verwenden des Medien-Browsers* auf Seite 23.)

Sie können Audio-Dateien aller Formate hinzufügen, die von QuickTime unterstützt werden und die nicht geschützt sind, wie zum Beispiel AIFF, MP3, WAV, AAC und sogar MOV. Außerdem können Sie Audio-Dateien hinzufügen, die von QuickTime nicht unterstützt werden, wie Dolby Digital AC3, OGG und FLAC.

- 4 Legen Sie eine leere, beschreibbare CD ein.
- 5 Klicken Sie auf die rote Schreib-Schaltfläche, wählen Sie aus der Liste einen Recorder und richten Sie die Aufzeichnungsoptionen wie „Anzahl von Kopien“ ein.
- 6 Klicken Sie auf „Schreiben“, um den Vorgang fortzusetzen.

Toast zeigt während des Schreibvorgangs eine Statusanzeige und Statusinformationen an.

Erstellen einer Audio-CD

Dieser CD-Typ kann in den meisten CD-Playern von Stereoanlagen oder Autoradios, Set-Top-DVD-Playern und Computern abgespielt werden. Er ist den normalen handelsüblichen CDs ähnlich, die in Musikläden erhältlich sind. Zur Wiedergabe in einem CD-Player ist dieses Format die beste Wahl.

So erstellen Sie eine Audio-CD:

- 1 Klicken Sie in der linken Seite des Toast-Fensters auf „Audio“ und wählen Sie „Audio-CD“.
- 2 Legen Sie optionale Disc-Einstellungen fest:
 - **CD-TEXT:** Wählen Sie diese Option, wenn Sie CD-Text-Informationen auf die Audio-CD schreiben möchten. Wenn CD-Text von Ihrem Recorder geschrieben und von Ihrem CD-Player angezeigt werden kann, werden Ihnen diese Informationen während der Wiedergabe angezeigt.
- 3 Fügen Sie Audiodateien zur Disc hinzu, indem Sie diese von Ihrer Festplatte oder aus dem Medien-Browser in den Inhaltsbereich ziehen. Sie können Überblendungen hinzufügen, Tracks beschneiden, Lautstärkepegel anpassen und Pausen zwischen Tracks festlegen, sowie Tracks im Inhaltsbereich anspielen, umsortieren, umbenennen und entfernen. Informationen hierzu finden Sie unter *Mit Überblendungen arbeiten* auf Seite 83 und unter *Arbeiten mit Tracks* auf Seite 81.
- 4 Legen Sie eine leere, beschreibbare CD ein.



Hinweis Die meisten CD-Player in Stereoanlagen oder Autoradios haben eine bessere Kompatibilität mit CD-R-Medien als mit (wiederbeschreibbaren) CD-RW-Medien.

- 5 Klicken Sie auf die rote Schreib-Schaltfläche, wählen Sie aus der Liste einen Recorder und richten Sie die Aufzeichnungsoptionen wie „Anzahl von Kopien“ ein.
 - **DAO:** Wenn Sie den Schreibmodus „Disc-At-Once“ verwenden möchten, klicken Sie auf die Registerkarte „Erweitert“ und wählen Sie „DAO“. Disc-At-Once erlaubt zwischen den Tracks Pausen unterschiedlicher Länge von bis zu 8 Sekunden und unterstützt CD-Text. Der DAO-Schreibmodus wird empfohlen. Der TAO-Schreibmodus (Track-At-Once) erfordert zwischen allen Tracks eine Pause von 2 Sekunden.
- 6 Klicken Sie auf „Schreiben“, um den Vorgang fortzusetzen.
Toast zeigt während des Schreibvorgangs eine Statusanzeige und Statusinformationen an.

Arbeiten mit Tracks

Sie können Pausen zwischen Tracks festlegen, sowie Tracks im Inhaltsbereich anspielen, umsortieren, umbenennen und entfernen. Eine Audio-CD kann bis zu 99 Tracks enthalten.

So stellen Sie Pausen zwischen den Tracks ein:

- 1 Wählen Sie die Tracks aus, bei denen Sie die Pause ändern möchten.
- 2 Klicken Sie auf die Spalte „Pause“.
Wählen Sie die gewünschte Pause im Popupmenü aus. Sie können individuelle Pausen von 0 bis 8 Sekunden Länge festlegen; die Pause vor dem ersten Track muss aber zwei Sekunden betragen.

So zeigen Sie eine Vorschau von Tracks an:

- Wählen Sie den Track an, um ihn zu markieren, und klicken Sie auf die Wiedergabe-Schaltfläche in der Wiedergabesteuerung unten im Toast-Fenster.

So ordnen Sie Tracks neu au:

- 1 Wählen Sie die Tracks aus, die Sie neu anordnen möchten.
- 2 Ziehen Sie die Tracks an ihre neue Position in der Trackliste.
Ein schwarzer Balken zwischen Tracks zeigt an, wo die Tracks platziert werden.

So entfernen Sie Tracks:

- 1 Wählen Sie die Tracks aus, die Sie entfernen möchten.
- 2 Entfernen Sie die ausgewählten Tracks auf eine der folgenden Weisen:
 - Klicken Sie auf „Entfernen“.
 - Drücken Sie die Entfernen-Taste.
 - Wählen Sie „Bearbeiten > Löschen“.

Die ausgewählten Tracks werden aus dem Inhaltsbereich entfernt; die Originaltracks auf Ihrer Festplatte oder in Ihrer iTunes Bibliothek werden aber nicht gelöscht.

So können Sie Trackinformationen anzeigen oder bearbeiten:

- 1 Doppelklicken Sie auf einen Track oder wählen Sie ihn aus und klicken Sie auf „Info“ unten im Fenster „Toast“.
- 2 **Optional:** Bearbeiten Sie Informationen zur Disc auf der Registerkarte „Disc“ und zu bestimmten Tracks auf der Registerkarte „Tracks“. Das sind die Informationen, die in der fertig gestellten Disc angezeigt werden, wenn Sie das Schreiben von CD-Text gewählt haben.
- 3 Klicken Sie auf „OK“.

Mit Überblendungen arbeiten

Eine Überblendung ist ein Übergang von einem Track auf den nächsten. Bei Überblendungen überlappen die beiden aufeinander folgenden Tracks so, dass der erste ausgeblendet und der zweite eingeblendet wird.

Sie können für alle Tracks Überblendungen definieren, solange die beiden Tracks in Ihrer Trackliste aufeinander folgen. Wie alle Bearbeitungsfunktionen in Toast sind Überblendungen ohne Rückwirkungen auf die Quelldateien.

So erstellen Sie eine Überblendung:

- 1 Erstellen Sie ein Audio-CD-Projekt und fügen Sie Ihre Audiotracks im Inhaltsbereich hinzu. Siehe *Erstellen einer Audio-CD* auf Seite 80.
- 2 Klicken Sie auf die Spalte „Überblendung“, die sich direkt rechts neben den einzelnen Tracks in Ihrem Projekt befindet, und wählen Sie den gewünschten Überblendungseffekt.

Tipp: Doppelklicken Sie auf einen Track, um zusätzliche Überblendungs-Optionen und andere Audio-Optionen anzuzeigen, wie zum Beispiel Optionen zum Schneiden von Tracks und erweiterte Mastering-Optionen.

- 3 Fahren Sie nach der Einstellung aller Überblendungen wie gewohnt mit der Erstellung Ihrer Audio-CD fort.

Erstellen eines DVD-Musikalbums

Ein DVD-Musikalbum kann in einem Set-Top-DVD-Player oder in einem Macintosh- oder Windows-Computer mit DVD-Player abgespielt werden. Ein DVD-Musikalbum darf nicht mit einer DVD-Audio-Disc verwechselt werden. Für DVD-Audio-Discs ist ein spezieller DVD-Player erforderlich. Ein DVD-Musikalbum ist eine normale DVD, die Musik enthält (und auch Diashows und Videos enthalten kann), die vollständige Navigationsmenüs zur Liederauswahl besitzt, und die in jedem Set-Top-DVD-Player wiedergegeben werden kann.

Ein standardmäßiges DVD-Musikalbum kann mehr als 50 Stunden Musik mit Dolby Digital-Ton speichern. Wenn Ihr Recorder beschreibbare Dual-Layer DVDs unterstützt, können Sie DVD-Musikalbumen mit mehr als 100 Stunden Musik erstellen.

So erstellen Sie ein DVD-Musikalbum:

- 1 Klicken Sie in der linken Seite des Toast-Fensters auf „Audio“ und wählen Sie „DVD-Musikalbum“.
- 2 Legen Sie optionale Disc-Einstellungen fest:
 - **Menüstil:** Wählen Sie den Stil für das Hintergrundbild, den Text und die Schaltflächen des Menüs.
 - **Disc beim Einlegen automatisch wiedergeben:** Wählen Sie diese Option, um automatisch die erste Playliste wiederzugeben, wenn die Disc in einen DVD-Player eingelegt wird. Das Hauptmenü der DVD wird nicht angezeigt, ist aber über die Taste „MENÜ“ auf der Fernbedienung des DVD-Players erreichbar. Die Autoplay-Funktion wird nicht von allen Playern unterstützt.
 - **Alle Objekte kontinuierlich abspielen:** Wählen Sie diese Option, um automatisch jede Playliste auf der DVD wiederzugeben, ohne zuvor in das DVD-Hauptmenü zurückzukehren.
 - **Shuffle Play:** Wählen Sie diese Option, um für jede Playliste und SmartList auf der DVD eine Schaltfläche „Shuffle“ einzufügen. Wenn beim Abspielen dieser DVD in die Schaltfläche „Shuffle“ geklickt wird, werden die Tracks in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

- **SmartLists:** Wählen Sie diese Option, um SmartLists in das DVD-Menü einzufügen. SmartLists sind automatisch generierte Playlisten für alle Interpreten, Alben und Lieder auf der DVD.

Klicken Sie für weitere Disc-Einstellungen in „Mehr“.

Siehe *Video-Disc-Einstellungen* auf Seite 114.

- 3 Wählen Sie das Audioenkodierungsformat: Toast schreibt DVD-Musikalbum standardmäßig in Dolby Digital-Audio mit 192 kbps. Dabei werden die Audio-Daten so komprimiert, dass über 50 Stunden Musik auf eine Disc passen, gleichzeitig aber die volle Tonqualität auf Kinoniveau erhalten bleibt.

Zum Ändern des Audio-Formats von Dolby Digital zu unkomprimiertem PCM-Ton klicken Sie auf „Mehr“ und wählen Sie unter „Enkodierung“ die Option „Eigene“. Wählen Sie als Audio-Format „PCM“.

Toast kodiert PCM mit 48 kHz/16 Bit oder 48 kHz/24 Bit, was höher als die normale CD-Qualität ist und die Qualität der meisten Stücke in Ihrer iTunes-Bibliothek übertrifft. Audio-Daten, die mit 96 kHz/24 Bit aufgezeichnet wurden, werden automatisch heruntergerechnet, es sei denn, Sie wählen die Option „96 kHz/24 Bit“, wodurch die höhere Qualität beibehalten, aber der Speicherplatz auf der Disc beträchtlich verringert würde.

Es gibt auch optionale Enkodierungseinstellungen für Foto- und Videoinhalte. Siehe *Disc-Kodierungseinstellungen* auf Seite 119.

- 4 Fügen Sie Audiodateien zur Disc hinzu, indem Sie diese von Ihrer Festplatte oder aus dem Medien-Browser in den Inhaltsbereich ziehen.

Jede Gruppe von Dateien, die Sie zum Inhaltsbereich hinzufügen, wird als eine Playliste angezeigt. Jede Playliste besitzt im DVD-Menü eine Schaltfläche, die Sie zum Wiedergeben der Musik wählen können. Sie können Playlisten duplizieren, neu anordnen, entfernen oder bearbeiten. Siehe *Arbeiten mit Playlisten* auf Seite 87.

Sie können optional auch Fotos und Videos zum Inhaltsbereich hinzufügen.

- 5 Legen Sie eine leere, beschreibbare DVD ein.
- 6 Klicken Sie auf die rote Schreib-Schaltfläche, wählen Sie aus der Liste einen Recorder und richten Sie die Aufzeichnungsoptionen wie „Anzahl von Kopien“ ein.
- 7 Klicken Sie auf „Schreiben“, um den Vorgang fortzusetzen.

Toast zeigt während des Schreibvorgangs eine Statusanzeige und Statusinformationen an.

Arbeiten mit Playlisten

Beim Erstellen eines DVD-Musikalbums wird jede Gruppe von Audiodateien, die Sie zum Inhaltsbereich hinzufügen, als eine Playliste angezeigt. Jede Playliste besitzt im DVD-Menü eine Schaltfläche, die Sie zum Wiedergeben der Musik wählen können. Playlisten können bis zu 99 Tracks enthalten. Sie können Playlisten umsortieren, duplizieren, entfernen oder bearbeiten.

So sortieren Sie Playlisten um:

- 1 Wählen Sie die Playliste aus, die Sie neu anordnen möchten.
- 2 Ziehen Sie die Playliste an ihre neue Position im Inhaltsbereich.

Ein schwarzer Balken zwischen Playlisten zeigt an, wo die Playliste platziert wird.

So duplizieren Sie eine Playliste:

- Wählen Sie eine Playliste aus, und wählen Sie „Bearbeiten > Duplizieren“.

So entfernen Sie eine Playliste:

- 1 Wählen Sie die Playliste aus, die Sie entfernen möchten.
- 2 Entfernen Sie die ausgewählten Playlisten auf eine der folgenden Weisen:
 - Klicken Sie auf „Entfernen“.
 - Drücken Sie die Entfernen-Taste.
 - Wählen Sie „Bearbeiten > Löschen“.

Die ausgewählten Playlisten und die darin enthaltenen Tracks werden aus dem Inhaltsbereich entfernt; die Originale auf Ihrer Festplatte oder in Ihrer iTunes Bibliothek werden aber nicht gelöscht.

So bearbeiten Sie den Text oder die Grafik von Schaltflächen für eine Playliste im DVD-Menü:

- 1 Wählen Sie eine Playliste aus und klicken Sie auf „Bearbeiten“ oder doppelklicken Sie auf eine beliebige Playliste.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte „Text“ und bearbeiten Sie den Text.

- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte „Playliste“, um die Grafik der Schaltfläche zu bearbeiten.
- 4 Ziehen Sie eine Imagedatei per Drag-and-Drop von Ihrer Festplatte, aus der Medien-Browser oder von einer Webseite in den Bereich eines beliebigen Tracks in der Playliste, in dem „Album-Grafik hierher ziehen“ steht. Klicken Sie auf „Schaltfläche festlegen“.

Die ausgewählte Grafik wird auf dem Bildschirm angezeigt, wenn ein Track aus der Playliste wiedergegeben wird, für den es keine Album-Grafik gibt. Wenn für die Schaltfläche keine Grafik ausgewählt ist, wird die Toast-Standardgrafik für Schaltflächen angezeigt.

- 5 Klicken Sie auf „Fertig“.

So fügen Sie Tracks zu einer Playliste hinzu:

- Ziehen Sie die Tracks aus dem Medien-Browser oder Ihrer Festplatte auf eine Playliste.

Ein schwarzes Rechteck um die Playliste herum zeigt an, dass die Tracks hinzugefügt werden.

So werden Tracks in einer Playliste neu angeordnet, umbenannt, daraus entfernt oder eine Album-Grafik zu Tracks hinzugefügt:

- 1 Wählen Sie eine Playliste aus und klicken Sie auf „Bearbeiten“ oder doppelklicken Sie auf eine beliebige Playliste.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte „Playliste“ und wählen Sie eine der folgenden Vorgehensweisen:
 - Zum Entfernen von Tracks wählen Sie einen Track aus und klicken Sie auf „Entfernen“. Die Tracks werden aus der Playliste entfernt; die Originaltracks auf Ihrer Festplatte oder in Ihrer iTunes Bibliothek werden aber nicht gelöscht.
 - Zum Neuankordnen von Tracks ziehen Sie den Track an die gewünschte Position in der Trackliste. Ein schwarzer Balken zwischen Tracks zeigt an, wo der Track platziert wird. Oberhalb der Trackliste befindet sich eine Schaltfläche zum Umschalten zwischen großen und kleinen Trackzeilen, was die Navigation erleichtert.

- Zum Umbenennen von Tracks klicken Sie auf die Informationen in dem Track, den Sie umbenennen möchten. Nach einem kurzen Augenblick wird der Name hervorgehoben und kann bearbeitet werden. Geben Sie einen neuen Namen ein, und klicken Sie auf den nächsten Track, um den geänderten Namen zu übernehmen. Diese Information wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt, während der Track wiedergegeben wird.
- Zum Hinzufügen einer Album-Grafik ziehen Sie eine Imagedatei per Drag-and-Drop aus Ihrer Festplatte, Ihrem Medien-Browser oder von einer Webseite in den Bereich, in dem „Album-Grafik hierher ziehen“ steht. Diese Grafik wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt, während der Track wiedergegeben wird.

Wenn für den Track bereits eine Album-Grafik in iTunes vorhanden ist, wird diese hier angezeigt. Es gibt verschiedene Dienstprogramme, die Alben-Grafiken automatisch zu Tracks in Ihrer iTunes Bibliothek hinzufügen können. Suchen Sie dazu unter www.versiontracker.com nach „iTunes art“.

Sie müssen nicht zu jedem Track eine Album-Grafik hinzufügen. Wenn für einen Track keine Album-Grafik vorhanden ist, wird bei seiner Wiedergabe stattdessen die Schaltflächengrafik aus dem DVD-Menü angezeigt.

3 Klicken Sie auf „Fertig“.

Erstellen einer MP3-Disc

Discs dieses Typs können in MP3-fähigen Disc-Playern von Stereoanlagen oder Autoradios, in einigen Set-Top-DVD-Playern und in den meisten Macintosh- und Windows-Computern wiedergegeben werden.

Eine normale Audio-CD kann über 70 Minuten Musik speichern, während auf eine MP3-CD über 10 Stunden und auf eine MP3-DVD über 50 Stunden Musik passen. Allerdings sind bei MP3-Discs die Möglichkeiten zur Menünavigation eingeschränkt (so kann es zum Beispiel schwierig sein, ein bestimmtes Lied zu finden), und sie können nur in Geräten wiedergegeben werden, welche die MP3-CD- bzw. DVD-Wiedergabe unterstützen.

Wenn Sie eine große Kapazität, vollständige Menünavigation und universelle Wiedergabe wünschen, wäre ein DVD-Musikalbum die beste Wahl. Siehe *Erstellen eines DVD-Musikalbums* auf Seite 84.

So erstellen Sie eine MP3-Disc:

- 1 Klicken Sie in der linken Seite des Toast-Fensters auf „Audio“ und wählen Sie „MP3-Disc“.
- 2 Fügen Sie MP3-Dateien zur Disc hinzu, indem Sie diese von Ihrer Festplatte oder aus dem Medien-Browser in den Inhaltsbereich ziehen.
Sie können jede vorhandene MP3-Datei hinzufügen. Toast erstellt keine MP3-Audiodateien. Zum Erstellen von MP3-Dateien können Sie iTunes verwenden. Sie können auch vorhandene Audiodateien anderer Formate zur Disc hinzufügen, wie zum Beispiel WMA oder OGG, wenn Ihr Player diese Formate unterstützt.
Sie können Elemente im Inhaltsbereich auch neu anordnen, umbenennen oder daraus entfernen. Wenn Sie die Dateien in Unterordnern anordnen, kann dies die Navigation in einigen MP3-Playern verbessern. Dies hat aber keine Auswirkungen auf die Originaldateien auf der Festplatte bzw. in der iTunes-Bibliothek. Siehe *Arbeiten mit Dateninhalten* auf Seite 52.
- 3 Legen Sie eine leere, beschreibbare CD, DVD oder Blu-ray-Disc ein.
- 4 Klicken Sie auf die rote Schreib-Schaltfläche, wählen Sie aus der Liste einen Recorder und richten Sie die Aufzeichnungsoptionen wie „Anzahl von Kopien“ ein.
- 5 Klicken Sie auf „Schreiben“, um den Vorgang fortzusetzen.

Toast zeigt während des Schreibvorgangs eine Statusanzeige und Statusinformationen an.

Erstellen einer Enhanced Audio CD

Eine Enhanced Audio CD enthält Audio-Tracks und erweiterte Dateninhalte, wie zum Beispiel Fotos oder Videos. Der Audio-Teil der Disc kann in CD-Playern von Stereoanlagen oder Autoradios wiedergegeben werden, während der erweiterte Inhalt in Macintosh- oder Windows-Computern nutzbar ist.

Von einigen älteren CD-ROM-Laufwerken wird dieser Disc-Typ aber nicht erkannt. In diesem Fall können Sie eine Mixed Mode CD erstellen, die ähnlich einer Enhanced Audio CD ist, außer dass sie über nur eine Session verfügt. Siehe *Erstellen einer Mixed Mode CD* auf Seite 93.

So erstellen Sie eine Enhanced Audio CD:

- 1 Klicken Sie auf der linken Seite des Toast- Fensters auf „Daten“ wählen Sie „PC & Mac“.
- 2 Fügen Sie Dateien oder Ordner zur Disc hinzu, indem Sie diese von Ihrer Festplatte oder aus dem Medien-Browser in den Inhaltsbereich ziehen.
- 3 Klicken Sie in der linken Seite des Toast- Fensters auf „Audio“ und wählen Sie „Enhanced Audio-CD“.
- 4 Fügen Sie Audiodateien zur Disc hinzu, indem Sie diese von Ihrer Festplatte oder aus dem Medien-Browser in den Inhaltsbereich ziehen.

Sie können Überblendungen hinzufügen, Tracks beschneiden, Lautstärkepegel anpassen und Pausen zwischen Tracks festlegen, sowie Tracks im Inhaltsbereich anspielen, umsortieren, umbenennen und entfernen. Informationen hierzu finden Sie unter *Mit Überblendungen arbeiten* auf Seite 83 und unter *Arbeiten mit Tracks* auf Seite 81.

- 5 Legen Sie eine leere, beschreibbare CD ein.



Hinweis Die meisten CD-Player in Stereoanlagen oder Autoradios haben eine bessere Kompatibilität mit CD-R-Medien als mit (wiederbeschreibbaren) CD-RW-Medien.

- 6 Klicken Sie auf die rote Schreib-Schaltfläche, wählen Sie aus der Liste einen Recorder und richten Sie die Aufzeichnungsoptionen wie „Anzahl von Kopien“ ein.
- 7 Klicken Sie auf „Schreiben“, um den Vorgang fortzusetzen.

Toast zeigt während des Schreibvorgangs eine Statusanzeige und Statusinformationen an.

Erstellen einer Mixed Mode CD

Eine Mixed Mode CD enthält einen Daten-Track und ein oder mehrere Audio-Tracks und wird in einer Session geschrieben. Sie können auf einem Computer den Audio-Anteil wiedergeben oder den Daten-Anteil anzeigen. Mixed Mode CDs sollten nicht auf CD-Playern von Stereoanlagen oder Autoradios wiedergegeben werden, da sie die Lautsprecher beschädigen könnten.

So erstellen Sie eine Mixed Mode CD:

- 1 Klicken Sie in der linken Seite des Toast-Fensters auf „Audio“ und wählen Sie „Mixed-Mode CD“.



Hinweis Dieses Format wird nur dann angezeigt, wenn Sie in den Toast-Voreinstellungen die Option „Herkömmliche Formate und Einstellungen anzeigen“ aktiviert haben.

- 2 Fügen Sie Audiodateien zur Disc hinzu, indem Sie diese von Ihrer Festplatte oder aus dem Medien-Browser in den Inhaltsbereich ziehen. Sie können Pausen zwischen den Tracks einstellen, eine Vorschau der Tracks anzeigen sowie Tracks umsortieren, umbenennen und aus dem Inhaltsbereich entfernen. Siehe *Arbeiten mit Tracks* auf Seite 81.
- 3 Klicken Sie auf der linken Seite des Toast-Fensters auf „Daten“ wählen Sie „PC & Mac“.
- 4 Fügen Sie Dateien oder Ordner zur Disc hinzu, indem Sie diese von Ihrer Festplatte oder aus dem Medien-Browser in den Inhaltsbereich ziehen.
- 5 Legen Sie eine leere, beschreibbare CD ein.
- 6 Klicken Sie auf die rote Schreib-Schaltfläche, wählen Sie aus der Liste einen Recorder und richten Sie die Aufzeichnungsoptionen wie „Anzahl von Kopien“ ein.
- 7 Klicken Sie auf „Schreiben“, um den Vorgang fortzusetzen.
Toast zeigt während des Schreibvorgangs eine Statusanzeige und Statusinformationen an.

Erstellen von Video-Discs



In diesem Kapitel

Was ist eine Video-Disc?	96
Video-Disc-Typen	96
Übersicht über das Erstellen einer Video-Disc	98
Erstellen einer Video-CD oder Super Video-CD	100
Erstellen einer DVD- oder BD-Video-Disc	102
Erstellen einer DVD aus VIDEO_TS-Ordern	123
Erstellen einer VIDEO_TS-Kompilation	128
Erstellen einer BDMV-Ordnerdisc	129
Erstellen eines AVCHD-Archivs	129

Was ist eine Video-Disc?

Eine Video-Disc ist eine CD, DVD oder Blu-ray-Disc, die Fotos oder Videodateien enthält. Video-Discs werden mit einem DVD-Player wiedergegeben und können auch mit einem Macintosh- oder Windows-Computer mit einem DVD- oder Blu-ray-Player und entsprechender Software verwendet werden.

Video-Disc-Typen

Mit Toast können viele verschiedene Arten von Video-Discs erstellt werden, mehr als mit jeder anderen Mac-Software zum Brennen.

- **Video-CD (VCD):** Diese CD kann in den meisten eigenständigen DVD-Playern wiedergegeben werden. Auf einer VCD können Videos oder Diashows mit einer Länge von etwa 60 Minuten mit guter Qualität gespeichert werden. Die Menüsteuerung ist jedoch beschränkt. Zum Wiedergeben von VCDs auf einem Computer ist normalerweise zusätzliche Playersoftware erforderlich. Dies stellt die beste Möglichkeit dar, wenn Ihr Computer nur mit einem CD-Recorder ausgestattet ist. Siehe *Erstellen einer Video-CD oder Super Video-CD* auf Seite 100.
- **SVCD (Super Video CD):** Diese CD kann in einigen eigenständigen DVD-Playern wiedergegeben werden. Auf einer SVCD können Videos oder Diashows mit einer Länge von etwa 20 Minuten mit besserer Qualität gespeichert werden. Die Menüsteuerung ist jedoch beschränkt. Zum Wiedergeben von SVCDs auf einem Computer ist normalerweise zusätzliche Playersoftware erforderlich. Siehe *Erstellen einer Video-CD oder Super Video-CD* auf Seite 100.
- **DVD-Video:** Solche DVDs können in einem Set-Top-DVD-Player oder in einem Macintosh- oder Windows-Computer mit DVD-Player abgespielt werden. Auf einer DVD können Videos oder Diashows mit einer Länge zwischen 2 und 5 Stunden mit bester Qualität gespeichert werden. Dabei bietet die DVD umfassende Steuerungsmenüs. Zur Wiedergabe in einem DVD-Player ist dieses Format die beste Wahl. Siehe *Erstellen einer DVD- oder BD-Video-Disc* auf Seite 102.

- **DVD-Video aus VIDEO_TS-Ordern:** Diese DVD kann in einem eigenständigen DVD-Player oder in einem Macintosh- oder Windows-Computer mit einem DVD-Player wiedergegeben werden. Sie wird aus einem vorhandenen DVD VIDEO_TS Ordner erstellt und stellt Komprimierungsfunktionen bereit, so dass ein großer Ordner auf eine handelsübliche beschreibbare DVD mit 4,7 GB Speicherplatz passt. Wenn Sie diesem Projekttyp mehrere VIDEO_TS-Ordner hinzufügen, werden sie alle in der Reihenfolge bearbeitet wie im Projektfenster angegeben. Dies ist die beste Möglichkeit, wenn Sie einen oder mehrere VIDEO_TS-Ordner haben, den/die Sie als DVD-Video brennen möchten. Siehe *Erstellen einer DVD aus VIDEO_TS-Ordern* auf Seite 123.
- **Blu-ray-Video:** Diese HD-DVD-Disc kann mit einem HD-DVD-Player wiedergegeben werden, einschließlich der Sony PlayStation® 3. Auf Blu-ray-Video-Discs können Stunden von hochauflösendem Video gespeichert werden. Diese ist die beste Möglichkeit für hochauflösende Videowiedergabe, wenn Sie einen Blu-ray-Player haben. Siehe *Erstellen einer DVD- oder BD-Video-Disc* auf Seite 102.
- **HD auf DVD:** Dieser Discstyp wird im Blu-ray-Video-Projekt erstellt, ermöglicht es Ihnen aber, HD-Video auf eine Standard-DVD zur Wiedergabe in HD auf einem Blu-ray-Disc™-Settop-Player zu brennen. Dieser Discstyp wird auch als AVCHD-Disc bezeichnet.
- **BDMV-Ordner:** Hierbei handelt es sich um eine Blu-ray-Video-Disc, die mithilfe eines gültigen BDMV-Videoordners erstellt wurde, der mit einer anderen Anwendung generiert wurde.



Hinweis Für das Video-Authoring Blu-ray-Discs (BDMV) muss ein BD-Plugin erworben werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.roxio.com.

Übersicht über das Erstellen einer Video-Disc

In diesem Abschnitt wird der grundlegende Ablauf zum Erstellen einer Video-Disc mit Toast beschrieben.

- 1 Klicken Sie in der linken Seite des Toast-Fensters auf „Video“ und wählen Sie das Discformat. Wählen Sie für dieses Beispiel das Format für DVD-Video aus.
- 2 Legen Sie mögliche optionale Einstellungen fest.
- 3 Fügen Sie Foto- oder Videodateien zur Disc hinzu, indem Sie diese in den Inhaltsbereich Ihrer Festplatte oder des Medien-Browsers ziehen oder indem Sie die Schaltfläche „Hinzufügen“ unten im Fenster des Medien-Browsers klicken.

Tipp: Um den Medien-Browser zu verwenden, wählen Sie das Fenster > Medien-Browser anzeigen oder drücken Sie Ctrl + S. Wählen Sie aus dem Medientyp-Pulldownmenü die Medien, die Sie durchsuchen möchten. Um zum Beispiel Ihre DVD-Video-Discs oder VIDEO_TS-Ordner zu durchsuchen, wählen Sie DVD. Sie können den Medien-Browser auch zum Durchsuchen und Hinzufügen anderer Dateien verwenden, wie zum Beispiel mit EyeTV aufgenommene oder von TiVo® DVR übertragene TiVo TV-Sendungen. (Siehe *Verwenden des Medien-Browsers* auf Seite 23.)

Sie können beliebige, von QuickTime unterstützte Videodateien hinzufügen, wie DV-, AVI, MOV, HDV (1080i/720p) und MPEG-4. Außerdem können Sie Dateien hinzufügen, die nicht von QuickTime unterstützt werden, wie iMovie HD-Projekte, MPEG-2 und mit Eye-TV oder von TiVoToGo™ übertragene Sendungen.

Um ein iMovie '08-Projekt hinzuzufügen, sichern Sie zunächst Ihr Projekt in iMovie. Wählen Sie als Nächstes „Freigeben > Medien-Browser“ aus, um sicherzustellen, dass die große Größe ausgewählt ist. Nachdem Sie es veröffentlicht haben, ist Ihr Projekt im Medien-Browser verfügbar.

Jede Fotogruppe, die zum Inhaltsbereich hinzugefügt wird, wird als Diashow angezeigt. Für jede Diashow gibt es im DVD-Menü eine Schaltfläche, auf die Sie klicken können, um die Diashow wiederzugeben. Sie können Diashows duplizieren, neu anordnen, entfernen oder bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter *Arbeiten mit Diashows* auf Seite 106.

Für jedes Video, das zum Inhaltsbereich hinzugefügt wird, gibt es im Menü „Video“ eine Schaltfläche zur Wiedergabe des Videos. Sie können Videos duplizieren, neu anordnen, entfernen oder schneiden. Weitere Informationen finden Sie unter *Arbeiten mit Videos* auf Seite 108.



Hinweis Sie können auch ein Band von einem DV-Camcorder für die DVD automatisch importieren. Siehe *Verwenden von Plug & Burn™* auf Seite 112.

- 4 Legen Sie eine leere, beschreibbare Disc ein.
- 5 Klicken Sie auf die rote Schreib-Schaltfläche, wählen Sie aus der Liste einen Recorder und richten Sie die Aufzeichnungsoptionen wie „Anzahl von Kopien“ ein.
- 6 Klicken Sie auf „Schreiben“, um den Vorgang fortzusetzen.

Toast zeigt während des Schreibvorgangs eine Statusanzeige und Statusinformationen an.

Erstellen einer Video-CD oder Super Video-CD

Video-CDs und Super-Video-CD enthalten ungefähr 60 und 20 Minuten mit Video- bzw. Diashowmaterial. Beide bieten gute Qualität. Die Menünavigation ist jedoch bei beiden beschränkt. Diese CDs können in den meisten DVD-Settop-Playern wiedergegeben werden. Im Handbuch zum DVD-Player finden Sie Informationen dazu, ob das Gerät die Wiedergabe von Video-CDs und Super Video-CDs unterstützt.

- **Video-CD:** Dies stellt die beste Möglichkeit für die Wiedergabe einer Video-Disc dar, wenn Ihr Mac nur mit einem CD-Recorder ausgestattet ist.
- **Super Video-CD:** Dies stellt die beste Möglichkeit für die Wiedergabe dar, wenn Ihr Mac nur mit einem CD-Recorder ausgestattet ist.

Zur Wiedergabe auf einem Computer ist möglicherweise zusätzliche Playersoftware erforderlich, die Video-CDs und Super Video-CDs unterstützt. Informationen zu Optionen finden Sie unter www.versiontracker.com unter „VLC-Player“.

So erstellen Sie eine Video-CD oder Super Video-CD:

- 1 Klicken Sie in der linken Seite des Toast-Fensters auf „Video“ und wählen Sie das bevorzugte Video-CD-Format.
- 2 Legen Sie optionale Disc-Einstellungen fest:
 - **Video-Qualität:** Toast muss Videodateien komprimieren, damit diese auf die CD passen. Geben Sie die Qualität an, die die komprimierte Videodatei aufweisen soll. Je besser die Qualität, umso mehr Zeit beansprucht der Vorgang.
 - **Gut:** Geeignet für einfache Videoaufzeichnungen wie etwa von Personen, die sich unterhalten; kürzeste Verarbeitungszeit.
 - **Besser:** Geeignet für die meisten Videoaufzeichnungen; durchschnittliche Verarbeitungszeit.
 - **Beste:** Geeignet für komplexe Videoaufzeichnungen wie etwa die Aufzeichnung schneller Bewegungen; längste Verarbeitungszeit.

- **Menüstil:** Wählen Sie den Stil für das Hintergrundbild, den Text und die Schaltflächen des Menüs.
- **Original-Photos hinzufügen:** Aktivieren Sie diese Option, um eine Kopie der ursprünglichen Quellfotos aus der Diashow zu einem Ordner auf der CD hinzuzufügen, so dass auf diese in einem Macintosh- oder Windows-Computer zugegriffen werden kann.



Hinweis Dieses Format ist nur verfügbar, wenn unter „Toast-Voreinstellungen“ die Option „Ältere Formate und Einstellungen anzeigen“ aktiviert ist.

- 3 Fügen Sie der Disc Foto- oder Videodateien hinzu, indem Sie diese von Ihrer Festplatte oder aus dem Medien-Browser in den Inhaltsbereich ziehen.



Hinweis Sie können auch ein Band von einem DV-Camcorder für die DVD automatisch importieren. Siehe *Verwenden von Plug & Burn™* auf Seite 112.

- 4 Legen Sie eine leere, beschreibbare CD ein.
 - 5 Klicken Sie auf die rote Schreib-Schaltfläche, wählen Sie aus der Liste einen Recorder und richten Sie die Aufzeichnungsoptionen wie „Anzahl von Kopien“ ein.
 - 6 Klicken Sie auf „Schreiben“, um den Vorgang fortzusetzen.
- Toast zeigt während des Schreibvorgangs eine Statusanzeige und Statusinformationen an.

Erstellen einer DVD- oder BD-Video-Disc

Auf einer handelsüblichen DVD-Video-Disc können Videos oder Diashows mit einer Länge von etwa 150 Minuten (2,5 Stunden) mit bester Qualität sowie Dolby Digital-Sound gespeichert werden. Dabei bietet die Disc umfassende Menüsteuerung. Videodateien einer geringeren Qualitätsstufe belegen weniger Speicherplatz, somit passen noch mehr Videodateien auf eine Disc. Wenn Ihr Recorder beschreibbare Dual-Layer-DVDs unterstützt, können Sie eine DVD-Video-Disc auf durchschnittlicher Qualitätsstufe mit etwa 300 Minuten (5 Stunden) Videospieldauer erstellen.

Auf DVD- und Blu-ray-Video-Discs können mehrere Stunden hochauflösender Videos im Breitbildformat mit Dolby Digital-Klang und vollständiger Menünavigation gespeichert werden.

Blu-ray-Video-Discs können mit einem Blu-ray-Settop-Player oder Playstation® 3 abgespielt werden.



Hinweis Die HD Video-Authoring-Funktionalität für DVD und Blu-ray-Discs™ erfordert den Kauf des HD Blu-ray-Disc-Plugins. Weitere Informationen finden Sie unter www.roxio.com.

Wenn Sie einen vorhandenen VIDEO_TS-Ordner in eine DVD umwandeln möchten, verwenden Sie das Format „DVD-Video aus VIDEO_TS“. Siehe *Erstellen einer DVD aus VIDEO_TS-Ordnern* auf Seite 123. Wenn bereits ein BDMV-Ordner vorhanden ist, den Sie auf eine Disc brennen möchten, lesen Sie die Informationen unter *Erstellen einer BDMV-Ordnerdisc* auf Seite 129.

So erstellen Sie Ihre Video-Disc:

- 1 Klicken Sie auf der linken Seite des Toast-Fensters auf „Video“ und wählen Sie dann die DVD-Video-Disc oder Blu-ray-Video-Disc aus.
- 2 Legen Sie optionale Disc-Einstellungen fest:
 - **Automatische Enkodierung:** Aktivieren Sie diese Option, wenn alle Video- und Audioenkodierungseinstellungen verwendet werden sollen, mit denen die Qualität optimiert wird und der meiste Inhalt auf die Disc passt. Enkodierung mit variabler Bitrate wird für Video, Dolby Digital 192 kHz für Audio verwendet, und das Bildseitenverhältnis wird anhand der Quellvideos automatisch festgelegt.

- **Eigene Enkodierung:** Aktivieren Sie diese Option, um Video- und Audioenkodierungsoptionen manuell festzulegen. Klicken Sie auf die aktuellen Einstellungen, um diese zu ändern. Weitere Informationen finden Sie unter *Disc-Kodierungseinstellungen* auf Seite 119.
 - **Video-Qualität:** Videodateien müssen von Toast angepasst werden, damit sie auf die Disc passen. Geben Sie die Qualität an, die die komprimierte Videodatei aufweisen soll. Je besser die Qualität, umso mehr Zeit beansprucht der Vorgang:
 - **Gut:** Geeignet für einfache Videoaufzeichnungen wie etwa von Personen, die sich unterhalten; kürzeste Verarbeitungszeit.
 - **Besser:** Geeignet für die meisten Videoaufzeichnungen; durchschnittliche Verarbeitungszeit.
 - **Beste:** Geeignet für komplexe Videoaufzeichnungen wie etwa die Aufzeichnung schneller Bewegungen; längste Verarbeitungszeit.
 - **Menüstil:** Wählen Sie den Stil für das Menühintergrundbild, den Text und die Schaltflächen.
 - **Disc automatisch abspielen:** Aktivieren Sie diese Option, um das erste Video oder die erste Diashow wiedergeben, wenn die Disc in einen Player eingelegt wird. Das Hauptmenü der DVD wird nicht angezeigt, ist aber über die Taste „MENÜ“ auf der Fernbedienung des DVD-Players erreichbar.
 - **Alle Objekte kontinuierlich abspielen:** Aktivieren Sie diese Option, um alle Videos oder Diashows auf der Disc automatisch wiedergeben, ohne zuvor zum DVD-Hauptmenü zurückzukehren.
- 3 Klicken Sie für weitere Disc-Einstellungen in „Mehr“.
Siehe *Video-Disc-Einstellungen* auf Seite 114.
- 4 Fügen Sie der Disc Foto- oder Videodateien hinzu, indem Sie diese von Ihrer Festplatte oder aus dem Medien-Browser in den Inhaltsbereich ziehen.

- 5 Legen Sie eine leere, beschreibbare DVD oder Blu-ray-Disc ein.
- 6 Klicken Sie auf die rote Schreib-Schaltfläche, wählen Sie aus der Liste einen Recorder und richten Sie die Aufzeichnungsoptionen wie „Anzahl von Kopien“ ein.
- 7 Klicken Sie auf „Schreiben“, um den Vorgang fortzusetzen.

Toast zeigt während des Schreibvorgangs eine Statusanzeige und Statusinformationen an.

Vorschau auf ein DVD-Video

Vor dem Brennen der eigentlichen DVD-Video-Disc können Sie eine Vorschau der DVD anzeigen. Speichern Sie sie hierzu als Image-Datei, und verwenden Sie dann das Toast-Tool zum Mounten von Image-Dateien.

So zeigen Sie eine Vorschau der DVD an:

- 1 Klicken Sie nicht auf „Schreiben“, sondern auf die Schaltfläche „Als Imagedatei sichern“.
- 2 Wählen Sie Ihre Imagedatei aus, und klicken Sie dann auf „Hilfsmittel > Imagedatei mounten“.

Tipp: Sie können auch die Image-Datei auswählen, bei gedrückte Ctrl-Taste darauf klicken und die Option „Mounten“ auswählen.



Hinweis Weitere Informationen finden Sie unter *Sichern von Imagedateien* auf Seite 35 und *Mounten von Imagedateien* auf Seite 36.

Die DVD wird auf den Schreibtisch gemountet. Verwenden Sie zur Vorschau die zum Mac OS X gehörige DVD-Player-Software.

Wenn Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind, schreiben Sie die DVD als Imagedatei. Siehe *Kopieren einer Imagedatei* auf Seite 135.

Erstellen einer hochauflösenden DVD

HD-DVD ist ein spezieller Videodisctyp, der es Ihnen ermöglicht, Author-HD-Video auf einer DVD zu sichern, die in echter Hochauflösung wiedergegeben wird. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, HD-Videodiscs zu erstellen, ohne einen Blu-ray-Disc™-Recorder zu besitzen. Obwohl Sie bei diesem Projekt das Videomaterial auf Standard-DVDs aufzeichnen, können Sie das fertig gestellte Projekt nur auf einem Blu-ray Disc™-Player, z. B. der PlayStation® 3 ansehen. Dieser Projekttyp ist ideal zum Erstellen von Videodiscs von Ihrem AVCHD-Camcorder.

Auf eine standardmäßige Single-Layer-DVD passen ungefähr 30 Minuten HD-Video. Auf eine Dual-Layer-DVD ungefähr das Doppelte. Obwohl es Ihnen Toast ermöglicht, mehr als diese Videolängen aufzuzeichnen, muss beachtet werden, dass das Hinzufügen zusätzlichen Videomaterials eine weitere Komprimierung voraussetzt, wodurch sich die Anzeigequalität verschlechtert. Diese Discs bieten Ihnen vollständige Navigationsmöglichkeiten. Sie werden nahezu auf dieselbe Art wie DVD-Video- oder Blu-ray-Video-Projekte erstellt und für sie stehen auch dieselben Optionen zur Verfügung.



Hinweis Die HD Video-Authoring-Funktionalität für DVD und Blu-ray-Discs™ erfordert den Kauf des HD Blu-ray-Disc-Plugins. Weitere Informationen finden Sie unter www.roxio.com.

So erstellen Sie eine HD-DVD:

- 1 Klicken Sie oben im Toast-Fensters auf „Video“ und wählen Sie dann das Blu-ray-Video-Projekt aus.
- 2 Legen Sie optionale Disc-Einstellungen fest:
Die verfügbaren Disc-Einstellungen und -Optionen sind identisch mit jenen, die auch beim Erstellen einer DVD oder Blu-ray-Disc™ verfügbar sind. Weitere Informationen zu diesen Optionen und Einstellungen finden Sie unter „Erstellen einer DVD- oder BD-Video-Disc“.
- 3 Fügen Sie Ihre HD-Videodateien zur Disc hinzu, indem Sie diese von Ihrer Festplatte oder aus dem Medien-Browser in den Inhaltsbereich ziehen.
- 4 Wählen Sie im Discauswahlfeld unten rechts im Fenster „DVD“ oder „DVD DL“ als Ihren Zielmedientypen aus.

- 5 Legen Sie eine leere, beschreibbare DVD ein.
- 6 Klicken Sie auf die rote Schreib-Schaltfläche, wählen Sie aus der Liste einen Recorder und richten Sie die Aufzeichnungsoptionen wie „Anzahl von Kopien“ ein.
- 7 Klicken Sie auf „Schreiben“, um den Vorgang fortzusetzen.

Toast zeigt während des Schreibvorgangs eine Statusanzeige und Statusinformationen an.

Arbeiten mit Diashows

Beim Erstellen einer Video-Disc wird jede Fotogruppe, die zum Inhaltsbereich hinzugefügt wird, als Diashow angezeigt. Für jede Diashow gibt es im Menü eine Schaltfläche, die bei der Wiedergabe der Disc auf dem Bildschirm angezeigt wird. Eine Diashow kann bis zu 99 Fotos umfassen. Sie können Diashows neu anordnen, duplizieren, entfernen oder bearbeiten.

So ordnen Sie Diashows neu an:

- 1 Wählen Sie die Diashow aus, die neu angeordnet werden soll.
- 2 Ziehen Sie die Diashow an eine neue Stelle im Inhaltsbereich.
Anhand eines schwarzen Balkens können Sie erkennen, wo die Diashow abgelegt wird.

So duplizieren Sie eine Diashow:

Wählen Sie eine Diashow aus und klicken Sie auf „Bearbeiten > Duplizieren“.

So entfernen Sie eine Diashow:

- 1 Wählen Sie die Diashow aus, die neu entfernt werden soll.
- 2 Folgende Möglichkeiten stehen zum Entfernen von ausgewählten Diashows zur Verfügung:
 - Klicken Sie auf „Entfernen“.
 - Drücken Sie die Entfernen-Taste.
 - Wählen Sie „Bearbeiten > Löschen“.

Die Diashows und die in den Diashows enthaltenen Fotos werden aus dem Inhaltsbereich gelöscht. Die Originaldateien werden jedoch weder von der Festplatte noch aus der iPhoto- oder Aperture-Bibliothek entfernt.

So bearbeiten Sie den Text oder die Grafik der TV-Menütaste für eine Diashow:

- 1 Wählen Sie eine Diashow aus und klicken Sie auf „Bearbeiten“ oder doppelklicken Sie auf eine Diashow.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte „Text“ und bearbeiten Sie den Text.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte „Diashow“, um die Grafik der Schaltfläche zu bearbeiten.
- 4 Wählen Sie ein Foto in der Diashow aus, und klicken Sie auf „Schaltfläche festlegen“.
- 5 Klicken Sie auf „Fertig“.

So fügen Sie Fotos zu einer Diashow hinzu:

Ziehen Sie Fotos aus dem Medien-Browser oder von der Festplatte in eine Diashow. Anhand eines schwarzen Rahmens um die Diashow können Sie erkennen, dass die Fotos hinzugefügt werden.

So entfernen Sie Fotos in einer Diashow oder ordnen sie neu an:

- 1 Wählen Sie eine Diashow aus und klicken Sie auf „Bearbeiten“ oder doppelklicken Sie auf eine Diashow.
- 2 Wählen Sie auf der Registerkarte „Diashow“ eine der folgenden Optionen aus:
 - Um Fotos zu entfernen, wählen Sie ein Foto aus und klicken Sie auf „Entfernen“. Die Fotos werden aus der Diashow entfernt. Die Originaldateien werden jedoch nicht von der Festplatte oder der iPhoto- oder Aperture-Bibliothek gelöscht.
 - Um Fotos neu anzuordnen, ziehen Sie das Foto in der Fotoliste an eine neue Stelle. Anhand eines schwarzen Balkens zwischen Fotos können Sie erkennen, wo das Foto abgelegt wird. Oben in der Fotoliste befindet sich eine Schaltfläche, mit der Sie zur einfacheren Navigation zwischen großen und kleinen Fotozeilen hin und her schalten können.
- 3 Klicken Sie auf „Fertig“.

So passen Sie die Dauer der Diashow an:

- 1 Wählen Sie eine Diashow aus und klicken Sie auf „Bearbeiten“ oder doppelklicken Sie auf eine Diashow.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte „Diashow“.
- 3 Klicken Sie auf „Dia-Dauer“ und geben Sie an, wie lange ein Dia angezeigt werden soll. Bei der Diashow wird nach der festgelegten Zeitdauer automatisch das nächste Dia angezeigt. Sie können das jeweils nächste Dia auch manuell anzeigen. Verwenden Sie dazu die „Chapter“-Tasten auf der Fernbedienung Ihres Players. Wenn Sie das jeweils nächste Dia manuell anzeigen möchten, klicken Sie auf „Manuell“.

Einige Player unterstützen die Option „Manuell“ zum manuellen Anzeigen des jeweils nächsten Dias nicht.

- 4 Klicken Sie auf „Fertig“.

Arbeiten mit Videos

Wenn Sie Ihre fertig gestellte Video-Disc abspielen, sehen Sie ein Menü mit einer Schaltfläche für jedes Video, das im Inhaltsbereich hinzugefügt wurde. Sie können die Videos neu anordnen, duplizieren und entfernen. Sie können eine Videodatei schneiden, um so festzulegen, welcher Teil des Videos von Toast auf die Disc geschrieben wird. Dies hat keine Auswirkungen auf die ursprüngliche Videodatei auf der Festplatte.

Sie können einer Video-Disc Kapitel hinzufügen und bei der Wiedergabe das Video mithilfe der Chapter-Tasten auf der Fernbedienung des DVD-Players vor- oder zurückspulen.

So ordnen Sie Videos neu an:

- 1 Wählen Sie das Video aus, das neu angeordnet werden soll.
- 2 Ziehen Sie das Video an eine neue Stelle im Bereich „Inhalt“.
Anhand eines schwarzen Balkens können Sie erkennen, wo das Video abgelegt wird.

So duplizieren Sie ein Video:

Wählen Sie ein Video aus und klicken Sie auf „Bearbeiten > Duplizieren“.

So entfernen Sie ein Video:

- 1 Wählen Sie das Video aus, das entfernt werden soll.
- 2 Folgende Möglichkeiten stehen zum Entfernen des ausgewählten Videos zur Verfügung:
 - Klicken Sie auf „Entfernen“.
 - Drücken Sie die Entfernen-Taste.
 - Wählen Sie „Bearbeiten > Löschen“.

Das Video wird aus dem Bereich „Inhalt“ gelöscht. Die Originaldatei wird jedoch weder von der Festplatte noch aus dem Ordner „Filme“ entfernt.

So bearbeiten Sie den Text oder die Grafik der TV-Menütaste für ein Video:

- 1 Wählen Sie ein Video aus und klicken Sie auf „Bearbeiten“ oder doppelklicken Sie auf ein Video.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte „Text“ und bearbeiten Sie den Text.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte „Video“, um die Grafik der Schaltfläche zu bearbeiten.

Bei einigen Videodateien ist die Registerkarte „Video“ möglicherweise nicht vorhanden. Um die Grafik der Schaltfläche für diese Dateien zu bearbeiten, klicken Sie auf „OK“ und dann auf die vorhandene Schaltflächengrafik im Inhaltsbereich. Wählen Sie den Videoframe, der als Grafik verwendet werden soll, mithilfe des Schiebereglers aus.

- 4 Wählen Sie den Videoframe aus, den Sie als Schaltflächenbild verwenden möchten:

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Wiedergabe“, um das Video wiederzugeben. Wenn Sie den gewünschten Videoframe gefunden haben, klicken Sie auf „Pause“. Sie können auch den Playhead nach hinten oder vorn ziehen, um eine Vorschau des Videos anzuzeigen, bis Sie den gewünschten Videoframe finden.

- 5 Klicken Sie auf „Schaltfläche festlegen“.
- 6 Klicken Sie auf „Fertig“.

So trimmen oder bearbeiten Sie Teile eines Videos:

- 1 Wählen Sie ein Video aus und klicken Sie auf „Bearbeiten“ oder doppelklicken Sie auf ein Video.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte „Video“.
Bei einigen Videodateien ist die Registerkarte „Video“ möglicherweise nicht vorhanden. Diese Dateien können nicht geschnitten werden.
- 3 Legen Sie den Bereich, der geschnitten werden soll, im Vorschaufenster fest, indem Sie die Schnittmarker setzen. Hierbei handelt es sich um kleine Dreiecke am Anfang und am Ende der blauen Leiste unterhalb des Videos:

Ziehen Sie den Startmarker nach rechts, um den Beginn des Videos zu markieren. Sie können auch in den Marker klicken und diesen mithilfe der rechten Pfeiltaste präzise platzieren.

Ziehen Sie den Endmarker nach links, um das Ende des Videos zu markieren. Sie können auch in den Marker klicken und diesen mithilfe der linken Pfeiltaste präzise platzieren.

Der Videoausschnitt zwischen dem Start- und dem Endmarker (der hellblaue Bereich) wird beim Schreiben auf die Disc geschrieben. Der Bereich außerhalb der Marker (der dunkelblaue Bereich) wird nicht auf die Disc geschrieben. Das Originalvideo auf der Festplatte ist davon nicht betroffen.

- 4 Klicken Sie auf „Fertig“.



Hinweis Das Bearbeiten von TiVo- und EyeTV-Aufnahmen oder Videos von Ihrem AVCHD-Camcorder erfolgt im Toast-Video-Player, in dem Sie das Video bearbeiten können. Nachdem Sie die Bearbeitung abgeschlossen haben, gelangen Sie zurück zu Toast und sehen Ihr bearbeitetes Video. Der Originaldateiname wird nie geändert.

Sie können ein Video duplizieren und für jedes Exemplar unterschiedliche Schnittmarker setzen.

So legen Sie Kapitelmarker fest:

- 1 Wählen Sie ein Video aus und klicken Sie auf „Bearbeiten“ oder doppelklicken Sie auf ein Video.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte „Video“. Bei einigen Videodateien ist die Registerkarte „Video“ möglicherweise nicht vorhanden.
- 3 Klicken Sie auf das Pulldown-Menü „Kapitel“ und treffen Sie Ihre Auswahl zwischen:
 - Ohne: Wählen Sie diese Option aus, um keine Kapitelmarker für die Disc zu verwenden.
 - Automatisch: Aktivieren Sie diese Option, um in iMovie Kapitelmarker zu setzen. Mithilfe dieser Option werden außerdem Kapitelmarker anhand von Szenen zugewiesen, die beim Plug & Burn-Videoimport für DVD erkannt werden. Siehe *Verwenden von Plug & Burn™* auf Seite 112.
 - # Minuten: Aktivieren Sie diese Option, um bei festen Zeitintervallen Kapitel zuzuweisen.
- 4 Um auf der Disc ein Szenenmenü anhand der hinzugefügten Kapitelmarker hinzuzufügen, wählen Sie in den Disc-Einstellungen die Option „Szenenmenüs für Videos“ aus. Siehe *Video-Disc-Einstellungen* auf Seite 114.
- 5 Klicken Sie auf „Fertig“.

Verwenden von Plug & Burn™

Beim Erstellen einer Video-Disc können Sie Videos mithilfe der Plug & Burn-Funktion automatisch von Ihrem DV-Camcorder importieren. Dabei kann das gesamte Band oder nur ein Teil importiert werden. Nach dem Importieren können Sie sofort mit dem Schreiben der Disc beginnen oder vor dem Schreiben andere Videos oder Diashows von der Festplatte hinzufügen.

Wenn Sie Ihre fertig gestellte Video-Disc abspielen, sehen Sie ein Menü mit einer Schaltfläche für jedes Video, das importiert wurde.

So importieren Sie ein Video:

- 1 Starten Sie ein neues Video-CD-, Super-Video-CD-, DVD-Video- oder Blu-ray-Video-Projekt:
 - Siehe *Erstellen einer Video-CD oder Super Video-CD* auf Seite 100.
 - Siehe *Erstellen einer DVD- oder BD-Video-Disc* auf Seite 102.

Stellen Sie Optionen bei Bedarf ein, bevor Sie mit Plug & Burn beginnen.
- 2 Schließen Sie Ihren DV-Camcorder über ein Firewire-Kabel an den Computer an, und schalten Sie ihn auf Wiedergabe.

Nach einigen Sekunden wird im Inhaltsbereich ein Symbol für den Camcorder angezeigt.
- 3 Verwenden Sie die Kamerasteuerung neben dem Symbol für den Camcorder, um im Schnellvorlauf vorzuspulen oder im schnellen Rücklauf zurückzuspulen, bis Sie die Stelle gefunden haben, an der Sie mit dem Importieren beginnen möchten. Diesen Schritt können Sie auslassen, wenn Sie das Band von Anfang an importieren möchten.
- 4 Klicken Sie auf „Importieren“.

5 Wählen Sie Plug & Burn-Optionen aus:

- **Beschreibung des Clips:** Geben Sie für dieses Video eine Beschreibung für die Menüschaftfläche im TV-Menü ein.
- **Importieren:** Wählen Sie die Videomenge (in Minuten) aus, die importiert werden soll. Wählen Sie „Ganzes Band“ aus, um das gesamte Video auf dem DV-Band zu importieren.
- **Band zurückspulen/Derzeitige Position:** Wählen Sie „Band zurückspulen“ aus, damit das Band vor dem Importieren automatisch an den Anfang zurückgespult wird. Wählen Sie „Derzeitige Position“ aus, um mit dem Importieren an der derzeitigen Position auf dem Band zu beginnen.

Sie können importieren und die Disc dann sofort schreiben, oder importieren und vor dem Schreiben der Disc andere Videos oder Diashows hinzufügen.

So schreiben Sie die Disc sofort nach dem Importieren:

- 1 Legen Sie eine leere, beschreibbare Disc ein.
- 2 Klicken Sie auf die „Importieren“ und „Schreiben“, wählen Sie einen Recorder aus der Liste und richten Sie die Aufnahmeoptionen ein, wie zum Beispiel „Anzahl von Kopien“.
- 3 Klicken Sie auf „Schreiben“, um den Vorgang fortzusetzen.

Toast startet den DV-Camcorder und importiert das Video auf die Festplatte. Wenn der Import abgeschlossen ist, schreibt Toast die Disc. Toast zeigt während des Schreibvorgangs eine Statusanzeige und Statusinformationen an.

So importieren Sie und fügen Sie vor dem Schreiben weitere Videos oder Diashows hinzu:

- Klicken Sie auf „Importieren“.

Toast startet den DV-Camcorder und importiert das Video auf die Festplatte. Nachdem der Import abgeschlossen ist, wird ein neues Video zum Inhaltsbereich hinzugefügt. Anschließend können Sie weitere Videos und Diashows hinzufügen.

Sie können das importierte Video auch auf die Festplatte exportieren.

Das importierte Video wird vorübergehend im Ordner „Roxio Konvertierte Objekte“ im Ordner „Dokumente“ gespeichert. Importierte Videodateien können sehr groß sein (2 GB für je 10 Minuten importiertes Video) und werden beim Beenden von Toast automatisch gelöscht. Der ursprüngliche Quellinhalt wird vom Band des DV-Camcorders nicht gelöscht.

Sie können Ihre Voreinstellungen so einrichten, dass diese importierten Elemente über einen längeren Zeitraum gespeichert werden. Siehe *Einrichtung, wann „Roxio Konvertierte Elemente“ geleert wird* auf Seite 25.

Video-Disc-Einstellungen

Beim Erstellen eines Musik-DVD-, DVD-Video- oder Blu-ray-Videoalbums stehen verschiedene Optionen für den Inhalt und die Menüs der Disc zur Verfügung. Einige der gängigeren Einstellungen sind auch im Optionsbereich unter den Disc-Formaten verfügbar. (Der Dialog „Disc-Einstellungen“ enthält diese gängigeren Optionen sowie weitere.)

So ändern Sie die DVD-Einstellungen:

- 1 Starten Sie ein neues DVD-Musikalbum- oder DVD-Video-Disc-Projekt:
 - Siehe *Erstellen eines DVD-Musikalbums* auf Seite 84.
 - Siehe *Erstellen einer DVD- oder BD-Video-Disc* auf Seite 102.
- 2 Klicken Sie auf der linken Seite des Toast-Fensters auf „Mehr“.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte „Disc“ und wählen Sie die optionalen Disc-Einstellungen:

- **Discname:** Geben Sie einen Namen für die Disc ein. Dieser Name wird angezeigt, wenn Sie die Disc in einen Macintosh- oder Windows-Computer einlegen.
 - **Disc automatisch abspielen:** Aktivieren Sie diese Option, um das erste Video, die erste Diashow oder die erste Playliste wiederzugeben, wenn die Disc in einen Player eingelegt wird. Das Hauptmenü wird nicht angezeigt, ist aber über die Taste „MENÜ“ auf der Fernbedienung des Players erreichbar.
 - **Alle Objekte kontinuierlich abspielen:** Aktivieren Sie diese Option, um alle Videos, Diashows oder Playlisten auf der Disc automatisch der Reihe nach wiederzugeben, ohne zuvor zum Hauptmenü zurückzukehren.
 - **Dateninhalt hinzufügen:** Aktivieren Sie diese Option, um weitere Daten im ROM-Teil der Disc hinzuzufügen. Auf diese Daten können Sie zugreifen, wenn Sie die Disc in einem Macintosh- oder Windows-Computer verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter *Hinzufügen von ROM-Daten zu einer DVD-Videodisc* auf Seite 118.
 - **Original-Photos hinzufügen:** Aktivieren Sie diese Option, um eine Kopie der ursprünglichen Quellfotos in voller Qualität aus den Diashows in einem eigenen Ordner auf der Disc hinzuzufügen. Auf diesen Ordner können Sie zugreifen, wenn Sie die DVD in einem Macintosh- oder Windows-Computer verwenden.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte „Menü“ und wählen Sie das Menü für die optionalen Einstellungen:
- **Menütitel:** Geben Sie einen Titel für das Hauptmenü ein.
 - **Menüstil:** Wählen Sie den Stil für das Hintergrundbild, den Text und die Schaltflächen des Menüs.

Die mit Toast erstellten DVDs enthalten Menüs mit Schaltflächen ähnlich wie in kommerziell hergestellten DVD. Bei der fertigen Disc können Sie durch Menüs navigieren und Schaltflächen zum Wiedergeben von Videos, Diashows oder Playlisten anwählen.

Um eine Disc ohne Menü zu erstellen, wählen Sie „Kein Menü“ als Stil aus.

- **Anzahl der Schaltflächen:** Wählen Sie die Anzahl von Schaltflächen, die in jedem Menü erscheinen sollen.



Hinweis Ja nach Menüstilen sind unterschiedliche Optionen für die Anzahl der Schaltflächen in einem gegebenen Bildschirm vorhanden.

Toast fügt für jedes Video, jede Diavorführung und jede Playliste Ihrer Disc eine Schaltfläche zum Menü hinzu. Wenn die hier angegebene maximale Anzahl der Schaltflächen erreicht ist, erstellt Toast automatisch ein neues Menü.

- **Schaltflächenmarkierungsfarbe:** Wählen Sie eine Markierungsfarbe, die gut sichtbar ist, wenn eine Schaltfläche auf Ihrer DVD angewählt ist.
- **Hintergrundfarbe:** Wählen Sie eine Farbe aus, die als Menühintergrundfarbe verwendet werden soll. Hierdurch wird der Hintergrund in jedem ausgewählten Menüstil ersetzt.
- **Textfarbe:** Wählen Sie eine Farbe aus, die für beliebigen Text verwendet wird, der in den Disc-Menüs angezeigt wird.
- **Eigener Menühintergrund:** Klicken Sie auf die Schaltfläche „Auswählen“, um ein eigenes Hintergrundbild für das Menü hinzuzufügen. Sie können auch ein Bild aus dem Medien-Browser auf das vorhandene Menü-Miniaturbild ziehen.

Um einen eigenen Menühintergrund zu definieren, wählen Sie das Miniaturbild und drücken Sie die Entfernen-Taste.

- **Szenenmenüs für Videos:** Aktivieren Sie diese Option, um für alle Videos auf der Disc im Menü ein Szenenmenü hinzuzufügen. Mithilfe dieses Menüs können Sie das Video von verschiedenen Stellen aus wiedergeben.

- **Diamenüs für Diashows:** Aktivieren Sie diese Option, um für alle Diashows auf der Disc im Menü ein Diamenü hinzuzufügen. Mithilfe dieses Menüs können Sie die Diashow von verschiedenen Stellen aus wiedergeben.
- **SmartLists für Musikalben:** Aktivieren Sie diese Option, um für DVD-Musikalben im DVD-Menü SmartLists hinzuzufügen. SmartLists sind automatisch erstellte Playlisten für alle Künstler, Alben und Lieder.
- **Shuffle Play:** Aktivieren Sie diese Option, um für alle Diashows, Playlisten und SmartLists im Menü eine Shuffle-Schaltfläche hinzuzufügen. Wenn Sie bei der Wiedergabe der Disc auf die „Shuffle“-Schaltfläche klicken, werden die Fotos oder Musiktitel in einer zufälligen Reihenfolge angezeigt.

5 Klicken Sie auf „OK“.

Hinzufügen von ROM-Daten zu einer DVD-Videodisc

Beim Erstellen einer DVD-Video-Disc können Sie der Disc zusätzliche Datendateien hinzufügen, auf die nur dann zugegriffen werden kann, wenn Sie den Inhalt Ihrer fertig gestellten Disc auf einem Mac oder PC ansehen. Beim Wiedergeben Ihrer DVD auf einem Settop-Player werden diese Dateien vom DVD-Player ignoriert.

So fügen Sie Dateien zu einer DVD-Videodisc hinzu:

- 1 Klicken Sie auf der linken Seite des Toast-Fensters auf „Daten“ und wählen Sie „DVD-ROM (UDF)“.
- 2 Fügen Sie dem Projekt Dateien oder Ordner hinzu, indem Sie diese von Ihrer Festplatte oder aus dem Medien-Browser in den Inhaltsbereich ziehen.
- 3 Klicken Sie auf die Kategorie „Video“ und wählen Sie „DVD-Video“.
- 4 Erstellen Sie Ihr DVD-Video-Projekt, aber beginnen Sie noch nicht mit der Aufzeichnung auf die Disc. Weitere Informationen zum Erstellen eines DVD-Video-Projekts finden Sie unter *Erstellen einer DVD- oder BD-Video-Disc* auf Seite 102.
- 5 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Mehr“, um Optionen für Ihr DVD-Video-Projekt anzuzeigen.
- 6 Stellen Sie auf der Registerkarte „Disc“ sicher, dass die Option „Dateninhalt hinzufügen“ markiert ist, und klicken Sie dann auf „OK“.
- 7 Legen Sie eine leere, beschreibbare DVD ein.
- 8 Klicken Sie auf die rote Schreib-Schaltfläche, wählen Sie aus der Liste einen Recorder und richten Sie die Aufzeichnungsoptionen wie „Anzahl von Kopien“ ein.
- 9 Klicken Sie auf „Schreiben“, um den Vorgang fortzusetzen.

Disc-Kodierungseinstellungen

Beim Erstellen eines Musik-DVD-, DVD-Video- oder Blu-ray-Videoalbums stehen verschiedene Optionen für die Video- und Audiokodierung zur Verfügung. Einige der gängigeren Einstellungen sind auch im Optionsbereich unter den Disc-Formaten verfügbar. (Der Dialog „Disc-Einstellungen“ enthält diese gängigeren Optionen sowie weitere.)

So ändern Sie die Enkodierungseinstellungen:

- 1 Starten Sie ein neues DVD-Musikalbum- oder DVD-Video-Disc-Projekt:
 - Siehe *Erstellen eines DVD-Musikalbums* auf Seite 84.
 - Siehe *Erstellen einer DVD- oder BD-Video-Disc* auf Seite 102.
- 2 Klicken Sie auf der linken Seite des Toast-Fensters auf „Mehr“ und wählen Sie die Registerkarte „Enkodierung“.
- 3 Klicken Sie entweder auf „Automatisch“ oder auf „Benutzerdefiniert“:
 - **Automatisch:** Aktivieren Sie diese Option, wenn Video- und Audioenkodierungseinstellungen verwendet werden sollen, mit denen die Qualität optimiert wird und der meiste Inhalt auf die Disc passt. Enkodierung mit variabler Bitrate wird für Video, Dolby Digital 192 kHz für Audio verwendet, und das Bildseitenverhältnis wird anhand der Quellvideos automatisch festgelegt.
 - **Benutzerdefiniert:** Aktivieren Sie diese Option, um Video- und Audioenkodierungsoptionen manuell festzulegen. Diese Option wird nur für Personen empfohlen, die sich mit der Video- und Audioenkodierungsterminologie gut auskennen.
- 4 Wenn Sie „Automatisch“ ausgewählt haben, wählen Sie die Videoqualität aus:
 - **Gut:** Geeignet für einfache Videoaufzeichnungen wie etwa von Personen, die sich unterhalten; kürzeste Verarbeitungszeit.
 - **Besser:** Geeignet für die meisten Videoaufzeichnungen; durchschnittliche Verarbeitungszeit.
 - **Beste:** Geeignet für komplexe Videoaufzeichnungen wie etwa die Aufzeichnung schneller Bewegungen; längste Verarbeitungszeit.

- 5 Wenn Sie „Benutzerdefiniert“ gewählt haben, wählen Sie die Videokodierungsoptionen:

- **Durchschnittliche Bitrate:** Legt die gewünschte durchschnittliche Zielbitrate für den Videoencoder fest.
- **Maximale Bitrate:** Legt die maximale Bitrate für den Videoencoder fest.

Die Mindestbitrate wird aus den obigen beiden Werten aus der folgenden Formel berechnet: Mindestbitrate = (2 x durchschnittliche Bitrate) – maximale Bitrate

- **Bewegungsabschätzung:** Wählen Sie die Methode, die zur Suche nach Pixelbewegung im Videostream verwendet wird. Diese Einstellung hat große Auswirkungen auf die Qualität der fertigen Disc, aber auch auf die Verarbeitungszeit. Je besser die Bewegungsabschätzung, umso mehr Zeit beansprucht der Vorgang.
- **Half PEL** Wählen Sie, ob bei der Bewegungsabschätzung nach Bildpunkten gesucht werden soll, die zwischen zwei Frames nur um einen halben Bildpunkt verschoben wurden. Diese Einstellung sollte normalerweise aktiviert sein und nur deaktiviert werden, wenn Geschwindigkeit wichtiger ist als Qualität.
- **Neucodierung:** Wählen Sie „Immer“ aus, um alle Quellvideos neu zu codieren. Wählen Sie „Nie“ aus, um Quellvideo nie neu zu codieren. Wählen Sie Automatisch aus, um nur nicht dem Standard entsprechende Quellvideos neu zu codieren.
- **Halbbilddominanz:** Diese Einstellung muss mit der Halbbildfolge des Quellvideos übereinstimmen. Bei DV zeigt im Allgemeinen das untere Halbbild zuerst an. Bei anderen Videotypen kann das anders sein. In der Regel erkennt Toast die Halbbildfolge des Quellvideos, und die Einstellung „Automatisch“ funktioniert problemlos.
- **Bildseitenverhältnis:** Diese Einstellung muss mit dem Bildseitenverhältnis des Quellvideos übereinstimmen. In der Regel erkennt Toast das Bildseitenverhältnis des Quellvideos, und die Einstellung „Automatisch“ funktioniert problemlos.

- 6 Wenn Sie „Benutzerdefiniert“ gewählt haben, wählen Sie die Audiokodierungsoptionen:

- **Audioformat:** Wählen Sie „Dolby Digital“ oder „Unkomprimiertes PCM“ aus. „Dolby Digital“ ist in fast allen Fällen die beste Wahl. Mit dieser Option wird weniger Speicherplatz belegt, so dass mehr Video auf die DVD passt, und die Tonqualität entspricht nahezu der PCM-Tonqualität.
- **Datenrate:** Wählen Sie die Bitrate zum Codieren des Dolby Digital-Tons aus. Hohe Bitraten ergeben einen etwas besseren Ton, belegen jedoch mehr Speicherplatz. Toast verwendet standardmäßig 192 kbps.
- **Dynamikbereich komprimieren:** Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Bereich zwischen lauten und leisen Tönen reduziert, damit Gespräche insbesondere bei geringer Lautstärke besser verständlich werden.

PCM-Ton sollte verwendet werden, wenn die Wiedergabetreue zu 100 % erhalten bleiben soll, und nur wenn es sich bei der Audioquelle bereits um unkomprimierte PCM-Dateien wie Tracks auf einer Audio-CD oder eine qualitativ hochwertige Tonaufzeichnung handelt. Verwenden Sie kein PCM, wenn die Audio-Dateien bereits komprimiert sind (wie MP3 oder AAC-Titel in der iTunes Bibliothek). Die Tonqualität wird dadurch nicht besser.

Toast zeichnet PCM mit 48 kHz/16 Bit oder 48 kHz/24 Bit auf, und damit besser als mit CD-Qualität. Audio-Daten, die mit 96 kHz/24 Bit aufgezeichnet wurden, werden automatisch heruntergerechnet, es sei denn, Sie wählen die Option „96 kHz/24 Bit“, wodurch die höhere Qualität beibehalten, aber der Speicherplatz auf der Disc beträchtlich verringert würde.

Wenn Sie PCM auswählen, werden alle vorhandenen Dolby Digital-Audio-Dateien „durchgeleitet“, ohne erneut in PCM konvertiert zu werden.

- 7 Klicken Sie auf „OK“.



Hinweis Sie können auch in „Standard“ klicken, wenn Sie für die Video- und Audiokodierung wieder die Standardeinstellungen verwenden möchten, die bei der ersten Installation von Toast festgelegt sind.

Unter „Toast-Voreinstellungen“ sind Optionen zum Festlegen des für Ihre Video-Discs geeigneten TV-Standards enthalten.

So ändern Sie die TV-Standardvoreinstellungen:

- 1 Wählen Sie „Toast > Einstellungen“.
- 2 Wählen Sie den TV-Standard aus:
 - **NTSC:** Erstellt Discs, die mit Fernsehgeräten in Nordamerika, Japan und Teilen von Südamerika und Asien kompatibel sind.
 - **PAL:** Erstellt Discs, die mit Fernsehgeräten in weiten Teilen Europas und Asiens sowie Teilen von Südamerika kompatibel sind.
- 3 Schließen Sie die Einstellungen.

Enkodierte Objekte werden vorübergehend im Ordner „Roxio Konvertierte Objekte“ im Ordner „Dokumente“ gespeichert. Diese Objekte stehen für weitere Disc-Projekte zur Verfügung und müssen nicht erneut enkodiert werden. Temporäre Dateien können sehr groß sein und werden beim Beenden von Toast automatisch gelöscht.



Hinweis Der ursprüngliche Quellinhalt wird von der Festplatte nicht gelöscht.

Sie können Ihre Voreinstellungen so einrichten, dass diese importierten Elemente über einen längeren Zeitraum gespeichert. Siehe *Einrichtung, wann „Roxio Konvertierte Elemente“ geleert wird* auf Seite 25.

Erstellen einer DVD aus VIDEO_TS-Ordern

Sie können eine DVD aus einem oder mehreren vorhandenen DVD-Video-VIDEO_TS-Ordner(n) zur Wiedergabe auf einem Settop-DVD-Player oder auf einem Mac oder PC mit einem DVD-Laufwerk und mit DVD-Wiedergabesoftware erstellen.

Einige VIDEO_TS-Ordner sind zu groß für eine handelsübliche beschreibbare DVD mit 4,7 GB Speicherplatz. Toast kann dieses Video so komprimieren, dass es auf eine Standard-DVD passt. Wenn Ihr Recorder beschreibbare Dual-Layer-DVDs unterstützt, können Sie aus diesem Ordner ein Dual-Layer-DVD-Video erstellen.

Dies stellt die beste Möglichkeit dar, wenn Sie bereits vorhandene VIDEO_TS-Ordner brennen möchten.

So erstellen Sie aus einem VIDEO_TS Ordner eine DVD:

- 1 Klicken Sie in der oberen linken Seite des Toast-Fensters auf „Video“ und wählen Sie „VIDEO_TS-Ordner“.
- 2 Aktivieren Sie die Videokomprimierungsoption „Fit-to-DVD™“.
Mit Fit-to-DVD wird das Video automatisch so komprimiert, dass es auf eine handelsübliche beschreibbare DVD mit 4,7 GB Speicherplatz passt. Die Komprimierung kann eine geringfügige Beeinträchtigung der Videoqualität zur Folge haben. Die Tonqualität bleibt jedoch unverändert.



Hinweis Beim Schreiben auf eine Dual-Layer-DVD findet keine Komprimierung statt.

- 3 Ziehen Sie per Drag-and-Drop einen Ordner „Video_TS“ von Ihrer Festplatte in den Inhaltsbereich.
Im Inhaltsbereich wird eine Zusammenfassung der Informationen angezeigt, die kopiert werden.
- 4 Klicken Sie auf „Kopieroptionen“, um optionale Fit-to-DVD-Einstellungen auszuwählen:

Sie können festlegen, dass nur der Hauptfilm in einer bestimmten Sprache und in einem bestimmten Audio-Format kopiert wird. Dadurch wird die Stärke der erforderlichen Komprimierung verringert, die Qualität optimiert und weniger Speicherplatz belegt. Siehe *Ändern von Kopieroptionen* auf Seite 125.



Hinweis Wenn Sie mehrere DVD-Videodiscs nacheinander brennen möchten, können Sie dem Inhaltsbereich zusätzliche VIDEO_TS-Ordner hinzufügen und die Kopieroptionen für jeden dieser Ordner auswählen.

- 5 Legen Sie eine leere, beschreibbare DVD ein.
- 6 Klicken Sie auf die rote Schreib-Schaltfläche, wählen Sie aus der Liste einen Recorder und richten Sie die Aufzeichnungsoptionen wie „Anzahl von Kopien“ ein.
- 7 Klicken Sie auf „Schreiben“, um den Vorgang fortzusetzen.
Toast fügt beim Brennen automatisch einen leeren AUDIO_TS Ordner zur Disc hinzu, um eine bessere Kompatibilität mit eigenständigen DVD-Playern zu gewährleisten.

Toast zeigt während des Schreibvorgangs eine Statusanzeige und Statusinformationen an. Wenn Sie mehrere VIDEO_TS-Ordner brennen, werden Sie aufgefordert, eine leere, wiederbeschreibbare DVD pro Ordner einzulegen.

Vor dem Brennen der eigentlichen Disc können Sie eine Vorschau der DVD anzeigen. Speichern Sie sie hierzu als Imagedatei, und verwenden Sie dann das Toast-Tool zum Mounten von Imagedateien.



Hinweis Verwenden Sie beim gleichzeitigen Brennen mehrerer VIDEO_TS-Ordner die Schaltfläche „Als Imagedatei sichern“. Toast wird daraufhin jeden VIDEO_TS-Ordner ohne jeglichen Benutzereingriff sichern. Diese Imagedateien können zu einem späteren Zeitpunkt gebrannt werden.

So zeigen Sie eine Vorschau der DVD an:

- 1 Klicken Sie nicht auf „Schreiben“, sondern auf „Ablage > Als Image-Datei sichern“.
 - 2 Wählen Sie Ihre Imagedatei aus, und klicken Sie dann auf „Hilfsmittel > Imagedatei mounten“.
- Sie können auch die Imagedatei auswählen, und nach einem Control-Click auf die Option „Mounten“ klicken.
- Informationen hierzu finden Sie unter *Sichern von Imagedateien* auf Seite 35 und unter *Mounten von Imagedateien* auf Seite 36.

Die DVD wird auf den Schreibtisch gemountet. Verwenden Sie zur Vorschau die zum Mac OS X gehörige DVD-Player-Software.

Wenn Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind, schreiben Sie die DVD als Imagedatei. Siehe *Kopieren einer Imagedatei* auf Seite 135.

Ändern von Kopieroptionen

Mit Fit-to-DVD wird das Video so komprimiert, dass es auf eine handelsübliche beschreibbare DVD mit 4,7 GB Speicherplatz passt. Die Komprimierung kann eine geringfügige Beeinträchtigung der Videoqualität zur Folge haben. Die Tonqualität bleibt jedoch unverändert. Als Standard wird die gesamte Disc kopiert – mit allen Menüs, Video- und Audiodaten. Wenn gewünscht, können Sie bestimmte Sprachen, Video und Audio ausschließen. Dadurch wird der Umfang der Komprimierung verringert, die Qualität optimiert und weniger Speicherplatz belegt.

So ändern Sie Kopieroptionen:

- 1 Klicken Sie auf „Fit-to-DVD-Videokomprimierung (falls notwendig)“ und fügen Sie die Quelle zum Inhaltsbereich hinzu.
- 2 Klicken Sie auf „Kopieroptionen“.
- 3 Wählen Sie das Video-Popup und legen Sie die gewünschten Videoinhalte fest:
 - **Alle:** Wählt das gesamte Video aus. Alle Menüs sind enthalten.
 - **Hauptteil:** Wählt nur das Video mit der größten Lauflänge aus. Menüs sind darin nicht enthalten.
 - **Benutzerdefiniert:** Wählen Sie bestimmte Videos aus. Menüs sind darin nicht enthalten.



Hinweis Wenn Sie „Hauptteil“ oder „Benutzerdefiniert“ auswählen, wird auf der erstellten Disc kein Menü vorhanden sein, jedoch wird das erste Video automatisch gestartet, nachdem die Disc eingelegt worden ist. Wenn die Disc mehrere Videos enthält, werden alle Videos nacheinander kontinuierlich abgespielt. Unter Umständen können Sie Videos über das Titelménú in Ihrem DVD-Player auswählen.

Wenn auf Ihrem Mac der Apple-DVD-Player installiert ist, können Sie auch eine Vorschau des Videos betrachten. Klicken Sie dazu auf das kleine Wiedergabesymbol im Miniaturbild des Videos.

- **Sprachen:** Geben Sie an, welche Sprachen hinzugefügt werden sollen. Wenn Sie die Anzahl der Sprachen reduzieren, ist auf der DVD mehr Platz, wodurch möglicherweise die Videoqualität verbessert wird.
- 4 Wählen Sie das Audio-Popup und legen Sie die gewünschten Audioinhalte fest:
- **Alle:** Wählt alle Audiospuren aus.
 - **Hauptteil:** Wählt nur die primären Audiodateien für das Video aus (in der Regel Dolby Digital in bestmöglicher Qualität). Sekundäre Audiodateien wie Kommentare des Regisseurs oder andere Audioformate wie PCM oder DTS werden nicht hinzugefügt.
-



Hinweis Wenn Sie als Videooption „Benutzerdefiniert“ gewählt haben, erscheint kein Audio-Popup. Anstelle dessen können Sie für jedes einzelne Video Audio- und Sprachoptionen auswählen.



Hinweis Wenn Sie Audio- oder Sprachdateien ausgeschlossen haben, können sich Audiomenüs und sekundäre Audiospuren auf der kopierten Disc anders als erwartet verhalten. Audio und Video des Hauptfilms sollten sich jedoch wie erwartet verhalten. Für optimale Ergebnisse wählen Sie „Alle“.

Während Sie die Auswahl vornehmen, ändern sich die Anzeigen für die erforderliche Datenkompression und die Videoqualität entsprechend. Wenn Sie nur den Hauptfilm hinzufügen oder die Anzahl der Sprachen und Audiodateien reduzieren, wird für die zu erstellende DVD eine bessere Qualität angezeigt.

- 5 Klicken Sie auf OK, um mit Ihrer Kopie fortzufahren.

Erstellen einer VIDEO_TS-Kompilation

Sie können aus mehreren vorhandenen DVD-Video-VIDEO_TS-Ordern eine DVD kompilieren und in einem eigenständigen DVD-Player oder in einem Macintosh- oder Windows-Computer mit einem DVD-Player wiedergeben.

Einige VIDEO_TS-Ordner sind zu groß für eine handelsübliche beschreibbare DVD mit 4,7 GB Speicherplatz. Toast kann dieses Video so komprimieren, dass es auf eine Standard-DVD passt. Wenn Ihr Recorder beschreibbare Dual-Layer-DVDs unterstützt, können Sie aus diesem Ordner ein Dual-Layer-DVD-Video erstellen.

Dies ist die beste Möglichkeit, wenn Sie mehrere VIDEO_TS-Ordner haben, die Sie auf eine DVD-Video-Disc komprimieren möchten.

So erstellen Sie eine VIDEO_TS-Kompilations-Disc:

- 1 Klicken Sie in der linken Seite des Toast-Fensters auf „Video“ und wählen Sie „VIDEO_TS-Ordner“.
- 2 Ziehen Sie einen beliebigen VIDEO_TS-Ordner von der Festplatte oder aus dem Medien-Browser in den Bereich „Inhalt“.
Im Inhaltsbereich wird eine Zusammenfassung der Informationen angezeigt, die kopiert werden.
- 3 Klicken Sie auf „Optionen“, um optionale Fit-to-DVD-Einstellungen auszuwählen. Weitere Informationen finden Sie unter *Ändern von Kopieroptionen* auf Seite 125.
- 4 Legen Sie eine leere, beschreibbare DVD ein.
- 5 Klicken Sie auf die rote Schreib-Schaltfläche, wählen Sie aus der Liste einen Recorder und richten Sie die Aufzeichnungsoptionen wie „Anzahl von Kopien“ ein.
- 6 Klicken Sie auf „Schreiben“, um den Vorgang fortzusetzen.
Toast zeigt während des Schreibvorgangs eine Statusanzeige und Statusinformationen an.

Erstellen einer BDMV-Ordnerdisc

Sie können eine Blu-ray-Video-Disc mithilfe eines bereits bearbeiteten und gültigen BDMV-Ordners erstellen. Ein BDMV-Ordner enthält die Mediendateien für das Blu-ray-Disc-Video und den Audioinhalt und befindet sich auf der Stammebene der Disc.

Dies stellt die beste Möglichkeit dar, wenn Sie einen BDMV-Ordner haben, der von Toast oder einer anderen Blu-ray-Disc™-Authoring-Anwendung erstellt wurde.

So erstellen Sie eine BDMV-Ordnerdisc:

- 1 Klicken Sie in der linken Seite des Toast-Fensters auf „Video“ und wählen Sie „BDMV-Ordner“.
- 2 Ziehen Sie Ihren BDMV-Ordner in den Inhaltsbereich.
Im Inhaltsbereich wird eine Zusammenfassung der Informationen angezeigt, die kopiert werden.
- 3 Legen Sie eine leere, beschreibbare Blu-ray-Disc ein. Ihr Quellvideo wird nicht komprimiert, wodurch Sie möglicherweise eine Dual-Layer-Blu-ray-Disc verwenden müssen, falls das Video nicht auf eine Single-Layer-Disc passt.
- 4 Klicken Sie auf die rote Schreib-Schaltfläche, wählen Sie aus der Liste einen Recorder und richten Sie die Aufzeichnungsoptionen wie „Anzahl von Kopien“ ein.
- 5 Klicken Sie auf „Schreiben“, um den Vorgang fortzusetzen.
Toast zeigt während des Schreibvorgangs eine Statusanzeige und Statusinformationen an.

Erstellen eines AVCHD-Archivs

Dieses Projekt macht es einfach, den Inhalt einer gesamten AVCHD-Kamera auf einer oder mehreren Discs zu sichern und zu archivieren.

AVCHD-Camcorder sind in der Lage, viel mehr Videomaterial zu speichern, als herkömmlich auf eine einzelne DVD passt, und in vielen Fällen sogar mehr, als auf eine einzelne Blu-ray-Disc™ passt.

Zusätzlich zum Verteilen Ihres Videos über mehrere DVDs oder Blu-ray-Discs kann jede der erstellten Discs als eine AVCHD-Videoquelle verwendet werden, z. B. in Anwendungen wie Toast und iMovie. Diese Anwendungen behandeln jede der Discs als wäre sie ein AVCHD-Camcorder.

So erstellen Sie ein AVCHD-Archiv

- 1 Klicken Sie in der linken Seite des Toast-Fensters auf „Video“ und wählen Sie „AVCHD-Archiv“.
- 2 Schließen Sie Ihren AVCHD-Camcorder über den USB-Anschluss an Ihren Computer an und stellen Sie sicher, dass der richtige Modus eingestellt ist, damit Ihr Mac auf das Video zugreifen kann. Bei den meisten Camcordern ist dies der Wiedergabemodus.

Es wird auch empfohlen, dass Sie den Camcorder im Netzbetrieb ausführen. Bei manchen Camcordern ist dies eine Standardvoraussetzung.
- 3 Wählen Sie Ihre AVCHD-Quelle im Pulldownmenü aus. AVCHD-Camcorder werden im Normalfall als ein Wechsel-Volume oder -Laufwerk angezeigt.
- 4 Legen Sie eine leere, beschreibbare DVD oder BD ein.
- 5 Klicken Sie auf die rote Schreib-Schaltfläche, wählen Sie einen Recorder aus der Liste aus und konfigurieren Sie die Aufnahmeoptionen.
- 6 Klicken Sie auf „Schreiben“, um den Vorgang fortzusetzen.

Wenn mehr als eine leere Disc erforderlich ist, wird Ihnen die Gesamtanzahl der erforderlichen Discs vor dem Start des Schreibvorgangs mitgeteilt.

Toast zeigt während des Schreibvorgangs eine Statusanzeige und Statusinformationen an.



Hinweis Sie können die Option aktivieren, um die Videovorschau im Filmordner zu sichern. Dadurch wird eine Vorschauversion Ihres Videos mit geringer Auflösung in Ihrem Filmordner erstellt, sodass Sie archivierte AVCHD-Videos auf Ihrer Festplatte schnell durchsuchen, statt auf mehreren Discs nach dem richtigen Video suchen zu müssen.

Kopieren von Discs



In diesem Kapitel

Kopietypen	132
Übersicht über das Erstellen einer Kopie	132
Discs kopieren	133
Kopieren einer Imagedatei	135
Zusammenführen von Imagedateien	136

Kopietypen

Mit Toast können viele verschiedene Arten von Discs und Image-Dateien erstellt werden, mehr als mit jeder anderen Mac-Software zum Brennen.

- **Disc kopieren:** Kopiert eine nicht geschützte CD, DVD oder Blu-ray-Disc auf eine andere Disc. Dies stellt die beste Option für die meisten Kopien dar. Siehe *Discs kopieren* auf Seite 133.
- **Imagedatei:** Kopiert ein Discimagedatei auf eine CD, DVD oder Blu-ray-Disc. Siehe *Kopieren einer Imagedatei* auf Seite 135.
- **Discimage zusammenführen:** Führt ein Mac-Discimage mit einem PC-Discimage zu einer Hybrid-Disc zusammen. Siehe *Zusammenführen von Imagedateien* auf Seite 136.



Hinweis Sie können CD-ROM-XA-Quelldateien und CD-i-Discimagedateien auf Disc kopieren. Zum Anzeigen dieser Projekte müssen Sie in den Toast-Einstellungen „Ältere Formate und Einstellungen anzeigen“ und „Einstellungen“ aktivieren.

Übersicht über das Erstellen einer Kopie

In diesem Abschnitt wird der grundlegende Ablauf zum Kopieren einer Disc mit Toast beschrieben.

- 1 Klicken Sie in der linken Seite des Toast-Fensters auf „Kopieren“ und wählen Sie das Disc-Format. Wählen Sie zum Beispiel „Disc kopieren“.
- 2 Legen Sie mögliche optionale Einstellungen fest.
- 3 Legen Sie die Original-CD, -DVD oder -Blu-ray-Disc in den Recorder ein oder ziehen Sie Imagedateien in den Inhaltsbereich.
- 4 Klicken Sie auf die rote Schreib-Schaltfläche, wählen Sie aus der Liste einen Recorder und richten Sie die Aufzeichnungsoptionen wie „Anzahl von Kopien“ ein. Klicken Sie auf „Schreiben“, um den Vorgang fortzusetzen.
- 5 Wenn Sie dazu aufgefordert werden, legen Sie auf eine leere, beschreibbare Disc der gleichen Art wie die Quelldisc ein.

Toast zeigt beim Kopieren der Disc eine Statusleiste und Statusinformationen an.

Discs kopieren

Sie können nicht geschützte Daten-, Audio- und Video-CDs, DVDs und Blu-ray-Discs kopieren.

So kopieren Sie eine CD, DVD oder Blu-ray-Disc:

- 1 Klicken Sie in der linken Seite des Toast-Fensters auf „Kopieren“ und wählen Sie „Disc kopieren“.
- 2 Wählen Sie weitere optionale Einstellungen aus:
 - **CD-TEXT:** Wenn die ursprüngliche Disc eine Audio-CD ist, können Sie automatisch Albuminformationen abrufen und CD-TEXT zur Kopie hinzufügen. Um diese Informationen anzuzeigen, benötigen Sie einen Audio-CD-Player, der CD-TEXT unterstützt.
 - **Fit-to-DVD-Videokomprimierung (falls notwendig):** Wenn die ursprüngliche Disc eine DVD-Video-Disc ist, die für eine handelsübliche beschreibbare DVD mit 4,7 GB Speicherplatz zu groß ist, wählen Sie diese Option aus, damit die Kopie so komprimiert wird, dass sie auf die DVD passt. Siehe *Ändern von Kopieroptionen* auf Seite 125.
 - **Disc wiederherstellen:** Wenn aktiviert, hilft diese Funktion beim Kopieren von Discs, die durch Kratzer oder andere Beschädigung nicht vollständig lesbar sind. Dateien dieser beschädigten Discs können eventuell während des Kopiervorgangs wiederhergestellt werden. Nach dem Kopieren werden die entsprechenden Wiederherstellungs-Informationen angezeigt.



Hinweis Nicht alle Discs lassen sich wiederherstellen. Manche Discs können so stark beschädigt sein, dass Toast sie auch mit dieser Option nicht lesen kann.

- 3 Legen Sie die Originaldisc in den Recorder ein.

- 4 Wenn der Computer mit mehreren optischen Laufwerken ausgestattet ist, können Sie von einem Laufwerk auf ein anderes kopieren. Klicken Sie auf das Popup-Menü, um das Laufwerk auszuwählen, von dem gelesen werden soll, und legen Sie die ursprüngliche Disc in dieses Laufwerk ein.
- 5 Klicken Sie auf die rote Schreib-Schaltfläche, wählen Sie aus der Liste einen Recorder und richten Sie die Aufzeichnungsoptionen wie „Anzahl von Kopien“ ein.
- 6 Klicken Sie auf „Schreiben“, um den Vorgang fortzusetzen.
- 7 Wenn Sie dazu aufgefordert werden, legen Sie auf eine leere, beschreibbare Disc der gleichen Art wie die Quelldisc ein.

Toast zeigt beim Kopieren der Disc eine Statusleiste und Statusinformationen an.

Wenn der Computer nur mit einem Laufwerk ausgestattet ist, kopiert Toast den gesamten Inhalt der ursprünglichen Disc in eine temporäre Datei auf der Festplatte und schreibt diese dann auf eine leere Disc. Die temporäre Datei wird nach dem Kopieren automatisch gelöscht. Je nach Typ der Disc, die Sie kopieren, sind möglicherweise vorübergehend bis zu 15 GB freiem Speicherplatz auf der Festplatte erforderlich.



Hinweis Wenn Sie eine Multi-Session-Daten-CD kopieren, kopiert Toast nur die erste Session.

Kopieren einer Imagedatei

Discimage-Dateien können auf CD, DVD, oder Blu-ray-Discs kopiert werden. Toast unterstützt verschiedene gängige Discimage-Formate, unter anderem .toast, .dmg, .img, .iso, .bin/.cue, .cdr und .sd2 sowie weitere Formate von Drittanbietern.

So kopieren Sie eine CD, DVD oder Blu-ray-Disc:

- 1 Klicken Sie in der linken Seite des Toast-Fensters auf „Kopieren“ und wählen Sie „Imagedatei“.
- 2 Wählen Sie weitere optionale Einstellungen aus:
 - **Fit-to-DVD-Videokomprimierung (falls notwendig):** Wenn die ursprüngliche Disc ein DVD-Video-Image ist, das für eine handelsübliche beschreibbare DVD mit 4,7 GB Speicherplatz zu groß ist, wählen Sie diese Option aus, damit die Kopie so komprimiert wird, dass sie auf die DVD passt. Siehe *Ändern von Kopieroptionen* auf Seite 125.
- 3 Fügen Sie eine Discimagedatei hinzu, indem Sie diese von Ihrer Festplatte in den Inhaltsbereich ziehen oder auf „Auswählen“ klicken.
- 4 Legen Sie eine leere, beschreibbare Disc ein.
- 5 Klicken Sie auf die rote Schreib-Schaltfläche, wählen Sie aus der Liste einen Recorder und richten Sie die Aufzeichnungsoptionen wie „Anzahl von Kopien“ ein.
- 6 Klicken Sie auf „Schreiben“, um den Vorgang fortzusetzen.

Toast zeigt beim Kopieren der Disc eine Statusleiste und Statusinformationen an.

Zusammenführen von Imagedateien

„Discimage zusammenführen“ ist für Softwareentwickler nützlich, die plattformübergreifende Medien für Mac und PC mit eigenen Inhalten und Images für jede Plattform herstellen möchten. Sie können Ihre Mac-Discimagedatei mit Toast und das PC-Discimage mit einer gängigen PC-Software erstellen wie zum Beispiel Roxios Easy Media Creator® 2009.

- 1 Klicken Sie in der linken Seite des Toast-Fensters auf „Kopieren“ und wählen Sie „Imagedatei“.
- 2 Wählen Sie die Mac- und PC-Discimages, die Sie zu einer neuen Disc zusammenführen möchten:
 - Um das Mac-Discimage zu wählen, klicken Sie auf die Schaltfläche „Mac-Image wählen“.
 - Um das PC-Discimage zu wählen, klicken Sie auf die Schaltfläche „ISO-Image wählen“.
- 3 Klicken Sie auf die rote Schreib-Schaltfläche, wählen Sie aus der Liste einen Recorder und richten Sie die Aufzeichnungsoptionen wie „Anzahl von Kopien“ ein.
- 4 Klicken Sie auf „Schreiben“, um den Vorgang fortzusetzen.

Konvertieren von Audio und Video

In diesem Kapitel

Wozu konvertiert man Audio und Video?	138
Konvertieren von DVD-Videoinhalt	139
Ändern von Kopieroptionen	140
Konvertieren von Videodateien	141
Konvertieren von Audiodateien	144

Wozu konvertiert man Audio und Video?

Audio- und Videodateien sind in einer Vielzahl von Formaten verfügbar. Obwohl Ihr Computer möglicherweise eine Vielzahl von Formaten unterstützt, unterstützen andere Geräte und tragbare Player möglicherweise nur eine begrenzte Anzahl von Formaten. Toast unterstützt Sie beim Konvertieren von Audio und Video und optimiert Dateien dieser Art für die Wiedergabe auf einer großen Auswahl an tragbaren Geräten, einschließlich dem iPod.

Toast bietet eine breite Palette von Konvertierungsmöglichkeiten:

- **DVD-Video-Disc:** Dieser Projekttyp ermöglicht es, eine nicht geschützten DVD-Video-Disc zu nehmen und das Video in ein anderes Format zu konvertieren, das auf tragbaren Geräten verwendet werden kann. Sie haben die Möglichkeit, einzelne Filme und Extras sowie die Audiosprache auszuwählen.
- **DVD-Bilddatei:** Dieser Projekttyp ermöglicht es Ihnen, eine DVD-Videobilddatei in ein anderes Videoformat zu konvertieren, das auf tragbaren Geräten verwendet werden kann. Sie haben die Möglichkeit, einzelne Filme und Extras sowie die Audiosprache auszuwählen.
- **VIDEO_TS-Ordner:** Dieser Projekttyp ermöglicht es, einen oder mehrere VIDEO_TS-Ordner zu nehmen und sie in ein anderes Format zu konvertieren, das auf tragbaren Geräten verwendet werden kann. Sie haben die Möglichkeit, einzelne Filme und Extras sowie die Audiosprache auszuwählen.
- **Videodateien:** Dieser Projekttyp ermöglicht es Ihnen, dem Inhaltsbereich beliebige unterstützte Videodateien hinzuzufügen und sie in ein anderes Format zu konvertieren oder sie auf einem Gerät Ihrer Wahl wiederzugeben.
- **Audiodateien:** Dieser Projekttyp ermöglicht es Ihnen, dem Inhaltsbereich beliebige unterstützte Audiodateien hinzuzufügen, einschließlich Audiodateien, die mit dem CD Spin Doctor aufgenommen wurden, und sie in ein anderes Format zu konvertieren, das auf einem Gerät Ihrer Wahl wiedergegeben werden kann.

Konvertieren von DVD-Videoinhalt

Dieser Abschnitt beschreibt den grundlegenden Prozess beim Konvertieren einer DVD-Video-Disc in ein anderes Videoformat mit Toast.

So konvertieren Sie eine DVD-Video-Disc:

- 1 Klicken Sie in der linken Seite des Toast-Fensters auf „Konvertieren“ und wählen Sie das Discformat. Wählen Sie für dieses Beispiel das Format für DVD-Video aus.
- 2 Wählen die als Quelle zu verwendende DVD-Video-Disc im Pulldownmenü aus oder ziehen Sie den Video_TS-Ordner in den Inhaltsbereich. Im Inhaltsbereich wird eine Zusammenfassung der Informationen angezeigt, die kopiert werden.
- 3 Klicken Sie auf „Optionen“ und wählen Sie die einzelnen Filme, Extras und Audiosprachen aus, die konvertiert werden sollen. Weitere Informationen finden Sie unter *Ändern von Kopieroptionen* auf Seite 140.
- 4 Klicken Sie auf die rote Schreib-Schaltfläche.
- 5 Wählen Sie Ihr Video-Ausgabeformat oder das Gerät aus, für das das Video optimiert werden soll.
- 6 Wählen Sie eine Videoqualitätsstufe aus.
- 7 Wählen Sie einen Speicherort aus, z. B. einen Ordner auf Ihrer Festplatte, oder senden Sie das Video direkt an iTunes.
- 8 Klicken Sie auf „Exportieren“, um fortzufahren.



Hinweis Durch Klicken auf die Schaltfläche „Vorschau“ vor dem Exportieren sehen Sie ein paar Sekunden lang, wie Ihr Video auf der gewählten Qualitätsstufe aussehen wird. Hierdurch ersparen Sie sich möglicherweise die Zeit des Konvertierens. Ansonsten würden Sie erst später feststellen, dass Sie die Qualitätsstufe anpassen müssen.

Ändern von Kopieroptionen

Kopieroptionen ermöglichen es Ihnen auszuwählen, welche Filme, Extras und Sprachen beim Konvertieren des Videoinhalts eingeschlossen sein sollen. Beim Konvertieren des Videos kann die erstellte Videodatei nur eine Audiosprache haben. Standardmäßig ist dies dieselbe Sprache, die Sie hören, wenn Sie die DVD-Videoquelle wiedergeben.

So ändern Sie Kopieroptionen:

- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Optionen“.
- 2 Wählen Sie das Video-Pulldown und legen Sie die gewünschten Videoinhalte fest:
 - **Alle:** Wählen Sie diese Option aus, um alle File und Extras zu kopieren.
 - **Hauptteil:** Wählen Sie diese Option aus, um nur die am längsten laufenden Titel einzuschließen.
 - **Benutzerdefiniert:** Wählen Sie bestimmte Videos aus.



Hinweis Beim Konvertieren von Videos für ein tragbares Gerät werden die DVD-Menüs nicht mit übernommen.

- 3 Wählen Sie das Audio-Pulldown und legen Sie die gewünschten Audioinhalte fest:
 - **Hauptteil:** Wählen Sie diese Option aus, um den Standardaudiotrack oder die Sprache zu verwenden.
 - Andere verfügbare Sprachen und Audiospuren können gewählt werden.



Hinweis Wenn Sie als Videooption „Benutzerdefiniert“ gewählt haben, erscheint kein Audio-Popup. Anstelle dessen können Sie für jedes einzelne Video Audio- und Sprachoptionen auswählen.

Konvertieren von Videodateien

Mit Toast können Sie Videodateien in verschiedene Typen konvertieren und auf die Festplatte exportieren.

So exportieren Sie Videos:

- 1 Klicken Sie in der linken Seite des Toast-Fensters auf „Konvertieren“ und wählen Sie „Videodateien“.
- 2 Fügen Sie Videodateien zum Projekt hinzu, indem Sie diese von Ihrer Festplatte oder aus dem Medien-Browser in den Inhaltsbereich ziehen.



Hinweis Sie können Inhalte von einem hochauflösenden AVCHD-Camcorder hinzufügen, indem Sie „AVCHD-Camcorder“ im Medien-Browser auswählen.

- 3 Klicken Sie auf die rote Schreib-Schaltfläche.
- 4 Wählen Sie das Abspielgerät Ihrer Wahl oder das Konvertierungsformat aus.

Verfügbare Optionen sind u. a.:

- **DV:** Erstellt eine DV-Datei in Standardauflösung, die mit iDVD und iMovie verwendet werden kann.
- **DV 16:9:** Erstellt eine DV-Datei im Breitbildformat, die in iMovie HD, Final Cut Pro oder Express importiert werden kann.
- **HDV 720p:** Erstellt eine HD-DV-Datei für iMovie-HD- oder Final Cut-HD-Projekte. Empfohlen, wenn der Inhalt im HD 720p-Format vorliegt.
- **HDV 1080i:** Erstellt eine HD-DV-Datei für iMovie-HD- oder Final Cut-HD-Projekte. Empfohlen, wenn der Inhalt im HD 1080i-Format vorliegt.
- **QuickTime-Film:** Bietet Zugriff auf alle möglichen QuickTime-Codecs, die über das Dialogfeld „Optionen...“ ausgewählt wurden.

- **MPEG-4:** Erstellt mithilfe des MPEG-4-Codecs von Apple eine MPEG-4-Datei. Empfohlen für die Konvertierung in geringere Auflösungen sowie für Streaming-Anwendungen.
 - **H.264:** Erstellt mithilfe des H.264-Codecs von Apple eine H.264-Datei (auch bekannt als MPEG-4 Advanced Video Codec oder AVC) mit hoher Qualität und geringeren Bitraten.
 - **3G:** Erstellt mithilfe des 3GPP-Codecs von Apple eine MPEG-4-Datei. Empfohlen für die Wiedergabe auf tragbaren und Handheld-Geräten wie Handys.
 - **iPod:** Erstellt eine MPEG-4 oder H.264-Datei zur Verwendung mit Ihrem iPod.
 - **iPhone/iPod Touch:** Erstellt mithilfe des H.264-Codec von Apple eine H.264-Datei mit hoher Qualität zu geringeren Bitraten.
 - **Apple TV:** Erstellt mithilfe des H.264-Codecs von Apple eine H.264-Datei zur Verwendung mit Ihrem Apple TV.
 - **Für PSP:** Erstellt eine für die Wiedergabe auf der PSP (PlayStation Portable) formatierte MPEG-4-Datei.
 - **Für iTunes:** Extrahiert den Audioteil des Videos und erstellt eine M4A-Audio-Datei für iTunes.
 - **Ogg Vorbis:** Extrahiert den Audioteil des Videos und erstellt eine OGG-Audio-Datei.
- 5 Wählen Sie Ihre Qualitätseinstellungen aus den gewünschten Exportspeicherort aus, z. B. einen Ordner auf Ihrer Festplatte oder iTunes.
- 6 Klicken Sie auf „Exportieren“.

Unterbrechen und Wiederaufnehmen der Video-Konvertierung

Konvertieren von Videos kann ein sehr zeitintensiver Prozess sein, abhängig vom Format und der Länge des Videos sowie der Prozessorgeschwindigkeit Ihres Computers. Einige Rechner werden sehr langsam, wenn die CPU vollständig beansprucht wird, um das Video zu konvertieren. Die Kodierung kann jederzeit angehalten werden, um CPU-Rechenleistung für andere Aufgaben freizugeben und dann später wiederaufgenommen zu werden. Wenn die Kodierung angehalten wird, können Sie andere Anwendungen ausführen oder zu einem anderen Benutzerkonto wechseln, solange Toast geöffnet bleibt. Wenn Sie die Toast-Anwendung schließen, müssen Sie den Prozess anschließend neu starten, selbst dann, wenn die Videokodierung zuvor angehalten wurde.

Sie können die Videokodierung für Disc-basierte Projekte anhalten und wiederaufnehmen, z. B. das Erstellen eines DVD-Videos oder einer Blu-ray-Disc™. Nachdem diese Projekte fertig gestellt worden sind, beginnt die Kodierungs- und Brennphase der Disc. Dabei ist die Option „Unterbrechen und Fortsetzen“ nicht mehr verfügbar. Sie können den Brennvorgang nicht anhalten.

So halten Sie die Video-Konvertierung an und nehmen sie wieder auf:

- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Pause“ im Dialogfeld zum Videokonvertierungsvorgang, um die Kodierung anzuhalten.
- 2 Wenn Sie bereit sind, den Vorgang fortzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche „Wiederaufnehmen“.

Konvertieren von Audiodateien

Toast kann Audio-Dateien in eine Vielzahl unterschiedlicher Formate konvertieren und die konvertierte Datei auf Ihre Festplatte exportieren.

So exportieren Sie Audio:

- 1 Klicken Sie in der linken Seite des Toast-Fensters auf „Konvertieren“ und wählen Sie „Audiodateien“.
- 2 Fügen Sie Audiodateien zum Projekt hinzu, indem Sie diese von Ihrer Festplatte oder aus dem Medien-Browser in den Inhaltsbereich ziehen.
- 3 Fügen Sie beliebige Audioeffekte wie Überblendungseffekte hinzu, die Sie auf Ihren Audioexport anwenden möchten.
- 4 Klicken Sie auf die rote Schreib-Schaltfläche.
- 5 Wählen Sie eines der verfügbaren Konvertierungsformate aus:
 - **AIFF:** Diese Option erstellt eine nicht komprimierte Audio-Datei ohne Qualitätseinbußen für den Mac.
 - **WAV:** Erstellt eine nicht komprimierte Audio-Datei ohne Qualitätseinbußen für den PC.
 - **OGG:** Erstellt eine komprimierte Audio-Datei mit hoher Qualität, ähnlich wie MP3. Ihr Player benötigt Unterstützung für Ogg Vorbis. Von iTunes wird Ogg Vorbis nicht unterstützt.
 - **FLAC:** Erstellt eine komprimierte Audio-Datei ohne Qualitätseinbußen. Ihr Player benötigt FLAC-Unterstützung. Von iTunes wird FLAC nicht unterstützt.
 - **AAC:** Erstellt eine komprimierte Audio-Datei mit hoher Qualität, die von iTunes unterstützt wird.
- 6 Wählen Sie aus, wohin die konvertierte Audiodatei kopiert werden soll.
- 7 Klicken Sie auf „Sichern“. Ihre Audiodatei wird dann konvertiert.

Toast zeigt während des Exportvorgangs eine Statusanzeige und Statusinformationen an.

Stichwortverzeichnis

A

AAC

Dateien, hinzufügen zu einer Audio-Disc 79

Abspielen

Diashows 75

Disc automatisch (Option) 84

AIFF

Dateien, hinzufügen zu einer Audio-Disc 79

aktivieren

Pufferunterlauf verhindern 27

Überprüfung 27

Ändern

Recordereinstellungen 26

ändern

Diaanzeigelänge 108

Trackinformationen 82

Anforderungen

Hardware und Software 13

Anordnung der Daten

Steuern 40

Anpassen

Discsymbole 50

Hintergrund 51

Anzahl von Kopien 26

Anzeigen

Disc-Informationen 34

Trackinformationen 82

Audio-CDs

Erstellen 80

Über 78

Siehe auch Audio-Discs

Audiodiscs

Erstellen 79

Typen 78

Über 78

Audioenkodierungsoptionen

DVD 121

DVD-Musikalbum 85

Aufteilen

Mehrere Datenträger 57

Auswerfen

Discimagedateien 36

Automatisch Öffnen-Option 47

Autoplay, Option

DVD-Musikalbum 84

DVDs 115

Video-Discs 103

Autostart

Aktivieren 55

AVCHD-Archiv

Erstellen 129

AVI-DateienHinzufügen zu einer
Video-Disc 98

B

Band

Video importieren von 112

BDMV-OrdnerÜber Blu-ray-Discs erstellt
aus 97**BD-RE-Discs**Brennen mit Toast Dynamic
Writing 76**Bearbeiten***Siehe* Ändern
Video 110**Benutzerdefinierte****Hybrid-Datendiscs**

Über 45

Siehe auch Datendiscs**Benutzerdefinierte Hybrid-Discs**

Erstellen 69

Blu-ray-Disc-Medien

Über 22

Blu-ray-Video

Discs 97

Brennen

Discs 17

C

Camcorder

Video importieren von 112

CD Spin Doctor 14

Über 41

CD-Medien

Über 21

CD-RecorderAuswählen 26
Freigeben 37**CDs**Brennen 17
Kopieren 133
Multi-Session 48, 64
Unterstützte Formate 19
Vergleichen 39**CD-TEXT-Option:** 80, 133

D

DAO

Über 27, 81

DateienLöschen 53
Neu anordnen 53
Organisieren 52
Umbenennen 53
Vergleichen 39**Daten**Hinzufügen zu Discs 115
Organisieren 52**Datendiscs**Erstellen 45
Typen 44
Über 44
Siehe auch Foto-Discs**Datendiscs für Mac und PC**Erstellen 54
Über 44
Wiederherstellen 57
Siehe auch Datendiscs

Datendiscs nur für Mac

- Erstellen 47
- Über 44
- Wiederherstellen 57
- Siehe auch* Datendiscs

Datensätze

- Vergleichen 39

Dauer

- einer Diashow, ändern 108

Diamenüoption 117

Diashows

- Abspielen 75
- Arbeiten mit 106

Disc Cover RE

- Über 14

Disc-At-Once

- Über 27

Disc-at-Once

- Über 81

DiscCatalogMaker RE

- Über 41

Discimagedateien

- Auswerfen 36
- Kopieren 135
- Mounten 36
- Sichern 35

Discimages

- Zusammenführen 136

Discs

- Anpassen des Fenster-Hintergrundes für 51
- Anpassen von Symbolen für 50
- auf mehrere aufteilen 57
- Benennen 48
- Hauptfenster öffnen, automatisch 47
- Hinzufügen von Daten 115
- Komprimieren 49
- Kopieren von Fotos auf 115
- Löschen 30

- Organisieren des Inhalts von 52

- Unterstützte Formate 19

- Vergleichen 39

- Verschlüsseln 49

- Siehe auch* Audiodiscs, Datendiscs, Foto-Discs, Video-Discs

Dolby Digital 85

- AC3-Dateien, hinzufügen zu einer Audio-Disc 79

Duplizieren

- Diashows 106
- Playlisten 87
- Video 108

DV

- Camcorder, Video importieren von 112

- Dateien, Hinzufügen zu einer Video-Disc 98

DVD-Audio-Discs

- Über 84

DVD-Medien 21

DVD-Musikalb

- Erstellen 84
- Über 78
- Siehe auch* Audio-Discs

DVD-Recorder

- Auswählen 26
- Freigeben 37

DVD-ROM-Datendiscs

- Über 44
- Siehe auch* Datendiscs

DVD-ROM-Discs

- Erstellen 60

DVDs

- Brennen 17
- Kopieren 133
- Unterstützte Formate 19
- Vergleichen 39

DVD-Video-Discs

Erstellen 102

Über 96

Siehe auch Video-Discs

E**Eigene****Videoenkodierungsoptionen**
120**Einstellungen**

für Recorder ändern 26

Recorder anzeigen 28

Video-Disc 114

Enhanced Audio-CDs

Erstellen 91

Über 78

Siehe auch Audio-Discs**Enkodierungsoptionen**

Audio 121

Discs 119

Video 120

Video-Discs 102

Entfernen*Siehe* Löschen.**Erstellen**

Audiocdiscs 79

Benutzerdefinierte

Hybrid-Discs 69

Blu-ray-Video-Discs 102

Datendiscs 45

Datendiscs für Mac und PC 54

Datendiscs nur für Mac 47

DVD-ROM-Discs 60

DVDs aus

VIDEO_TS-Ordner 123

DVD-Video-Discs 102

Enhanced Audio-CDs 91

Foto-Discs 74

ISO 9660-Discs 62

Mac-Volume-Discs 72

Mixed-Mode-CDs 93

MP3-Disc 90

Ordner 52

Super-Video-CDs 100

Temporäre Partitionen 40

Video-CDs 100

Video-Discs 98

Siehe Erstellen**Erstellen eines****AVCHD-Archivs** 129**Erweitert**

Recordereinstellungen 27

Extras-Menü

Über 41

EyeTV-Sendungenhinzufügen zu einer
Video-Disc 98

F**Fenster**Anpassen des Hintergrundes
für Discs 51

Anzeige steuern 40

Festplatten

Vergleichen 39

FLACDateien, hinzufügen zu einer
Audio-Disc 79**Formate- und****Einstellungsbereich**

Über 15

Fortlaufende**Wiedergabeoption** 84

DVDs 115

Foto-Discs

Erstellen 74

Fotos

- in Diashows neu anordnen 107
- Kopieren auf eine
Video-Disc 115
- Löschen aus Diashows 107
- zu Diashows hinzufügen 107

Freigeben

- Recorder 37

G

GetBackup 2 RE

- Über 41

Grafiken

- Diashow ändern 107
- Playliste ändern 87
- Video ändern 109

H

Hardware

- Anforderungen 13

Hauptfenster 15

HD auf DVD

- Discs 97

HD-DVD

- Erstellen 105

HDV

- Dateien, Hinzufügen zu einer
Video-Disc 98

HFS-Standard:

- Discs erstellen für 47

Hintergrund

- Anpassen 51
- Eigene Menühintergrundfarbe
116
- Eigenes Menü 116

Hinzufügen

- Fotos zu Diashows 107

Hinzufügen von ROM-Daten zu einer DVD-Videodisc 118

I

Imagedateien

- Kopieren 135
- Mounten 36
- Sichern 35

iMovie HD-Projekte

- hinzufügen zu einer
Video-Disc 98

Importieren

- ISO-Sessions 65

importieren

- Video 112

Inhaltsbereich

- Über 15

Installieren

- Toast 13

ISO

- Disc-Namensoptionen 66
- Sessions, importieren 65

ISO 9660-Datendiscs

- Erstellen 62
- Über 44
- Siehe auch* Datendiscs

J

Joliet-Namen

- und ISO 9660-Discs 64

K

Kapitelmarker

Festlegen 111

Komprimieren

Discs 49

Kopieren

Discimagedateien 135

Discs 132

Kopieroptionen 125

L

Löschen

Dateien und Ordner 53

Discs 30

Fotos aus Diashows 107

Playlisten 87

Tracks 82

löschen

Diashows 106

Video 109

M

Mac OS 8.1 oder frühere

Discs erstellen für 47

Mac- und PC-Discimages

Herstellen 136

Mac-Volume-Datendiscs

Erstellen 72

Über 45

Siehe auch Datendiscs

Markierungen

Festlegen, Kapitel 111

Markierungsfarbe

Schaltflächen 116

Medien

Blu-ray-Discs 22

CDs 21

DVDs 21

Medien-Browser

Über 16

Verwenden 23

Medientyp-Popup

Über 16

Mehrere Datenträger

Aufteilen 57

Menüs

Anzahl der Schaltflächen 116

Eigene Hintergrundfarbe 116

Eigene Textfarbe 116

Eigener Hintergrund 116

Menüstil

DVD-Musikalben 84

DVDs 115

Video-CDs 101

Video-Discs 103

Menütitel 115

Mixed-Mode-CDs

Erstellen 93

Über 78

Siehe auch Audio-Discs

Modi

Session 27

Simulation 27

MOV-Dateien

Hinzufügen zu einer

Audio-Disc 79

Hinzufügen zu einer

Video-Disc 98

MP3-Dateien

Hinzufügen zu einer

Audio-Disc 79

MP3-Disc

Erstellen 90

Über 78

Siehe auch Audio-Discs

MPEG-2-Dateien

hinzufügen zu einer
Video-Disc 98

MPEG-4

Dateien, Hinzufügen zu einer
Video-Disc 98

Multi-Session-CDs: 48

Erstellen 64

N

Nach dem Schreiben 27

Name

Disc 115

name

Disc 48

Neu anordnen

Dateien und Ordner 53

Diashows 106

Fotos in Diashows 107

Playlisten 87

Tracks 81

Videos 108

NTSC 122

O

Öffnen

Disc-Hauptfenster automatisch
(Option) 47

Toast-Projekte 29

OGG

Dateien, hinzufügen zu einer
Audio-Disc 79

Optionen

Video-Disc 114

Ordner

Erstellen 52

Löschen 53

Neu anordnen 53

Organisieren 52

Umbenennen 53

Vergleichen 39

P

PAL 122

Pausen

zwischen Tracks einstellen 81

PC- und Mac-Discimages

Herstellen 136

PCM unkomprimiert

Enkodierungsformat 85

Playlisten

Arbeiten mit 87

Plug & Burn

Verwenden 112

Produktsupport

Erhalten 12

Projekte

Sichern und öffnen 29

Pufferunterlauf verhindern

aktivieren 27

Q

Qualität, Video

VCDs 100

Video-Discs 103

QuickTime

Audiodateien, hinzufügen zu einer Audio-Disc 79

Videodateien, Hinzufügen zu einer Video-Disc 98

R

Recorder

Auswählen 26

Einstellungen ändern 26

Registrieren

Toast 12

ROM-Daten

Hinzufügen zu einer DVD-Videodisc 118

S

Schaltfläche Filter

Über 16

Schaltfläche Hinzufügen

Über 16

Schaltfläche Suchen

Über 16

Schaltfläche Vorschau

Über 16

Schaltflächen

Markierungsfarbe 116

maximale Anzahl an Menüs 116

Schaltflächentext

Diashow ändern 107

Playliste ändern 87

Video ändern 109, 113

schneiden

Video 110

Schreibgeschwindigkeit

Auswählen 26

Schreib-Schaltfläche

Über 16

Session-Option 27**Sichern**

Discimagedateien 35

Toast-Projekte 29

Simulationsoption 27**SmartLists-Option**

DVD-Musikalben 85

DVDs 117

Software

Anforderungen 13

Installieren 13

Speicherplatzanzeige

Über 15

Streamer Video

Über 41

Super-Video-CDs

Erstellen 100

Über 96

Siehe auch Video-Discs

Support

Erhalten 12

SVCDs

Erstellen 100

Über 96

Symbole

Anpassen 50

Szenenmenüoption 116

T

TAO 81

Über 27

Temporäre Partitionen

Erstellen 40

Text

Eigene Menütexfarbe 116

TiVoToGo™ -Übertragungen

- für Mac, über 42
- Hinzufügen zu einer
Video-Disc 98

Toast

- Hauptfenster 15
- Installieren 13
- Projekte, sichern und öffnen 29
- Registrieren 12
- Über 12

Toast Dynamic Writing

- Über 76

ToastAnywhere-Funktion 37

Track-At-Once 81

- Über 27

Trackinformationen

- Anzeigen und bearbeiten 82

Tracks

- Arbeiten mit 81
- Arbeiten mit, in Playlisten 88
- Überblenden 83
- zu Playlisten hinzufügen 88

TV-Standard

- ändern 122

Typen

- von Datendiscs 44

U

Überblendungen

- Über 83

Übergänge

- zwischen Tracks 83

Überprüfungs-Option 27

UDF-Discs

- Erstellen 60

Umbenennen

- Dateien und Ordner 53

Unterbrechen und

Wiederaufnahmen der

Video-Konvertierung 143

Unterstützte

- Disc-Formate 19

V

VCDs

- Über 96
- Siehe auch* Video-Discs

Vergleichen

- Dateien und Ordner 39

Verschlüsseln

- Discs 49

Video

- Arbeiten mit 108
- Importieren von einem
Camcorder 112

VIDEO_TS-Ordner

- Erstellen von DVDs aus 123
- Über DVDs erstellt aus 97

Video-CDs

- Erstellen 100
- Über 96
- Siehe auch* Video-Discs

Video-Discs

- Einstellungen 114
- Erstellen 98
- Typen 96
- Über 96

Video-Konvertierung

- Fortsetzen 143
- Unterbrechen 143

Videoqualität

- Einstellungen 119
- VCDs 100
- Video-Discs 103

Vorschau

- Tracks 81

W

WAV-Dateien

Hinzufügen zu einer
Audio-Disc 79

Wiederherstellen

Datendiscs 57

Z

Zufallsanordnungs-Option

DVD-Musikalben 84

DVDs 117

Zusammenführen

Discimages 136